Mngeigen:

Telephon Muichlug Rr. 199.

# Wiesbadener

Begngepreie:

Der "General-Angelger" erideint tagfid Abends. Sonntags in jmrt Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Radrichten.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Wreibeilagen: Elgia: Anterhaltungs-Blatt "Jeterflunden". - Wochentlich: Der Landwirts. -- Der Bumorift und Die ifluffrirten "Beitere Bietter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt

Inferaten-Unnahme für die Abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. Im Interesse einer gediegenen Aussichtung der Anzeigen werd gebeten, größere Inserate möglichst einen Zag vorher aufzugeben. (Gur die Aufmahme von Inseraten an bestimmt vorgeschriebenen Zagen fann teine Garantie übernommen werden)

Freitag, ben 19. Mai 1905.

20. Jahrgang.

# Der ruffisch-japanische Krieg.

Das rullifdte Gefchwader.

Die Agence Habas meldet aus Saigon, 17. Mai: Abmital Jonquières ist an Bord des Kreuzers "Guichen" nach Saigon zurückgefehrt. Eingezogene Erfundigungen ergeben, daß Roschdjestwensky für die Polemif bez. der Neutralität unberhohlene Misachtung an den Tag legt. Er handelt, als ob seine Aufgabe ihm völlige Unabhängigkeit gebe, und hat erflart er operire gang nach feinem Gefallen. Die ihm wegen feines Borgebens gemachten Borftellungen üben auf ibn feinen Ginfluß aus. Auf feinem Geschwader berricht eiferne Diszipfin. — Der Korrespondent der Parifer Zeitung .. Journal" in Hanoi, deffen Schiff bei Bort Danot bom reciften Aurje abgefommen war, wurde von dem ruffischen Geschwader angehalten. Rachdem er den Sachverhalt aber aufgeflärt hatte, bereiteten ihm die Ruffen eine bergliche Aufnahme. Die Offigiere sagten, fie seien seit Februar nicht mehr an Land gegangen; fie machten fich auf eine baldige Schlacht gefaßt, Die bereinigten Geschmader feien im Begriff, nach Blabimoflot zu gehen. Das Geschwader Nebogatows machte einen unfauberen, veralteten Gindrud. Die Gefammigabl Der Schiffe der Flotte beträgt 60.

In der

### **Antwort Frankreidis**

auf die Borfiellungen der japanischen Regierung ist mitgetheilt worden: Der Admiral Jonquieres freugte, wie er meldet, am 13. und 14. Mai an der Rufte bon Annam gu bem Broede, ruffifche Kriegefchiffe gur Weiterfahrt gu veranlaffen. Er fließ jedoch auf feine in den indochinefilchen Gemaffern von Saint Jacques bis Turan, ja auch bis Jowanedy bin, am nordlicht gelegenen benugbaren Anferplas, wurde fein ruffifces Kriegsfchiff bemerft.

### Seeichlacht bei Formoia in Sicht.

Reufer meldet aus Amon, 17. Mai: Die Frauen und Rinder werden von den Beseadoresinfeln nach Formoja gebracht. Man glaubt, daß ein Theil der japanischen Flotte unterhalb Formojas freugt und während der Racht von hier Befehle erhalt. Ferner nimmt man an, die Japaner beabfichtigen, die ruffifche Motte fii blich von Formoja in einen Rampf gu bermideln.

### Beichlagnahmter Dampfer.

Der englische Dampfer "Linchiden" wurde Montag füdlich von Korea beschlagnahmt; an demselben Tage nahmen die Japaner den französischen Dampfer "Quanennam" in der Rähe der Bescadoresinseln fort. Es liegt keine Meldung vor, wohin die Ladung der Schiffe bestimmt war.

### Das 4. Geschwader.

Nach Blättermeldungen aus Kronftadt gab der Geschwaderchef der Baltischen Flotte Admiral Birilew in einem Tagesbefehl den Kommandanten der Schiffe des vierten Geschwaders bekannt, dieselben zum 14. Juni unbedingt zur Abfahrt nach dem fernen Often bereitzuhalten.

Daily Telegraph veröffentlicht eine Drahtung aus Tjingtan über das Gerücht von der

### Beiegung Saitichous durch Deutiche.

Darnach hat die deutsche Firma Dieberichsen & Jebsen einen regelmäßigen Dampferdienst zwischen Tsingtau un Saitschou eingerichtet und da diefe Gewäffer nicht befannt find, nehmen deutsche Torpedoboote Sondirungen vor.

## Die Unruhen in Rugland.

Wie die R. Fr. Pr. aus Libau berichtet, kam es anläßlich des Geburtstages der Raiferin Alexandra zu heftigen Tumulten. Die Illuminotione-Anlagen wurden gerftort, mehrere Genfter eingeschlogen und ein Boligift ichmer verlegt. Bei Boata brannten die Bauern einen Meierhof nieder und berfuchten auch die Buderfabriten in Brand zu feten.

In Barichan fam es Dienftag Abend in der Mirowsfaftraße zu einer großen Schlägerei zwischen fübischen Arbeitern und Bolizeingenten. Ein Arbeiter wurde gefotet. Im gongen Stadtviertel herricht Panif. In Lodg streifen die Mau-



· Wiesbaben, 18. Mai 1905

### Eine Aniproche des Kailers.

Wie man der Areussig, aus Mörchingen ichreibt, hob der Raifer bei feiner Anipracie im bortigen Offigierkafino bervor, bag feine Gebanten oft bei ben in Morchingen ftationirten Regimentern verweilten. Er wiffe, daß diefe Regimenter auf manche Borguge anderer Garnifonen vergichten mußten, um fo bober ftelle der Raifer die bier geleiftete Arbeit und grade beshalb widme er der Garnison von Mörchingen feine beson-

dere Fürsorge. Er sei fehr zufrieden mit dem, was er geseben, und überzeugt, daß die Regimenter im Ernstfalle ihre Schuldigfeit thun würden.

### Das Socizeitsgelchenk

des Raifers Frang Josef für den deutschen Krompringen befteht in einer offenen Biftoria, bespannt mit zwei Lippiganer Bollblutichimmein, beren Geichirr reich mit Gilber beichlagen und mit dem falferlichen Ramenszug geziert ift.

Nach einer Meldung aus Sbul wird der foreanische Gefantte in Berlin bem beutichen Kronpringen gut feiner Bodigeit einen alt-foreanischen Edimudgegenftont und einen eigenhandigen Brief des Kaisers von Korea überreichen.

### Parlamentarifches.

Der Borwärts veröffentlicht den von der jozialdemofratifchen Fraktion im Reichstage eingebrachten Gesetzentwurf betr. die Regelung des Bertragsverhaltniffes gwifden ben Bergwerksbesigern und den Bergleuten, sowie einen Gesehentwurf betr, die Aenderung der Gewerbeordnung.

### Deutschland.

\* Berlin, 17. Mai. Der Raftib. Korr. zufolge werbe an guftandiger Stelle an eine Tabakfabrikatsteuer nicht gedacht.

\* Hamburg, 17. Mai. Der Arbeitgeberberband für bas Schneibergewerbe theilt mit, daß 1050 hiefige Arbeiter von der Musiperrung betroffen find.



Unterschlagungen. Mon melbet uns aus Bodum: Rach bem fürglich erfolgten Tobe bes Geichaftsführers ber biefigen Sparund Rreditbant ftellte es fich beraus, bag ber Berftorbene in ben legten fieben Jahren 117,000 & unterichlagen bot. Boronsfichtlich merben bie Ginleger nicht geschäbigt, bo Dedung vorbanben ift.

Ein Samilienbrama bat fich geftern Mittag im Rorben Berlins abgefpielt. In ber Bollinerftrage tobtete ber 34jahrige Dechanifer Rag feine beiben Rinber im Aller bon 3 Jahren und 14 Mongten und beging bann Gelbstmord burch Ericiegen.



Mittwoch, ben 17. Mai: "Der Freifchuty". (Biesbabener Reueinrichtung). Romantische Oper in 3 Aften von Friedrich Rind. Mufif von C. Dt. von Weber,

Mit idmetterndem Range rufen die hellen Fanfaren bon den Zinnen des Königlichen Theaters hinaus in den schwitten Maiabend und laden die drängende Menge zu ben Ratjer-Festspielen. Und mit Freude folgt man heute ihrem Bufe, gift er doch einem Werke, bas jedem Deutschen mehr als ein anderes ans Berg gewachsen ist: dem "Freischlitz" Bie icon mußte Bagner biefe Gefühle ebrlichen und fernbaften Deutschithums in die Worte gu feffeln: "D mein berrliches deutsches Baterland, wie muß ich dich lieben, wie muß ich für dich femarmen, mare es nur, weil auf deinem Boden der "Freischüt" entftand! Wie muß ich das deutsche Bolf lieben, das den "Freischith" liebt, das noch beute an die Wunder ber naiveften Sage glaubt, bas noch beute, im Mannesalter, bie fugen, geheimnigvollen Schouer empfindet, die in feiner Jugend ihm das Berg durchbeben! Ad, du liebenswürdige

teutiche Traumerei! Du Schwarmerei vom Balbe, bom Abend, von den Sternen, von der Dorftburmglode, wenn fie fieben Uhr ichlagt! Wie ift ber gliidlich, ber euch berfteht, ber mit euch glauben, fühlen, träumen und ichwärmen fannt Bie ift mir wohl, daß ich ein Deutscher bin!"

Es war mohl eine gliidliche Ibee, gerade diefes liebenswürdige Werf mit feiner frifden Bald. und Boidmanns. poefie in unferem Geftspielrahmen bem Raifer borguführen, ber ja felbst ein echter Wold- und Waidmann ift. Wie bantbar ber Raifer Diefe 3dee aufgriff, zeigt fich wohl am beften an dem Intereffe, mit welchem er geftern der Hauptprobe und heute der Aufführung folgte. Diese des hoben Gastes würdig zu machen, war nichts unterlassen worden, was zur Beit in den Rröften unferer Bubne ftand. Gine Reueinftubirung bee "Freifdut" mochte man an und für fich icon jeder Bunte munichen. Ueberall ift das Wert jogujagen das Stieffind der igenischen und mufitolischen Regie, beren erftere mit ein paar Bolfsichluchteffelten, und beren lettere mit einem congertanten Bortrag ber Ouberfüre ihm gegenüber ihre Bflicht gethan glauben und alles übrige der unbeilvollen "Tradition", dem Schlendrian und der Gedantenlofigfeit ber Darfteller ohne Strupel überlaffen.

Run ift unfer "Freischüt" anders! Der mufifalische Bort ift bon herrn Brof. Mannftaedt mit einer Gorgfamfeit ausgearbeitet, daß jede Schonbeit des Orchefterpartes - und da reibt fich eine an die andere - swar mit unaufdringlicher Bescheibenheit, aber mit frischefter und natürlichster Bestimmtheit uns entgegentritt. In der geradegu bewunderns. werthen Leiftung unferes Dirigenten und feines Orchefters ift mit der "Biesbadener Reueinrichtung" des "Freifdus" wirflich der Beberiche Stil vorbildlich erreicht. Auch auf ber Bubne zeigte die mufifalifche Ausführung überall bei Chor und Coliften eine angenehm auffallende Bertiefung bes Musdrude. Um beften ichnitt mohl Berr Commer mit feinem

May ab, den er mit einer gefunden und überall sympathisch berührenden Empfindungefraft und mit frifden und gemuthvollen Zügen fiberaus fernig und echt fingt und darftellt Erifft diefer Max auf's Glüdlichfte den vollsthumlichen Freiidfüh-Lon, fo muffen wir bei ber Mgathe bes Gel. Defiller uns leider auf die Anerfennung beschränfen, daß die Rünftlerin jedes Detail ihrer Parthie mit besonderem Bleift und mit forgfältigfter Bebandlung ausgearbeitet bat; als Ganges genommen, fteht ibre Agathe ber Weber-Rind iden jedoch jo fern wie nur dentbar; die bier verlangte ungezwungene Raturlichfeit "liegt", Frt. Müffer nun einmal nicht. Wir haben icon oft auf die hier deutlich gu empfindende glide in unferem Enjemble bingewiefen, ber "Fall" Efeblad racht fich jest. Die übrigent Canger und Darfteller bewegten fid in ben feither gewohnten Linien, liegen jedoch fiberall, befonders in der natürlicher gewordenen Dialogbehandlung, die nachbeffernde Sand erfennen. Es feien genannt: Berr Gomegler ols Raspar berb und fraftig, gleichfalls echte Freifcfity-Centur, Grl. San & als Aennchen mit gludlicher Bermeibung der hier fonft fo beliebten conbentionellen "Soubretten-Tradition" agirend und fingend, Herr Den to als Kilion etenfalls aus den Buffomanieren glüdlich berausftrebend, herr Oberftoetter als Eremit gefühlboll fingend gang am Blat, und Berr Binfel (Ottofor). Ainh Berr Engelmann (Runo), Berr Mebus (Camiel) und das Broutjungfer Erio Grl. Songer, Frau Schroder, Gri. Corde's verdienen lobende Erwahnung für ihren Beifrag gum Gelingen des Gangen.

Mis Regisseur bergeichnete ber Zettel herrn Johannes Elmblad und wir fonnen Serrn Elmblad nach feinem Freifchit das Compliment machen, daß er ein ganger Regiffenr ift. Wenn das, was wir oben als im Freischut befonbers beliebten Schlendrian und Gedanfenlofigfeit fenngeichneten, aus der jetigen Bearbeitung verschwunden ift und

Der Start ber Decanwetifahrt um ben Raiferpotal fand geftern Mittag 121/4 Uhr in Newbort ftatt.

### Ernteertrag wichtiger Nährirüchte im Deutschen Reich.

In Tonnen zu 1000 fg.)

Wenn wir die Summen der auf unserer Zeichnung angegebenen Rährfrüchte in Betracht ziehen, so überkommt und unwillfürlich der Gedanke, daß Teutschland im großen und ganzen doch immer noch ein Agrarstaat ist. Wenn die Industrie natürlich auch gewaltige Fortschritte macht und den landwirthschaftlichen Betrieben eine verhältnihmäßige Anzahl von Arbeitskräften entzieht, so zeigt das Cwantum der gewonnenen Früchte doch, daß wir noch weit davon entsernt sind, ein reiner Industriestaar zu werden. Als Rährfrucht steht in Deutschland die Kartossel obenan; wir produziren im ganzen 42,901,530 z und zwar hauptsäch-

grüßen. Die Vereine batten fich mit den Jahnen aufgestellt, serner waren die Schulkinder vorn mit Jähnchen aufgestellt worden. Der Rheinauat war mit Jahnen und Bimpeln geschmudt, die Gebäude am Rhein und die Schiffe auf der Reede batten Jahnenschwurd angelegt. Gegen 6½ Uhr nahte der Dampfer "Rheingold" der Grenzstadt des Eroßherzogthums mit braufenden Hochrufen empfongen. Der Großherzog dankte durch Winken mit dem Hut. Die Eroßherzogin winkte lebhaft mit ihrem Belz. Unter den Klängen der Weusst und dem Krachen der Böller suhr der Dampfer rheinabwärts, gefolgt von "Lobengrin", mit einer zahlreichen Gesellschaft. Unterhald Ahmannshausen drehten die Schiffe auf und gegen 7¾ Uhr suhren sie freudig begrüßt, an Bingen vordei nach Woinz zurück.

Schierstein, 17. Mai. Die Rückjahrt bes Großberzogs von Hessen auf dem Dampfer "Rheingold" nebst Begleitschiff hatten Hunderte benutzt, um auf unserem Rheindamm sich das schöne Schauspiel anzusehen. Die Borbeisahrt erfolgte gegen 3410 Uhr. Alls die festlich beleuchteten Schiffe in die Nähe kamen, trachten Böllerschüffe vom Hafendamm, die von den Schiffen erwidert wurden, während von den Dampfern die Musik herüberschallte. Auch Riederwalluf und Budenheim hatten es sich nicht nehmen

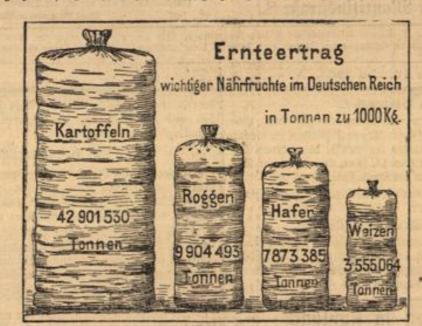
o' Flörsheim, 16. Mai. Der hiefige Militärverein bringt am Sonniog, 21. Mai im Soalbau "zum Hirsch" das Schauspiel "Die Heldin von Transvool" zur Aufsührung. \* Rübesheim, 17. Mai. Sein Ihäriges Arbeiterjubiläum

feierte gestern ber Sabrifarbeiter, Berr 3. Regler in ber hiefigen Seftfellerei von Ewald und Co. Gin fünftlerich ausgeftattetes Diplom und ein Geldgeschent wurden ihm von dem Mit-

inhaber ber Firma, Herr Wehner, überreicht.

\* Frankfurt a. M., 18. Mai. Der Inhaber ber Bankfirma Meier und Schwarzschild, ist seit einigen Tagen flüchtig. Wie sich aus ben Geschäftsbüchern ergibt, sind beinahe zwei Millionen A Bassioa vorbanden, benen nur geringe Aftiva gegenüberstehen. Der Zusammenbruch ist durch unglüdliche Spetulationen Schwarzschilds berbeigesührt worden.

\* Renenahr, 17. Mai. Unser Babeort bet ein neues Kur, heater erhalten. Mit einem Kostenauswand von rund 1 Willionen Mart hat die Kurdirestion ein imposantes Gebände, das einzig in seiner Art dasteht, erbauen lassen. Das Theater, welches 1000 Bersonen saßt und mit dem größten Komfort der Renzeit entsprechend eingerichtet ist, erhält eine Bühne, die allen technischen Ansorderungen entspricht. Die Sasson wird am 5. Juni unter der Direktion des Herrn August Doerner, der zugleich Direktor des Stadttheaters in Coblenz ist, mit "Minna von Barnhelm" eröffnet.



90r. 117.

lich im Diten Deutschlands, im sogenannten Ostelbien. Wir exportieren natürlich einen Theil dieser Früchte und berbranchen andererseits eine bedeutende Quantität zu industriellen Zweden, zum Brennen, zur Stärtesabrisation usw. Ohne die Kartosselsonten wir heute wahrscheinlich saum existiren. Rächst der Kartosselsselsen diese Kartosselsen der Kartosselsen die Kartosselsen der Kartosselsen die Kartosselsen der Kartosselsen die Kartosselsen der Kartosselsen die Ka



### Hus der Umgegend.

Die Rheinfahrt des helftiden Großherzogspaares.

Meinz, 17. Mit. Das großberzogl. Baar nahm mit Gefolge an der heute von der Stadt veranftalteten Abeinfahrt theil, die die unterhalb Bingen und zurüd ging. Sämmtliche Uferbewohner und viele Bereine brachten dem fürstlichen Baare Ovationen dar; die Unteroffizierschule zu Biedrich batte Baradeaufstellung genommen. Bei der Rüdfahrt fand große Uferbeleuchtung mit Heuerwerf statt. Bon den am Ahein liegenden Orten, die alle in Flaggenschund prangen, wurde das Schiff mit Böllerschüffen und Hurrahrusen begrüßt. Das Schiff "Lohengrin" solgte dem Festschiffe. Bei Rüdesheim ging ein furzer Regenschuner nieder, die Gaber wurde jedoch sortgeset; vor Bingen wurde kurze Zeit angebalten.

r Bingen, 17. Mai. Wenn auch der Größherzog von Hessen bei seiner heutigen Rheinsahrt auf dem Dampser "Rheingold" nicht in Bingen abgestiegen ist, dies auch nicht im Programm vorgesehen war, so hatten sich doch Tausende am Rheinuser eingefunden ihn und die Größherzogin bei der Borbeisahrt zu be-

einem stimmungsvollen Eingehen auf Inhalt und Charafteristil jeder Szene Platz gemacht hat, so ist das wohl Herrn Elmblads Berdienst und ihm gebührt neben Herrn Mannstaedt der Chrenplatz als "Freizdütz-Retter". Herr Elmblad hat sich hiermit als Nachsolger unseres ja leider von der Regie mehr und mehr zurückziehenden Hofrathes Dornewas, dessen gemale Hand sichon so manche "Umarbeitung" in stilbolle Bahnen lenkte, vorzüglich bewährt.

Die Deforationen (Gebr. Kautstn u. Rottr ut.) fpielen notifrlich auch im "Freischüth" eine große Rolle. Der erfte Alt zeigt im Gegensat zu früher eine etwas duftere und ichauervollere Stimmung der Szenerie, die feitlich abichließenden Relswände, die folgende "Wolfsichlucht" wird jo etwas motibirter. Diese felbst ift in ihrer neuen Jaffung ein maschineller Bühnentriumpf. Das erfte Zimmer im Balbichloft ift wielleicht etwas zu wuchtig mit feinen Gewölben und Gaulen. Der Altan, der den für die Wirfung der Arie Agathens fo nöthigen Ausblid in Die Boldnocht öffnen muß, ift durch eine riefige Caule für die Salfte des Buichauerraumes leider verbaut, so daß für diesen Agathe einen Theil ihrer Arie "hinter der Szene" ausgeführt hat. Die Regie hätte bier ein Beto einlegen follen. Der lette Aft ift prachtig in feiner bewegten Terrain- und Waldstimmung. Die Kostime (F. Rietsiche) find der Beit des dreißigjahrigen Krieges nah: gerudt und von famojer malerifder Birfung.

Sebens- und hörenswerth ist der "Freischüt;" nun bei uns boppelt geworden. Schade ist es, daß man in oben ausgesibrtem Sinne, nicht dafür sorgte, daß er auch in der Besetung ols G an z es vorbiddich wurde. Hans Georg Gerhard. lassen, bas Fürstenpaar burch Fenerwert und Salutschüsse zu begrüßen, und weithin nach Biebrich zu stiegen Leuchtsugeln und Fenerwerfstörper in die dunkle Nacht. Den Theilnehmern an der Fahrt wie auch den Zuschauern dem Lande aus wird der seltene Augenblick wohl lange in der Exinnerung bleiben.

Schierstein, 17. Mai. Der Mehger Beber, welcher erst der 2 Bochen die Jakob Siegel'sche Birthschaft pachuveise übernahm, bat sich heute Nachmittag gegen 4 Uhr durch einen Schuß in den Kopf getöbtet. Wan nimmt an, daß er in einem Anfall von Geistesstörung handelte.

ol Schlangenbab, 17. Mai. Die Frembenfrequenz ift bis jest noch gering, woran wohl bie falte Bittevung mir bie Schulb trägt. Die Anlagen find seit langer Zeit nicht in so gutem Zustande gewesen, als wie jest.

la. Lausenselben, 16. Wai. Die am Samstage im hiesigen Mathhause abgehaltene Güterversteigerung der Witw. Hölzer und Germann ergab recht zufriedenstellende Resultate. da der Ersös einige 100 K über die Taxe sam. Es ist erfreulich sestiesellen zu sonnen, daß die Preise sür Aecker und Wiesen erheblich gestiegen sind und sich auch auf der Höhl wurde gestern versteigert und ergab wieder hohe Preise der Noummeter Derbholz sam auf 8—10 K.— Der fürzlich von seiner Dienktstelle durchgebrann. is Wax Wohr von dier, ist in Frankfurt a. M. ermittelt worden. — Seit einigen Tagen daben wir rauben Nord- und Ostwind, welcher der aufblisbenden Beg et at ion nicht sehr sörderlich ist. Erhalten wir nicht bald wärmeres Wetter, dann dürste die Hossenung auf ein gutes Obst- und Jutterjahr bald zu nichte werden.

la Lanjenselben, 15. Mai. Der hiesige Kirchenverein hielt gestern seine erste diesisäbrige Hanptversammlung im Soalbau Michel ab, welche sehr zahlreich von den Katholiken der Bfarrei besucht war. Der Borsihende begrüßte mit berzlichen Worten die Erschienenen. Es wechselten gemeinsame Liedervorträge, Reden, Toaste und Gedickte, welche von diesigen und den Schultiedern von Juppert vorgetragen wurden in dunter Reihe ab. Stürmischen Applaus sandem zwei humoristische Terzette, "Seden, Peter Michel" und "Aids und Haps die lustigen Schneidergesellen" vorgetragen von den Herren E. Krah, G. Dölzer und Ph. Haas. Die nächste Sersamlung sindet im Sommer statt.

— Der Kriegervere ein hier unternahm gestern mit eigener Musikspelle einen Ausstug nach der Burg und dem Lusstug nach Goenroth.

\* Mains, 17. Mai. Eine ftart besuchte öffentliche Schneiberversammlung beschloß gestern, mit dem heutigen Tage die Arbeit einzustellen und sie erst dann wieder auszunehmen, wenn die Streikarbeit für auswärtige Orte eingestellt wird. Es kommen 34 Geschäfte in Betracht, die Streikarbeit ausertigen. 250 Arbeiter haben heute morgen die Arbeit eingestellt.

( Sochheim, 16. Dai. Um fommenden Camftag wird die bon ber Stadt Sochbeim und ihren Burgern, bem Rronpringen bon Breugen ale Sochgeitsgeichent geftiftete Trube bon ber Dobelfabrit Bembe in Maing bier eintreffen und in bem Labenraum bes herrn Wenbelin Schmibt, Maingerftrage, bier jur Ausftellung gelangen. Diefelbe ift ein Meifterwerf erften Ranges und macht ben Berfertigern alle Ehre. Diefe Trube wird mit ben unn biefigen Weingutsbesitzern gestifteten Glafchen-Beinen gefüllt, beren Breis per Glafche fich swiften 20-100 & ftellt, Eine Befichtigung biefes Runfimertes mare aber nur am fommenben Sonntag, ben 21. Mai möglich, und gwar in borgenanntem Labenraum, da dasselbe am Montag nach feinem Bestimmungsort, bem Aronpringlichen Palais in Botsdam abgebt. — Die Trube allein reprafentirt einen Werth von ca. 1600 A. Aufter diefer Trube wird bem Kronpringen noch ein Gebenkblatt unterzeichnet von ben ftabt. Körperichaften, überreicht werben. -Gine Ungahl ber Betroleumlaternen ber ftabt. Beleuchtung murbe bon Conntog auf Montag Racht bier gerftort. Der Thater, welche angeben, in animirter Stimmung gebanbelt gu haben ift man habhaft geworben.

d' Massenheim, 16. Mai. Einem hiefigen Landwirth ging bas Pferb burch. Er und sein mitsabrenber Sobn murben vom Wagen geschleubert und überfahren. Der Bater erlitt so schwere Beriehungen bag er ärztliche hilfe in Anspruch nehmen

### .Wein=Zeitung.

A. Defrich, 17. Wai. Die Beinberfteigerung von Frau Wilhelm Rasch Wiw., vormals Domkapitel'iches Weingut in Deftrich nahm bei gutem Besache heute recht befriedigendem Berlauf. Die Liste enthielt 40 Rummern Weißweine der Jahrgänge 1901, 1902, 1903 und 1904. 8 Rummern wurden zurückgezogen. Die Weine waren rassige, gepflegte und saftige Sachen, dabei frisch und reintönig. Ergebnis für 16 Halbstüd 1903er 6800 A.; Durchschnittspreis für ein Halbstüd 425 A. Ergebnis für 15 Halbstüd 1904er 23330 A.; Durchschnittspreis für ein Halbstüd 1555 A. Gesammterlös 30480 A. mit Fässern.



## Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Kunitialon Banger.

Ein Besuch bei Banger bietet wieder einmat vielseitigen Genuß. Der glanzvollen Zügelausstellung und dem so überaus intim wirkenden Kabinett stanzösischer Radierkunst dat sich die Kollektion des Darmstädter Bildbauers Dr. Daniel Grein er gesellt. Greiner ist von den Darmstädter Ansstellungen her dem hiesigen Aunststeunden in guter Erinnerung. Immerhin dürste die diesmalige Kollektion überraschen. Unter den Porträtbüsten ragt neben der hier schon dekannten Philipps des Großmüthigen der samose Kopf Balzac's bervor, sowie das seine an Florentiner Renaissanceplastis erinnerude Anabenköpischen "Wars". Das bedeutendste unter den ausgestellten Werken ist aber unstreitig die "Resignation". Eine weibliche Dalbsigur, der schöne ausdruckstiese Kopf etwas gesenkt, die leibensvollen Hände gefreuzt über die Brust gelegt. Mit zwingender Gewalt wird man in die Stimmung tiesen Leidens und Eutsagens hineingezogen. Richt zulezt das schlichte Material, Terrasotta, wirst mit der stillen Größe der sormalen Sprache zusammen. Wan muß unwillkürzlich an Sinding demken dem der Künstler dier innerlich nahe gesommen ist. Eine ziemlich dem der Künstler dier innerlich nahe gesommen ist. Eine ziemlich dem der Künstler dier innerlich nahe gesommen ist. Eine ziemlich den verkaller, dennoch die gleiche edle Gestaltungskrast, die der "Resignation" eigen ist, ossendart. Einige Racheln, wie sie neuerdings in der modernen Architestur sowie sür Brunnenplastist und dergleichen verwendet werden, zeugen neben verschiedenen Zeichnungen und Radierungen sür den sollten dem der Künstler.

Residenzthenter. Am Samstag ist eine interessante Premiere "Um Seinetwillen", Schauspiel von Selma Erdmank-Jedniger. Die Berfasserin ist in litterarischen Areisen als Romanschriftstellerin und Novellistin schon vortheilbast besannt. Sie trin nun mit diesem Stind zum ersten Mal als Bühnenschriftstellerin an die Oessentlichkeit. Das Schauspiel behandelt den Konslikt einer Sängerin, die vor 10 Jahren ihren unwürdigen Gatten verlassen hat und sich nach ihrer Rücksehr die verlorene Liebe ihres Sohnes wiedererkämpst. — Die Rolle der Sängerin spielt Frl. Frey, in weiseren Handens sind beschaftigt die Damen Blanden und Schent und die Herren Rücker, Wilhelmy, Bartol, Kienscherf, Schulze und Roberts. Ort der Handlung ist Wiedenders, Schulze und Roberts. Ort der Handlung sie Wiedendern, — Die Rovität wird Sonntag Abend und Wontag wiederholt. Auf Bunsch vieler auswärtiger Theaterbesucher sindet Sonntag Nachmittog nochmals eine Aufsührung von Anton Ohorn's Schauspiel "Die Brüber von St. Bernhardt" zu halben Breisen statt.

# Das Gewicht unferer Erbe ift von ben Geophpfifern mit giemlicher Genauigfeit berechnet, und auf rund 6 Trillionen (6 mit 24 Rullen) Rilogramm feftgeftellt worben. Bie es überhaupt möglich ift, diefen Werth zu ermitteln, wie man ferner die Größe und wahre Geftalt bes Erbforpers burch hochintereffante, tompligirte Megmethoben feststellen tann, bas fest Dr. Abolf Marcuje, ber befannte Berliner Aftronom und Univerfitatelebter in ben foeben gur Ausgabe gelangenben Lieferungen 79-84 bes bornebm popular-miffenichaftlichen Bertes "Beltall und Denfdbeit" (Deutsches Berlogsbaus Bong u. Co., Berlin 29. 57, Breis ber Lieferung 60 &l auseinander. Es ift erftaunlich, wie gut es bem Autor gegludt ift, biefes ichwierige Thema ohne jede mathematische Behandlung, in flate Form zu bringen, bie popular im beften Ginne ift. Eine große Angabl vorzüglicher Muftrationen innerftugen aufs befte bie Mubführungen bes Gelehrten und find bor allen Dingen geeignet, bem Laien einen Begriff bon ber Eratibeit und Gubtilität ber naturmiffenichaftlichen Forschungsmeiboben gu geben. Allein bie in Lieferung 81 enthaltene große farbige Tafel, bie bie Beichaffenbeit und Bilbung ber Erbfrufte und bes Erbinnern bemonftrirt, ift ein Deifterwerf in jeber Suficht und wird bem berrlichen Bert und feinem Berausgeber Bons Araemer neue Freunde guführen,

m

21

Ba

0121

am

# Wiesbadener Kaisertage,



· Biesbaden, 18. Mai.

Mr. 117.

D.e Automobilfahrt des Kallers

nach Schwalbach, Schlangenbad, Elwille und über Schierstein und Biebrich zurlid fand geftern Rachmittag programmgemaß ftatt. Die Fahrt erfolgte in 3 Automobilen; an berfelben nahmen außer dem Raifer General v. Bleffen, General-Ieutnant v. Scholl, Generalmajor Graf Moltfe und Major b. Friedeburg theil.

Langenichwalbach prangte im ichonften Blumen- umd Fahnenschmud. Die Durchfahrt des Knisers war dort nicht offiziell bekannt gegeben und doch ftanden schon um 33 Uhr bie Spihen der Behörden, die Schulklaffen mit ihren Legeern und eine große Bolfsmenge am Stadthaus bereit, dem borbeifahrenden Landesherrn ihren Gruß zu entbieten. Um 4 Uhr 37 Min. fuhr das prächtige kaiserliche Antomobil in lebhaftem Tempo vorbei. Die Kurfapelle intonirte am Raiserdenkmal die Nationalhymme und ein vielhundertstimmiges Hoch und Hurrah durchbraufte die Adolfstraße. Das faifer-

liche Gefährt fubr ohne Aufenthalt dem Rheine gu. Aus Schlangenbab, 17. Mai, meldet biergu unfer r-Correspondent: Auf seiner Fahrt von Langenschwalbach durch den Abeingan fam der Kaiser heute Nachmittag auch durch unseren Kurort. In drei Automobilen bassirte der Monard mit Gefolge in mäßigem Tempo um 5% Uhr den Ort; angehalten wurde hier nicht. Der Kriegerverein, die Schulfinder, weißgefleidete Jungfrouen und die Spigen ber Behörden hatten am oberen Kurhause Aufstellung genommen, um den Berricher gu begrüßen. Die Baufer batten geflaggt. Bon braufenden Sochrufen wurde bet Raifer burch die zahlreiche Menge empfangen. Gar lebhaft wurde bedauert, daß er nicht einige Zeit bier verweilte.

Eltbille war reich geschmischt, doch konnte das Publifum den Raiser nur von ferne begrüßen, da die Wagen durch Die Gutenbergftrage in die Wallufer Landstrage einbogen.

Schierftein paffirte der Kaifer um 36 Uhr. Das faiferliche Antomobil fuhr an der Spiffe, wahrend die beidet anderen Antomobile mit dem Gefolge ca, & Stunde fpater ankomen. Das Bublikum begrüßte den Raifer durch Hochrufe, für die der Monarch nach allen Seiten grifte.

In Biebrich fiel die Beobachtung der Rheinfahrt bes großherzoglich bestischen Baares gusammen mit dem Borbeipassiren der faiserlichen Automobile. Unser t. Korrespondent fdreibt uns dariiber aus Biebrich, 18. Mai: Die gestrige Rheinfahrt des heffischen Großherzogspaares geftaltete fich zu einer herzlichen Ovation nicht nur auf dem nochbarlichen Gebiet innerhalb der weiß-rothen Bfable, fondern auch auf preußischer Seite für das hobe Fürstenpaar. Die am Moin gelegenen Billen und Säufer, auch das Großbergoglich Lugemb, Schloß, hatten Flaggenschmud angelegt und eine zahl. reidje Menschenmenge, welche auch auf das Erscheinen unseres Raifers harrie, begrüßte mit louten Zurufen das langfam vorbeisahrende Festichiff "Ribeingold". Als das Schiff in der Rabe der Dyderhoff'ichen Billa anlangte, erfcollen ploblich bonnernde hurrabrufe, denn unfer Raifer tam bon feiner Habet durch den Taunus mittels Automobils die Rheingauerstraße entlang gefahren. Für die von jubelnden Menichen dargebrachte Huldigung dankte der Monarch in freund chfter Weife. Das Automobil fuhr durch die Rhein-, Rath. bout. Raiserstraße und Wiesbadener Allee nach Wiesbaden. Wie verlautet, wollen der Raifer und die Raiferin unfere Stadt gweds Besichtigung der neuen Oranier-Gedachtnig. firche an einem Nachmittag diefer Woche befinchen. Schon geftern harrie der et. Kirchenvorstand in der Kirche auf einen Befuch des Monarchen. Gine ansehnliche Menichenmenge wartete gestern Abend am Rheinuser die Rückfunft des Großherzoglichen Baares ab. Erft um \$10. Uhr wurde bas Schiff unterhalb des Schiersteiner Hafens gesichtet. Die User des Stromes erftrablten beim Rabertommen bes Schiffes in ben. golifchem Lichte, auch eine große Angabl Billen um unfere Stadt fowie das Schloß waren mit buntem Licht mogifch be-Teuchtet, während Bollerichuffe den Billfommengruß darboten. Die Rheinfabrt dürfte namentlich auf die Großherzogin einen nachhaltigen Eindrud ausgesibt haben.

Die Rudfehr von dem Automobilausflug erfolgte um 17 Uhr. Bum Befuch bes Ruifers ericien im Schloffe Die Pringeffin Glifabeth bon Schaumburg Lippe. Rachdem bas Diner eingenommen war, fuhr ber Raifer mit bem Reichs. tangler Grafen Bulow, dem Oberftallmeifter Grafen Bedel und bem Chef des Civillabinetts Gebeimrath bon Luconus nach dem Ral. Theater, um der Aufführung des "Freifchüte" beigutvohnen.

### Im Konigl. Theater.

Das Rönigliche Theater war gur geftrigen erften Festverstellung in üblicher Beise deforiet. Rofenguirlanden waren concentrifd bon der Dede aus gespannt und die eleftrifden Lampen frugen fcmarg-weiße Schleifen. Streng gebandbabt wurden die Zoilettenvorsdriften: alle Befudier bes Parfetts und des erften Ranges batten in Gefellichaftsfleidung gut ericheinen, wobei den Damen die Decolletage nicht geichenft wurde. Wer im geschlossenen Aleid erschien, wurde amerbittlich zurüdgewiesen, doch wurde insoweit Tolerang ge-

iibt, als man eine durch primitive Augenblicksfunst zustande gebrochte Decolletage paffiren ließ. Bei alteren Damen brudte man wohl ein Auge zu, alles aber, was noch Anrecht auf Jugend hat, mußte fich dem Meiderzwung fügen. Doch ift uns fein Fall befannt geworden, daß jemand gang auf fei. nen Blas batte verzichten muffen; die Wenigen, die anfänglich gurudgewiesen wurden, halfen fich fo gut es ging, mit Stednadeln und weiblicheErfindungsgabe. Daß beim ftrengen Musfoling alles hochgeichloffenen dem Auge ein Profpett auf ein wogendes Meer ichimmernder und ichneeig leuchtender Raden und Schultern erschloffen war, läßt fich denken. Bielfach wurde ein großer Rieidungelugus entfaltet, und der Raifer, der bor ein paar Jahren migliebig bemerkte, daß man bier siemlich einfach jum Theater gehe (er that diefe Aeuferung zu der Redactrice der Pariser Frauenzeitschrift, "Fronde") hat diesmal wohl feinen Anlag zu Ausstellungen gefunden.

Biemfich punftlich horte man bas bumpfe herantollen des kaiserlichen Wagens und sofort erhoben sich auf ein gegebenes Beichen die im alt-friederizionischer Tracht im Centrum bes zweiten Ranges postirten Fanfarenblafer, um den Raifer mit raufdenden Geftflängen zu begrußen. Intendant Dr. v. Mugenbedjer tritt vor, um mit dem Intendanturftab bas Beiden gu geben, daß ber Monard, erschienen, bann tritt ber Raifer gum rechten Borderplat und das Publifum begrüßt ihn mit spontaner Huldigung. Ein Theil ruft Hurrah, ein Theil hoch. Der Raiser dankt durch Berbeugung und nimmt Blat, ihm zur Linfen fist der Reichstanzler Graf Billow, in der zweiten Reihe figen Generalleurtnant b. Scholl, General. intendant von Billfen und Intendant Dr. b. Mugenbecher. Der Generalintendant giebt bas Beichen jum Anfang und alsbald sept die Duberture ein. Der Kaiser tauscht zuweilen bor Beginn der Handlung und in den Paufen lebhafte Bemerfungen mit dem Reichstangler aus, doch giebt er fein Beichen zum Applaus, fo daß fich der Beifall des Haufes nicht laut zu äußern wagt. Es ift überhaupt in den feltenften Sal-Ien die Gepflogenheit des Raifers, laut zu apploudiren, er außert feine Befriedigung lieber den Rünftlern direft gegenliber, wie er es ja diesmal schon auf der Probe gethan batte. und wie er es nach der Borftellung den beiden Intendanten und den Sangerinnen Sans und Muller, fowie den herren Schwegler und Sommer gegenüber miederholte.

In der Baufe empfing der Raifer Mutter, Schwefter und Schwägerin des Herrn Intendanten Dr. b. Mugenbecher, ferner den Grafen Bylandt-Rhendt und herrn Kommerzienrath Bartling, dem er seine außerordentliche Freude über die große artige Entwidelung Wiesbadens Ausdrud verlieb. Im Publifum wurde erzählt, der Kaifer habe auch das politische Gebiet gestreift; das ift jedoch selbstverständlich nicht der Fall gewesen, da weder Beit noch Ort zu einer derartigen Aussprache geeignet waren. Dagegen waren die Aeußerungen bes Raifers über die Entwidelung Biesbadens bon augerordentlicher Liebenswürdigfeit.

Im Uebrigen verhielt sich der Monarch dem Bublifum gegenüber sehr zurüchaltend. Er fam zwar ins Joger bes erften Ranges, bielt fich jedoch im Sintergrund und trat auch dann nicht hervor, als das Publifum durch dreimaliges hurrobrufen feiner begeifterten Stimmung Ausdrud perlieb.

Im erften Rang und im Parfett fab man viele intereffante Berfonlichkeiten. Wir bemerkten u. M. den Generalintendanten Grafen Seebach aus Dresden, den General-Intenbanten des Schweriner Softheaters Freiheren von Ledebur und unferen früheren Stadtbaumeifter Brof. Gengmer. Die Preffe, namentlich die reichsbaubtstädtische, hatte gablreiche Bertreter entjandt und nach beendigter Borftellung herrichte auf dem Telegraphenamt ein großer Andrang.

Beim Schlug ber Borftellung brach das Publifum, mab. rend der Raiser seine Loge verließ, nochmals in lebhafte Hurrah- und Sochrufe aus.

Rach der Borfiellung blieb ber Kaifer mit den Gerren feiner Umgebing, sowie den leitenben Berren des Agl. Theaters noch einige Beit im Schloffe bereint,

# Der Empfang der Kaiferin am Caunusbahnhof.

Schon in den friiheften Morgenftunden herrichte beite in den Straffen der Stadt ein lebhaftes Treiben, Gine unzählige Menschenmenge, worunter heute zang auffallend das weibliche Geschiecht vertreten war, erwartete die Ankunft der Raiferin. Zum Empfang erichtenen bereits 20 Minuten por 8 Uhr Generalleutnant Graf von Sillfen-Saefeler, Graf Pleffen, Generallentnant v. Moltte, fowie Dajor von Friedeburg. Bon unferen Beforden war ber Bolizeiprafident von Schend anwefend. Unter begeiftertem Jubil bes Bolfes fubr ber Raifer in Ruraffieruniform mit Grablbelm bereits um 28 Ubr an ber Empfangshalle bes Babnhofes vor. Der Raifer war in verzüglichfter Stimmung und unterhielt fich mit ben Berren ber Umgebung febr lebhaft. Mehr denn einmal fab mon ben Raifer über ein gefallenes Bonnut in ein recht bergliches, ferniges Gelächter ausbrechun. Wie es ben Anichein batte, erwähnte ber Monard irgend einen originellen Borfall, inbem er lebhaft gestifulirend in der Saile auf und ab girg. fein Gespräch nur durch die gum Munde geführte Bigarette unterbrechend. Wit dem Glodenschlag 8 Uhr fuhr der aus fünf Wagen bestehende Sofgug in den Tounusbabnbof ein. Die Bahnbermaltung hatte die Beifung erhalten, bas Ausfleigeompee der Raiferin : Meter bor bem Babnhofsportal jum Stehen gu bringen. Ihre Majeftat entftieg bem vierten Wagen. Die beiden Majeftaten gingen fich auf dem Berron entgegen. Der Ruifer umarmte und fiftet feine Gemablin. Die Raiferin trug ein granes Roftiim, mit einem febergeschmudten Sut von gleicher Farbe. Rach der Begrüfung des Gefolges geleitete der Raifer feine Gemablin zu dem bereitstebende Coupee, In der Begleitung der Raiserin befand sich der Oberhofmarschall Graf von Mirbach, Gräfin Ranhau und die Sofdame Frl. von Gersdorff. Der Raifer nahm im Bagen neben feiner Gemablin Blat und unter braufenden Surras fuhr ber Bagen durch die Bilbelmftrage dem Schlog ent. gogen, Im zweiten Wagen folgten Graf Mirbach, Gräfin Rongau und Fel. bon Gersdorff. Bor dem Schloffe batte fich eine große Wenschenmenge eingefunden, unter denen fich ber fciebentlich Schulen aus ben Rachbarorten Biesbabens befanden, die unter Leitung der Lehrer bergefommen maren, ben Raifer gu begriißen. Begeifterte Soche, unterbrochen von

Abfingen patriotifcher Lieber drangen gum Schlof binauf. doch weber der Raifer noch die Raiferin erichienen auf dein Balfon. Lettere hatte fich nach der nächtlichen Reise in ihre Bimmer gurudgezogen. Ingtvifchen war ben bem Stadt. Siener M. Rrug im Auftrage des Magiftrats ein berrich.r Blumenstrauß im Schloß abgezeben worben. Das Bouquet, von der Firma Beder in der Langgaffe geliefert, barg Rosen und Maiblumen in seinem Arrangement und zeigte außerbem eine Schleife in den Farben Biesbadens mit Stadtmappen und der Bidmung "Bon ber Stadt Biesbaden". Gin gleides Bouquet erhalt die Ronigin von Italien. Ingwischen war es 9 Uhr geworden und die gablreich anwejenden Echlilerinnen ber höheren Töchterichnle mochten fich widerftrebend auf den Weg gur Schule, famen aber bald darauf wieder gurud, mit lautem Jubel verfündend:

### Der Unterricht fällt aus!

Den Kindern war der ehrenvolle Auftrag geworden, fich jum Empfang ber Königin von Italien gegen 11 Uhr möglichft in Weiß gefleidet, wieder einzufinden. Inzwischen war auch den anderen Schulen freigegeben worden.

Der Raifer hat fich beim geftrigen Ausritt in ber schmeichesbaftesten Beise über die Raturiconheiten der Umgebung Wiesbadens ausgesprochen, ganz besonders gefiel dem Kaifer das Nerothal. Unfere Bolizei forgte heute abermals mit großer Umfict für die Ordnung. Die Weisungen wurden pfinftlich befolgt und fo verlief alles, begunftigt von gutem Better, in der ichonften Beife.

## Hnkunit der Königin Margherita.

Die Königin Margherita von Italien traf heute Bormittag 11% Uhr mittelft Automobils hier ein. In ihrer Begleit-ung befindet fich die Marchese de la Billa Marina nebst Tochter, sowie der Hofmarschall Marquis Guiggiolli und Graf Aldofredi. Der Oberftallmeifter Graf von Bedel und Stallmeifter bon Harlem maren ber Königin im Automobil entgegengefahren und folgten derfelben auf der Weiterfahrt nach Wiesbaden. Die Königin, die eine graue Seidenrobe trug, fuhr per Automobil ins Schloß und wurde hier vom Kuiser-paar empfangen. Der italienische Botschafter in Berlin Graf Langa, fowie das gum inneren Dienft bei der Königin befohlene Gefolge, der Kommandeur bes Marburger Jägerbataillons, v. Borries, der Graf von Bedel und das Offizierforps bes genannten Jagerbataillons nebft einigen ihrer Damen hatten vor der Billa Ader Aufstellung genommen. Auf dem Wege dorthin hatten weißgefleidete Schulfinder mit Blumenfiraugen Aufftellung genommen. Um 119 Uhr fuhr den Raifer mit einem Schimmelgefpann bor die Ader'iche Billa, bald darauf auch das Gefolge, darunter auch der Attache bei der italienischen Botichaft b. Chefius, der Komponist der Oper "Die vernarrte Bringeh", bald darauf die Königin Margherita und die Raiferin, unterwegs überall von begeifterten Burufen des Publifums und der Kinder begrüßt. Rach Gintreffen bor der Billa Ader begrüßte die Königin gunächst den italienischen Botichafter Grafen Lanza, ihren Strendienst und die Offiziere des Jägerbataillons. Sierauf begaben fich die Majestäten mit dem Chrendienft und den Offigieren in die Billa. Lettere hatten Blumensträuße in der Hand, Rach Besichtigung der Räume der Billa begaben fich die Majestäten auf den Balfon derjelben, jubelnd begrüßt von ber unten harrenden Menge. Für diese Ovationen danften die Königin und die Raiferin durch Schwenken des Taichentuchs

Die Königin von Italien wird fich voraussichtlich in das goldene Buch der Stadt Biebbaden eintragen.

# Frahifückstafel. — Vortrag beim Kalfer.

Mittags 1 Uhr fand im Schloffe Frlihstlickstafel flatt, an dem die Raiferl. Majestäten und die Königin Margherita nebst Gefolge und Ehrendienst theilnahmen. Die Königin faß awifden dem Raifer und der Raiferin, neben letterer batte Graf von Billow feinen Plat. Ihm gegenüber faß der Ober. hojmarichall Graf Eulenburg.

Seute Bormittag hörte der Raifer ben Borirag des Chefs des Militärfabinets Grafen Bülfen-Bafeler.

Der Kaifer und die Kaiferin fuhren um 2 Uhr nach bem Theater, die Rönigin-Mutter folgt um 38 Uhr ebendorthin

### Die Abfahrt des Kaifers ift auf Montag Abend festgesett. Parade und Galadiner.

Der ruffifdje Botichafter in Berlin Graf von ber Often-Caden ift beute mit bem gesammten Botidiafisperfonal in Biesbaden eingetroffen, um am Freitag an den anläglich des Geburistages bes Baren Difolaus bier ftatifindenben Soffestlichteiten (Parade und Galadiner) theilgunchmen,

Befanntlich wird am Tage der Abreise des Kaisers ein Fackelspalier vom Theater bis zum Bahnhose gebildet. An bemfelben werben fich die Feuerwehr, die Kriegewereine und die Boftbeamten betheiligen.



\* 29iesbaben, 18. Mai 1905. Hilerlei Wetterpropheten.

Rächst den meteorologischen Boronssogungen in den Zeitungen und den Prognosen, die uns das Barometer stellt, hat uns auch die Natur noch eine Angahl thierischer und pflanzlicher Wetterverkinder beschieden, die fich meistens als durchaus zuverläffig erweisen, deren diesbeziigliche Eigenschaften aber den wenigsten Wenschen besannt sein bileften. Da nun gerade die jetige Beit der Ausflüge, Fujivanderungen und Reisen es einem jeden wiinschenswerth mocht, fich icon vorher ein wenig fiber die muthmaßliche Witterung inden nädgien 12 Stunden gut informiren, fo glauben wir, unfern verebelichen Lefern einen Dienft zu erweifen, wenn wir ihnen nachstehend aus unferer beimischen Jauna und Flora eine Angahl Wetterpropheten vorstellen und fie mit der Art

und Beije befannt moden, in der dieje ihre Prophezeiungen augern. Der Froid flettert, wenn gutes Wetter in Aussicht ftebt, mit feiner Leiter empor und seine Farbung ift dann eine niehr gelbliche, während fie sich bei drobendem Regen in ein dunfles Braum verwandelt. Fliegen die Schwalben tief am Boden, so haben wir in Kürze Riederschläge zu gewärtigen, frächst jedoch die Gule im Regen, so giebt es bald wieder gutes Wetter. Arbeitet die Spinne morgens fleißig an ibrem Ren, fo ift für die nöchften Stunden fein Regen gu befürchten, hören wir aber die Pfauen anhaltend freischen, dann müssent wir line ichon auf etwas "himmlisches Rah" gesaßt machen. — In der Pflanzenwelt soll speziell die Rohkastanie ein zuverläffige Wetterprophetin abgeben, indem fie bei ichoner Witterung ihre fünf Blätter breit ausstredt, fie aber bei berannabendem Regen wie die gespitten Finger einer Sand fest gusammenzieht. Auch ber Ree pflegt feine Blätter gusammenzuflappen, wenn Niederschläge bevorsteben, während die Bimpernelle (Bibernell jagt der Bolksmund) ihre Bluthen schon stundenlang vor dem Fallen der ersten Tropfen fest schließt und die wollige Kugel des Löwenzahns sich gleichfalls enger aufammenfaltet und eine mehr tütenformige Beftalt annimmt. So weit die Theorie — des freundlichen Lesers Aufgabe ift es nun, ihre Lehren in der Pragis zu vertverthen.

Mr. 117.

\* In bas Sanbelsregister murbe am 10. Mai 1905 infolge Berlegung bes Siges ber Gefellicaft bon Frankfurt a. M. nach Biesbaben eine Gefellichaft mit beichranfter Saftung unter ber Birma: "Colos", Metorengefellichaft mit beidrantter Saftung. eingetragen. Der am 30. August und 12. Oftober 1904 errichtete Gefellichaftsvertrag ift in feinen Baragr. 2, 3, 4, 9, 11, 13 und 14 abgeanbert burch ben Beichluß bom 22. Marg 1905. Gegenftand bes Unternehmens ift bie Berftellung und ber Bertrieb von "Colos"- und anderen Motoren, insbejondere Zweitaftmotoren in Deutschland und ju biefem 3wede bie alleinige und aus-Schliegliche bon Beinrich Wilhelm Cohnlein burch ben Gefellschaftsbertrag ber Gesellschaft eingeraumte Benugung ber in Baragraph 2 bes Gesellschaftsbertrages bezeichneten von Heinrich Wilhelm Göbnlein in Deutschland erworbenen Erfinder- und Ausführungerechte und geschaffenen Conftruttionen. Die Gefellschaft tann fich an anderen Unternehmungen betheiligen. Durch Beichluß ber Gesellschafter vom 22. Mars 1905 ift bas in Baragr. 2 bes Gesellschaftsbertrages unter Br. 4 benannte Batent in Wegfall gefommen. Das Stammfapital beträgt 75500 & Ge. schäftsführer sind, nachdem ber bisherige zweite Geschäftsführer, Kaufmann Ernst Mat zu Franffurt a. M. ausgeschieden ist: 1) Der Raufmann Seinrich Wilhelm Sohnlein zu Wiesbaden, 2) ber Ingeneun Albert Bauer baselbit. Jeber Geschäftsführer ift für fich allein befugt, die Gefellichaft gu vertreten,

§ Bum Berniprechverfebr mit Biesbaben find neuerbings gugelaffen Biffch und Robrbach (Loth.) Die Gebuhr für bas gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt je 1 A

\* Die Aurtage. Bir tonnen bem Berfaffer bes geftrigen Artifels ber mit überzeugender Rarbeit auf die großen Schattenfeiten ber Ginführung einer obligatorifden gurtare für Biesbaben binneigt, nur in allen Theilen guftimmen. Auch wir finb ber Unficht, bag bie Ginführung einer berartigen Zwangsmaßregel nur Merger, Berftimmung und Geinbfeligfeiten auf allen Seiten hervorrufen und bie Sympathien, bie unter ben obmaltenben gefunden Berhaltniffen für unferen ichonen Gurort berriden nur abidmaden und untergraben fann. Dagn fommt noch bie rechtlichelinflarbeit, bie auf bem Bebiet bes Ruriagmefens befteht. Ueber bie Frage ber Berechtigung und Richtberechtigung ber Erhebung einer swangsweisen Surtage ift ichon manches Bort gesprochen, ohne bie Gache felbft aus bem Stadium ber Ungewißbeit beranszuheben. Muf ber einen Geite bat bas preufifche Kommunalabgaben-Gefet vom 14. Juli 1893 Bahn gebrochen, während andererseits die Bestimmungen des Freizugigfeitogesetzes vom 1. November 1867 gewisse Beschränkungen auferlegen. Erfteres bestimmt im § 12, bag bie Gemeinben in Babeorten, flimeiden Aurorten und fonftigen Surorten fur bie Berftellung und Unterhaltung ihrer gu Rurgweden getroffenen Beranftaltungen "Bergutungen" erheben tonnen, mabrent nach bem letteren bie Gemeinde nicht befugt ift von neu Angiehenden eine Abgabe gu erheben. Aus diesem Biderspruch bat fich nun auf Grund vieler gerichtlicher Entscheidungen in Einzelfällen die Pragis entwiffeit, bag nur Rurfrembe im Gegenfat ju anderen Berfonen mit ber Tage belaftet werben bürfen. 218 Aurfrember ift aber nur berjenige gu betrachten, ber ben Ruraufenthalt gu einem 3wede wahlt, welcher mit ben getroffenen Aureinrichtungen im Ginflang ftebt, und ber von biefen auch wirflich Gebrauch macht Wiesbaben ift aber nicht nur Aurftabt, fonbern gleichseitig auch Groß- und Frembenfiabt, fo bag es absolut unmöglich fein wirb, Die eigentlichen Rurfremben von ben anderen Berjonen gu untericheiben. Wird unter biefen erichwerten Umftanben ein Apparat von Aurtagerhebern pp. in Bewegung gefett, um ben tarpflicht. gen Rurgaften beigufommen, fo muß fich baraus eine Rette von Bennrubigungen und Belaftigungen ber Fremben ergeben, bie wohl nicht gur Behaglichfeit bes Aufenthaltes berfelben beitragen werben. Man bente auch an bie Menge ber Brogeffe, Die aus diefen Schwierigkeiten bei ftrengerhanbhabung ber obligatorifchen Rurtageinrichtungen nothgebrungen entstehen muffen. Alfo, fort mit berartigen Reuerungen, bie für jeben anberen fleineren Rurort, beffen Aurleben fich auf wenige Commermonate und auf einen engbegrengten Kurraum beichrantt, angebracht fein mogen, für bie Kur- und Beltftabt Wiesbaben paffen fie nicht. Dies ift so einseuchtend, bag es nicht erst ber Umfrage bei anderen Aurorten bebarf um gu erfahren, wie fich bei ihnen bie Rurtagen bewahrt haben Die Antwort auf eine berartige Anfrage wird fich ja jeber felbft geben tonnen, benn fein Rurort wird uber bie bon ibm eingeführten und in Gebrauch befindlichen Magregeln ein abfälliges Uribeil auspfrechen. Bergleiche find bier eben nicht möglich, ba Wiesbaden als führender Kurort und internationale Baberftabt eine Conberftellung einnimmt und bieferbalb auch hinfichtlich ber Kurtage mit anderem Dage gemeffen merben muß wie jeber sonstige Aurort." \* Das russische Rational-Ronzert, welches die Kurverwal-

fung morgen, Freitog anläglich bes Geburistages Seiner Maje-ftat bes Raifers von Rugland veranftaltet, beginnt um 8 Uhr. Dasfelbe finbet bei gunftiger Bitterung im Garten, bei ungun-

ftiger Witterung im Coale ftatt. Die Togheimerftrage ift, nachbem ihr Ausban jest vollenbet ift, für ben Juhrverfehr freigegeben worben. Dagegen finb bie bisberigen Entfaftungswege gesperrt und burfen nur bon buhrmerten benutt werben, welche biefe beiben Wege gur Bewung anliegenber Grundftude und bergl, befahren muffen,

\* In bem Ronfnreberfahren über bas Bermogen bes Bilim Michel fen, ju Biesboben ift ber auf ben 27. Mai 1905 frimmte Brufungstermin gugleich als Termin jur Beichluf. affung fiber eine bom Gemeinichulbner beantragte Unterfrühung beitimmt worben.

\* Raffauliche Leinen-Industrie. Der Geschäftsgang bes Leinen-Ausstrationesneichäft war im Johre 1904 ein befriedigenber. Die Plangeidalte in Leinen- und Ausstattungswaaren leiden jeboch - hierauf fei wiederholt bingewiesen - hauptfachlich unter ber Konfurrens auswärtiger Firmen, beren Reifende bier Saus für Saus besuchen. Die biefige Sanbelstammer brudt in ibrem letten Jahresbericht ben bringenden Bunich aus, bag bas Bublifum sich endlich flar wurde, das hinter den pomposen Namen, die sich hänsig berartige Firmen geben, Wäsche-Fabrifen usw. sich mitunter gang unbedeutende Bersandgeschäfte verbergen, die an Leistungsfähigteia unseren angesehenen und renommirten Sanfern nicht gleichtommen, Die boch mehr Bertrauen verbienen als bier unbefannte, auswärtige Firmen. In Begug auf bas Fabrifations- und Grobbandelsgeschaft in Leinen unb Salbleinen ift leiber wieberum nichts Gunftiges gu fagen, aber das wilbe Spetulationstreiben, welches von Amerita aus fuigenirt wird, bat ber gesammten beutschen Textilbranche ichwere Bunben geschlagen. Seit Enbe 1902 war Baumwolle enorm boch getrieben, ja, eine zeitlang faft auf ben boppelten Breis, und Ende 1904 brach bas gange funftierische Gebaube ploglich gujammen. Es find feitens ber europäischen Spinner- und Weberver-banbe bie borbereitenben Schritte ju einer Schutwereinigung gegen biefes Treiben gethan, aber bu einer Befferung wird es nur fommen, wenn man in Amerita felbst einfieht, bag biefem gemiffenlofen Treiben ber Spetulation ein Enbe gemacht werben

muß. Der Denifche Berband Raufmannifcher Bereine verfenbet feinen Jahresbericht für 1904-1905. Die Migliebergahl bat um 5916 gugenommen und ber Berband umfaßt jest 114 Bereine mit 94964 Mitgliedern. Der Berband bat im Berichtsjahre wieber an allen auf bie Befferung ber wirthichaftlichen und fogialen Lage ber Sandlungogebulfen gerichteten Beftrebungen ben regften Autheil genommen und fie auf bas Eifrigfte unterftunt. Berband mar ber erfte ber Kaufmannischen Berbande, ber auf bie Rothmenbigfeit ber Errichtung taufmannifder Schiebsgerichte bingewiesen und biese Forberung energisch und erfolgreich vertreten bat. Die biesjährige Sauptversammlung, bei ber auch ber Raufmannifde Berein Biesbaben bertreten fein wird, findet am 29, und 30. Mini gu Bforgheim ftatt und die Tagesordnung weift wieber eine Reibe wichtiger Bunfte aus ber faufmannischen

Stanbesbewegung auf. I. Die biesjahrige Saupiberfammlung bes Berbanbes ber Gemeinbebeamten im Regierungsbegirt Wiesbaben finbet am Sonntag, 4. Juni I. I., Bormittags 11 Uhr, im Hotel Brocasty zu Königstein i. T. statt. Die Tagesordnung ist solgende: 1! Geschäftsbericht: 2) Jahresrechnung pp.; 3) Bericht über die vor-jährige Dauptversammlung zu Ersurt: 4) Wahl der Bertreter für bie biesjahrige Sauptversammlung bes Centralverbanbes in Dangig; 5) Bestimmung bes Ortes ber nachften Sauptversammlung: 6) Berathung über bie Abanberung ber Sagungen bes Gentralverbanbes: 7) Berichiebenes. Rach ben Berhandlungen indet um 11/2 Ubr ein gemeinsames Effen (Gebed A 2) in bemfelben Borel ftatt. Rach bem Effen gemeinfamer Spaziergang nach ber Burgruine, Schlofbain und Billthal mit Wafferfall; alsbann gemuthliches Zusammensein in bem Garten bes Hotel Bfaff, mo Kongert ber Lurfapelle ftattfinbet,

f Gemeinfame Ortstrantentaffe. Schöffengericht und Straf. fammer haben in letter Beit auf Antrag bes Borftanbes biefer Raffe brei Urtheile gefällt, die in ber Deffentlichteir ber Ermabnung beburfen. Gin Schneibermeifter und ein Marcermeifter, beibe von hier, batten ben bei ihnen beschäftigten verficherungspflichtigen Berfonen bie zwei Drittel ber Raffenbeitrage am Lobn abgehalten, bie Beiträge jeboch gur Raffe nicht abgeführt, auch bann nicht, als Mahnung erfolgte. Das Zwangsbeitreibungsberfahren verlief resultation. Die Gerichte erfannten in beiben Gallen wegen Bericoffung eines rechtswidrigen Bermogensbortheils auf je 20 M. Gelbftrafe eventl. je 4 Tage Gefängnig. Der Schneibermeifter murbe nebenber noch mit 2 . Lebtl. 1 Tag Gefängnig beftraft, meil er bie rechtzeitige Unmelbung feines Arbeiters gur Roffeunterloffen batte. Der britte Fall betraf einen biefigen Ar-beiter, welcher bas Mitgliedsbuch feines Arbeitskollegen fich aneignete und fo, ohne Mitglied der Kaffe zu fein, die Kaffenunter-ftugung rechtswidrig in Ansbruch nahm. Das Urtheil lautete auf swei Bochen Gefängniß, wegen Betruge. In ben brei Gallen find die Etrafen noch gelinde ausgefallen. Die beiben erften Falle betreffend, wellen wir ausbrudlich barauf aufmertfam machen, bas nach einer Entscheidung bes Reichsgerichts in Straffachen bie Nichterfüllung ber Zahlungsverpflichtung bes Arbeitgebers auch bann eine porfähliche und ftrafbare fein tann, wenn bem Berpflichteten gur Beit ber Erfüllung bie Mittel biergu fehlen. Die Beit ber Erfüllung ber Bablungsverpflichtung ift bei ber hiefigen Kaffe berjenige Termin, an welchem burch ben Kaffenboten die Anforderung über Beiträge sugestellt wird, spätestens aber, wenn die Mahnung erfolgt. Es dürfte wohl kaum etwas ichaben wenn dieser kurze hinweis beherzigt wurde. Was ben fall mit dem Arbeiter anlangt, jo muy der Boritant bağ biefer Digbrauch wenig vortommt, wenn aber Berbachtsmomente vorliegen, werben Erbebungen angestellt, bezw. fofort Anzeige erftattet, benn foldje Bergeben find ebenfalls auf bas Schärfite gu berurtheilen.

\* Bramitrung. Bei ber am 5 .- 7. Dai in Amfterbam ftattgefundenen internationalen Sunbeausstellung wurde herrn Ga. Dobr bier für eine Rolleftion (5) beutiche Rebpinicher außer biverfen 1., 2. Ehren- und Championat-Breifen noch ber Ehrenpreis bes Bringen Beinrich ber Riederlande und Bergogs bon Medlenburg angesprochen für beite Einsenbung aller Raffen, fowie ber Ehrenpreis für beste Ginfendung Lugusbunde. Gemelbet waren über 1000 Sunde; um ben Ehrenpreis bes Bringen Beinrich fonfurrirten ca. 500 ber erfitsaffigften Exemplare Deutichlands, Sollands, Belgiens und Englands. Das Richterfollegium

ftellten Deutschland, Sollond und Belgien. \* Sacco's Bulletin vom 18. Toge lautet: Temperatur 36,4;

Buls 73; Athmung 22: Sacco genog 21/2 Floschen Selterswaffer, rauchte 5 Eigarren und 3 Cigaretten.

\* Baidmaunebeil. Der in Jagerfreifen els bortrefflicher Chune befannte Rentner C. von bier, brachte geftern von befonberem Jagbglud begunftigt, in feinem Jagbrevier Stringmargarethae einen fapitalen Berudenbod in bem feltenen Gewicht

von 24 Rilo gur Strede, Horribo! Die Begirfsberfammlung bes Stenographenbereins "Stolge-Schren" Raffans findet Sonntag, ben 21. Digi in Biebrich im "Rheinischen Sof" ftatt. Die Berhandlungen beginnen Rachmittage 3 Ubr. Alle Mitglieber ber Bereine bes Begirfs haben Butritt gu ben Berbanblungen.

" Die Gasarbeiter ber Stabt Biesbaben find geftern wegen Lobnbifferengen in ben Ausstand getreten, Beute nahmen fie bereits bie Arbeit nach erfolgter Ginigung wieber auf

Bur Lobnbemegung ber Schneiber. Mm Freitog, ben 19. Mai Abends 814, Uhr, findet im Konfordiasaal (Stiftstraße 1) eine große öffentliche Schneiberversammlung statt. Auf der Tagesordnung ftebt: "Stellungnahme gu ber bon ben Arbeitgebern geplanten Aussperrung ber Schneiber Biesbabens. Referent ift herr Schlumberger aus Frantfurt am Dain.

· Coppelia nut bas Berliner Ballet. Allen benen, bie in-folge bes ungebenren Anbrangs au ber Coppelia-Aufführung fein Billet erbalten fonnten, folto es große Freude fein au erfahren, baß es ber Intenbantur gelungen ift, bas Beriiner Ballet gu einem nochmaligen Goftspiel ju gewinnen. Coppelia wirb allo mit bem Berliner Ballet am Sonntag, 21. Mai, wieberholt. Diefe Borftellung erhält noch ein besonderes Interesse baburch bag bor ber Balletaufführung Grau Unna Coramm bom Berliner Schaufpielbaufe, bie erft por furgem mit jo großem Erfolg bier gastirte, ein einmaliges Gastipiel absolwiren wird, und gwar in bem Gipulier "Die Dienithoten" von Benedig.
f Gin unnainfiliger Bater. Berhaftet und in Untersuchungs-

haft gebracht wurde gestern Abend in einer Biebricher Birthichaft ber Comeibermeifter Dhlemacher megen Bergebens gegen § 176 1 R. Str.-B. an feinen eigenen Rinbern. Der Buftling, welchem erft im bergangenen Binter bie Chefran geftorben ift, bat feine Tochter in ber icamlofeften Beife benutt und theils mit Gewalt gur Dulbung feiner unfittlichen Antrage und Sandlungen gezwungen. Als die 16jährige Tochter aus Schamgefühl fich bagegen wehrte, bebrobte ber unmenschliche Bater fie mit bem Meffer, fo bag fie fich gu Rachbarsleuten flüchten mußte. Dieje festen bann bie Boligei bon ben unglaublichen Borgangen in Renntnig, fo daß bie Berhaftung bes Schneibermeifters erfolgen tonnie. Letierer bat noch mehr Strafthaten auf bem Rerb. hols, jo bag bie Strafe nicht zu gering ausfallen burfte.

\* Ericoffen bat fich beute frub in einem Garten an ber Schonen Quelicht' in Biebrich ein junger berheiratheter Mann ber Cobn einer achtbaren Jamilie. Die Motive, die ihn gu biefer unfeligen That getrieben haben, find bis jest nicht befannt.

3mei Branbe, Geftern Abend fury nach 8 Uhr meibete ber Thurmmadter Beuer in ber binteren Barfftrage. Der tomplett ausgeruftete Lofdigug fand in ber Garinerei von Franten. bach am Bartweg einen Saufen Strob und trodenes Unfraut brennend bor. Tas Gener wurde innerhalb einer Stunde gelofcht. Sente Racht um 12 Uhr melbete bie Gasfabrit Groffener in ber Mainzer Landstraße. Auf biese Melbung rudten fofort zwei Löschzüge ab, die in ber Rabe ber Arbeiterwohnungen in einem Schuppen 2 Baggons Brifeits in Flammen ftebend fanden. Das Feuer wurde nach 2 Stunden angestrengter Arbeit vollständig abgelofdt. Die Urface ift vermuthlich Gelbftentzunbung. Der Schuppen, welcher ber Bauleitung für ben Bahnhofsneuban ge-

hort, wurde fammt Inhalt vernichtet. \* Unfreiwilliges Bab. Geftern Abend gegen 7 Uhr hatte fich in Erwartung bes Raifers wieber eine große Menichenmenge auf bem Schlogplage eingefunden. 2118 befonbers verlodenber Musfichtspunft war ber Marftbrunnen bon berichiebenen Bufcauern befest. Infolge bes bei folden Gelegenheiten unvermeiblichen Drudens und Stogens berlor ein Mann, ber ebenfalls auf bem Ranbe bes Brunnens ftand, bas Gleichgewicht und fiel in bas maffergefüllte Beden. Lubelnaß arbeitete er fich unter allgemeinem Gelächter aus bem unermunichten Babe beraus.

\* Raifer-Banorama. Gine hochintereffante Gerie bon Da-roffo, bas gegenwärtig bei bem Bejuch bes Raifers und auch politifch viel beiprochen wurde, ift in diejer Boche in Apparat 1 ausgeftellt. In bantenswerther Beife ift bier Gelegenheit geboten, and biefes eigenartige Sand und feine fo gang in ihren Sitten und Gebrauchen verhartenben Bewohner fennen ju lernen. Buerft erhalten wir bott Meer aus einen Blid über bie Gtabt Tanger und ibre Festungsmauern. Durch verschiedene Thore berfelben gelangen wir in bas Innere ber Stabt und fteben bamit mitten im Leben und Treiben, welches fich bort, wie meiftens im Guben, bauptfachlich auf ber Strafe abipielt. Bu bewundern ift, wie biefes anspruchelofe, jeben Comfort entbehrende Boit fich in feinen Arbeiten gefchmadvoll, tudtig und eraft zeigt, was wir besonbers im Balaft bes Gultans ju Tetnan beobachten tonnen. Gerie 2 bringt bie fechfte Reife burch ben malerifden, fagenreichen Sars. Ausgezeichnete Anfichten von Golog Ballenfiebt beffen Terraffen und Garten bem berrlichen Bodethal mit Dubertusbab und ein Blid jum Berentangplan, weiter Bernigerobe und bas Schloß, bann Iltenburg. Bargburg und jo manche hochintereffanten anderen Bunfte werben bem Bejuder naturgetren

\* Die Bejellichaft Cangesfreunde veranftaltet am Conntag den 21. Mai einen Ausflug nach Schierstein, Restauration Tivoli. Dafelbft von 4 Uhr ab bumoriftifche Unterhaltung mit Tang.

Alle Freunde und Gonner find bagu eingelaben.

Ort. 20 ber Bafangenlifte fur Militaranmarter ift erichienen und tann in ber Expedition bes "Biesbadener Generalan-zeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingefeben werben.

r. Frantfurt, 17. Dai. Der geftern Radymittog um 4 Uhr 30. Din, fällige D-Bug Berlin-Bajel fuhr berartig beftig ein, bag bie porbere Majdine bis furs bor ben Brellbod ju fteben fam und nur burch bie große Canbbefeftigung, worin fich bie Maidine eingegraben batte, ein Unfall verhütet wurde. Es war genan auf bemfelben Beleife und berfelbe Bug, beffen Dafdine B. in ben Wartefaal faufte.

### Wetterdienst

ber Landwirtichaftsichule gu Beilburg a. b. Labn. Boranefichtliche Bitterung für Freitag, ben 19. Mai 1905.

Beift ichwachwindig, vorwirgend wolfig, bei marmer Radir, tagouber

etwas tubler ale beute, ftellenweile Gemitterregen.

Wenaneres burch die Beilburger Metterlarten (monatl. 80 Big.), welche an ber Expedition bes "Biesbabener General-angeiger". Mauritiusfrage 8, täglich angeichlagen werben.

### Offerten-Dermittelung. Unsere verehrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerksam, dass wir keine besonderen Offerten-Gebühren. weder bei Annahme von Offerten, noch bei Weitergabe derselben, auch nicht bei Auskunftertheilung berechnen. Auch erfolgt die Beforderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste. "Wiesbadener General-Anzeiger", Telephon No. 199.



fraikammer-Sifjung vom 18. Mai 1905. Gin Defferheib.

Am 13. Februar, Abends gegen 10 Uhr betrat ber erft 19 Jahre alte Laglobner Johann Goinabad, welcher fich bamals in Biebrich aufhielt, Die bortige Bersteiche Birthichaft. Die Gafte fagen in iconfter Sarmonie gujammen. Bloglich erhob Sch. fich von feinem Sige und fchleuberte nacheinander 2 Bier-feibel in die Leute binein. Das Gine verfehlte fein Biel, bas anbere aber flog einem Schuhmacher an ben Ropf und rief eine flaffende Bunde hervor. Das feben und fich auf Schinabach frutzen, war für Berste bas Wert eines Angenblides, Raum jeboch batte er ben Excedenten gepadt, ba hatte er auch ichon einen Meisergitich in ben Rops weg. Die Gäste übergaben den Burichen sparer ber Polizei. Wegen schwerer Körperverleitung erging Urtheil wider ibn auf 1 Jahr 3. Monate Gefängniß, ein-ichlieblich ber noch nicht verbugten 6 Monate.

Bibernatürliche Ungucht

hat am 23, und 24. April ber Lnecht Beinrich Gutmann bon Beigenbach in Biebrich mit einem Ralb getrieben und ift babei bas sweite Mal von feiner Dienftherrin betroffen worben. Strafe: 6 Bochen Gefängnig abguglich- 3 Wochen Borbaft.

Rudfalliger ichmerer Diebftahl.

Die Taglohner Carl Michel und Joh. Chrift von bier follen fich mabrend ber Racht vom 2. jun 3. Init mittels Rachichluffel Burritt gu ben De ichen Lagerraumen an ber Ellenbogengaffe bericofft und ous benfelben Semben, Bettjaden und Strumpfe im Gesammiwerthe von etwa & 150 angeeignet baben. Bei IR. find Dietriche gefunden worben. Chrift murbe am 3. Juli frub Morgens in ber Rabe bes Raumes, in bem ber Diebftabl verübt ift, betroffen. Beibe leugnen, ber Gerichtshof jedoch beftraft Dichel mit 1 Jahr Gefangnis, Chrift mit 18 Monaten Buchthaus und Ehrberluft auf die Dauer von 5 Jahren.

Sajtbejehl.

Bider ben Reifenben Carl Befe meper bon Dobbeim ift Anflage erhoben morben wegen Sinlichfeitsverbrechens aus § 176 3 R. Str. G. B. Der Mann war verhaftet; erft auf eine Beidmerbe murbe er biefer Tage aus ber Unterfuchungshaft entfaffen. Seute ift er nicht erfcbienen, und es ergebt bon Reuem Saftbefehl wiber ihn.

Rudfalliger Diebftahl.

Am 17. April murbe ber Mouter Georg Baumann von Aftheim beobachtet, als er ans einem Sans an ber Millerftrage bas er ohne Recht furs borber betreten batte, mit einem Rorb heranstrat. Man feste ihm alsbalb nach und wenn er auch anfanglich Musfluchte machte, fo geftanb er boch enblich gu, ben Rorb gestoblen gu haben. Strafe unter Bubilligung milbernber Umftanbe: 4 Monate Wefangnig.



Rentiere 90. B. Gie fragen: Darf ich bie Cachen meines Dienfimabebens, bas ich im Berbache babe, mir Schmudfachen geftobien gu baben, ohne meiteres felbft burchjuchen? Die Antwort muß verneinend lauten. Gie muffen fich an bie Polizei ober an Die Staatsanwaltichaft wenden (mundlich oder schriftlich); diese veranlagt, wenn Gesahr im Berzuge ift — bas ist wohl meistens ber Sall — sosort die Durchsuchung. Ift die Sache nicht eilig, so wird erft beim Gericht ein bie Durchsuchung anordnender Beichluß beantragt. Rur in ben beutgutage gewiß feltenen Fallen, wo obrigfeitliche hilfe nicht rechtzeitig au erlangen ift und außerbem bie Gefahr besteht, bag bie Berrichaft ihr Eigenthum obne foforiges Gingreifen verlieren murbe, tann Gelbitbulfe geubt und bie Durchjuchung felbft vorgenommen werben. Man macht fich daburch aber gegebenenfalls fchabenserjappflichtig.

24. 2. Gine Batentverleihung ift ansgeschloffen. Dagegen ift bie Ertheilung bes Gebranchsmuffericunges bei bem Batentemt ichriftlich gu beantragen. Die Anmelbung muß angeben, unter welcher Bezeichnung bas Mufter eingetragen werden und welche Geftoliung bem Gebrauchszwed bienen foll. Der Anmelbung ift ein Mufter beigufügen. Gebühr 15 .A.

Fr. Su. Im borliegenden Galle ift ber Schaben mittelbar burch ben hund verursacht. Es baftet also die Bitwe D. gemäß § 833 B. G.-B. ale Thierhalterin. Collte wiber Ermarten ancht aur Anwendur bann ift geltend gu machen, bag Bittve S. aus § 831 B. G.-B. baftet. Der Brogen bat alfo Erfolgansficht, nur icheint uns bie Sobe ber Forberung unangemeffen. Es fann nur ber Bertaufs. werth gu Grunde gelegt werben. Dag auf eine Buchtgans 10 Junge gerechnet werben, wird fein Cachberftanbiger befunden. Gie lanfen burch die hohe Forberung Gefahr, nur im fleinen Theile obgufiegen und baber auch Progegtoften gu tragen. Bu einer Streitverfündigung an ben Anecht liegt feine Beranlaffung bor,

B. B. Bir ichliegen uns Ihren Musführungen an. Recht des Bachters besteht in Besit und Rugung ber Bachtsache. Diefes Recht an fich ift burch bie Einwirfung bes Bergbaues teineswegs verlett. Die Grube ift bem Bachter gegenüber baber nicht jum Schabenserfas verpflichtet. Der Bachter bat lediglich gegen den Berpachter wegen Berichlechterung ber Bachtfache felbft einen Unipruch ouf Bachtginsnachlag.



Celbfimorb eines Leutnants.

Caarbruden, 18. Mai. Leutnant Deders bom Dragoner-Regiment Rr. 7 bat fich beute frub in feiner Wohnung aus umbefannten Gründen erichoffen.

Der Ronig bon Spanien und ber Friebe.

Mabrib, 17. Mai. In Erwiberung auf bie Ansprachen, bie bei bem Geburtstagsempfange bes Konigs an biefen gerichtet wurden, fagte ber Ronig, er hoffe, bag feine bevorftebenben Reifen bie Freundichaftsbanbe gwischen ben Rationen enger fnüpfen und gur Jeftigung bes Bolferfriebens beitragen werben, Das für mein Baterland und Saus Bliid bebeutenbe Ereigniß, bas Gie erwarten, fuhr ber Konig fort, wirb, boffe ich

au Gott, jum Boble meiner Bolfer in Erfullung geben: Denn in meinem herzen bereinigt fich ber Familienfinn fo eng mit ber Liebe gum Baterlanbe, bag ich an meine Bermabling in feinem anberen Sinne benten fann, ale bag bann zwei fein werben, bie ibr Baterland gu lieben beftrebt find, um es feinem Glied und feiner Große entgegenguführen.

### Raifer Wilhelm und ber Bafferiport.

Remport, 18. Mai. Der Gefretar ber Rational boatsman Affociation, Fred Fortmeber, erflärte als gewiß, bag verschiebene ameritanifde Ruberflubs bie Samburger Regatia beididen merben und fagte, bas Intereffe bes bentichen Raifers für ben Bafferfport foling bier eine bermandte Saite an. Das erfte Mal, daß amerifanische Ruberflubs an beutiden Regatten theilnehmen, merbe nicht bas lette Mal fein.

### Der ruftifch-japanische Krieg.

Paris, 18. Mai. Der Letersburger Korrespondent bes Echo be Baris melbet, es werbe ibm aus befter Quelle beftatigt, bag Rofchbjesmensty bie Abmiralität benachrichtigt habe, er muffe aus Gefundheits-Rudfichten um feine Erfepung bitten. Seine Mannichaft fei bei befter Gefundheit, nur er fei febr frant und fonne faum auf feinem Schiffe einher geben. Es murbe befanntlich mitgetheilt, bag Rofchbjesmensth jur Beit, als fein Geschwaber im Rothen Meer freugte, an Doffenterie erfrantte. Best banble es fich aber um eine ernftere Grantfieit. Man spreche bon allgemeinen Lahmungserscheinungen. In Betersburg erwarte man gwar, bag bie Nachricht fich nicht bestätige, inbeg fei bie Quelle bes Korrespondenten fo guverlaffig, bag bierfür feine hoffnung vorhanden fei. Abmiral Bierilow babe Befehl erhalten, fofort nach Blabimoftot gu reifen, um bas Oberfommanbo gu fibernehmen, fobalb bie Flotte bort eingetroffen fei. Derfelbe reife bereits am nachsten Conntag ab. Abmiral Rebogatow werbe bie Gubrung ber Flotte bis Bladimoftot übernehmen. Inbeffen hofft man, bag Rofchbjesmensto bie Gubrung ber Operationen bis Bladiwoftot behaiten fann. - In feinem zweiten Telegramm berichtet berfelbe Korrespondent, Abmiral Bierilem merbe ben gefammten Generalftab bes Abmirale Sfrydlem mitnehmen, welch letterer jum Rommanbanten bes Safens von Kronftadt an Stelle Bierilems bestimmt ift. Jebenfalls murden Roschbjeswensch und Nebogatow die Flotte bis Madimoftot führen. Man hofft, bag bas Gefchmaber ohne Rampf Anfang nachsten Monats bort eintreffen wirb, Bei feiner Abfahrt habe Rojchbjeswensth erflärt, er fühle fich zwar frant, aber er verfpreche, die Flotte bis nach Wabiwoftot gu bringen, wo er bann ja Beit haben werbe, feine Genefung abzumarten.

Songtong, 18. Mai. Gin beuticher Dampfer melbete, bag er Conniag Morgen in ber Rabe von ber Sontobe-Bucht bas ruf. fifche Weichmaber in Starte von 50 Schiffen gefichter babe, in bem Augenblid, als gerabe bie Flotte bie Bucht verlieg.

Bleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert . Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebatteur Dorip Coafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beide au Bitesbaben.

### Lebensweisheiten.

"Der Menich ftirbt nicht, er bringt fich um", fagt B. Flou-rens in feiner berühmten Schrift über bie Langlebigfeit. In ber That tann man ohne Uebertreibung fagen, daß die Mehrgahl ber Wenschen eines unnatürlichen Todes frirbt, indem fie durch unswedmäßiges Berhalten ober Richtbeachtung ber einfachften fipgienischen Regeln ihr Leben bor ber Beit abfürgen. Denn bie Granfheiten befallen uns nicht ploglich wie ein Bligftrahl aus heiteren himmel, fonbern burch ungefunde Lebensweise und unrichtige Ernahrung wird allmablich bie Bufammenfepung bes Blutes verichlechtert, Die Gaftemifchung verborben, ber Stoffwechsel verlangjamt, bie gange Rorpermafdine mirb berichmiert und must fich febr balb ab.

Es ift übrigens mertwürdig, bag einerfeits allgemein bas Leben fo hoch geichast mirb, bag man aber anbererfeits fo menig gu feiner Erhaltung und gur Bewahrung ber Gesundheit tont. Erft wenn man frant ift, lernt man bie Gesundbeit recht icagen. Freilich ift es icon beffer geworben burch bie Popularistrung ber nentitich die wohlthuende Wirfung der Bewegung bat viel Anfleng gefunden burch Berbreinung von Sport und Spiel. Aber gerabe ein fur bie Rrafterhaltung febr wichtiger Gaftor wird noch arg bernachläffigt: die Ernährung, Und boch bildet eine richtige Ernahrung die Bebingung für unferes Korpers Lebensenergie. Es giebt abfolut teine, noch fo verschwinbenb geringe Menge von Stoff und Rraft, welche ber Organismus aus fich felbft beraus erzeugen fonnte; fie muß ihm immer bon außen gugeführt worben fein. Und ba ber im lebenben Organismus niemals rubenbe Stoffwechfel benfelben fortwah-rend gemiffermaßen von Innen beraus aufgebrt, fo muß er feinen nothwendigen Erfat durch Bufuhr bon außen finden, wenn er nicht innerhalb einer gemiffen Beit gu Grunde geben foll.

Ber alfo feinen Körper nicht frühzeitig abnuten, sonbern fich möglichft lange bei Kraften erhalten will, muß bie nöthigen Erfapftoffe mit ber Rahrung ftets in geeigneter Beije aufneb-Db bie regelmäßig genoffenen Speifen auch mirflich alle für ben Organismus notbigen Stoffe genügend enthalten, fann Jeber an feinem Gejundheitszuftanbe balb merten. Richt ift bies nämlich ber Sall, wenn bie ichlechte Blutbilbung und mangelhafte Saftenmischung Leiden hervorrufen wie Bleichfucht, Blutarmuth, Schwächezustände, Nervofität, Rhadzitis, Strophuloje, Gicht, Buderfrantheit und bergleichen. Dann ift es höchfte Bett, Die argtlich fombinirte Rahrfraftfpeife Biofon gu gebrauchen, welche alle nothigen Lebensftoffe in geeigneter Beise enthalt. Diefe ift nicht zu berwechseln mit ben vielen theuren unschmadhaften Eiweißpraparaten, Blutegtraften, Gifenmitteln uim. Biofon fertig jum Gebrauch, erhaltlich in ben Apotheten, Drogerien ufm. bas 2 Rilo A 3, ift eine gang eigenartige Rabripeife, welche anftatt Raffee morgens getrunten wird und nur 30 & taglich tofter unb lefe man bie Berichte ber Brofesioren, Mergie, mebiginifchen Beitungen und bie Brofcure bes Dr. Rob. Schulpe, "Die Bluterneuerungefur", welche im Depot gratis erhaltlich.

Künstlerische Photographie.

Karl Schipper, Karl Schipper, 5 Rheinstr. 31. Tel. 2736

### Sprediagl.

gar bieje Rinbrif übernimmt die Redaftion bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.

Guirlanbenlieferung.

Die fommt es, bag bie Gnirlandenlieferung gur Musichmudung ber Strafen anlählich bes Raiferbefuches an einen Beinbandler vergeben murbe?

Gin frenergablenber Gariner.

Kummer's Anden, Auchenmasse, 2 mal mit ber golbenen Debaille pramiirt. Padere 400 gr. 45 Big., 600 gr. 65 und 75 Big.

Beberall gu haben mounte

General Bertr. H. C. Moyer, Biesbaden, Telejon 832

Muf Milerhochiten Befeal.

Mar Röchn.

Dienfithuente Megiffenre: Johannes Elmblab.

Dirigenten : Roniel der Rapellmeifter Profeffor Frang Mannftaebt. Moniglider Ravellmeilter Brofeffer Joicf Echlar. Ebbre: Rapellmeifter Leopold Etols.

Bubnen Blufit: herr de Rebe. Balbo, Beforative Einrichtungen: Roniglich edmidiartififder Ober-Infveltor Garl Ung. Edid.

Roftlimliche Ginrichtungen: Roniglider Roftumgeidner W. Ritgide. Deforationen: Boftheatermaier Gebr. Raugto & Rottonaca.

Freitag, Den 19. Mai 1905. Bum erften Dale:

Die vernarrte Pringeff. Gin Fabelfpiel in 3 Mufgugen von Dere Bu ins Bierbaum. Mufit bon Decar bon Cheling. Dirigent : Berr Brofeffor Bofef Schlar. Figuren bes Spiels:

Die Bringeffin Der Romig Der Ceber aus bem Caben Der Ratt Der golbene Ritter Der Bachenbe Der braune Junter

Fri, Burdiarbt. perr Bintel. Derr Diller.

Das fleine Graulein

Berr Ralifd. Die Junier, Die Soffranleins, Die Jungfranen, Thurmmachter, Jungfinge, Ronigspagen, Bringeffinnenpagen, Damonen, Rarren,

Marrenpagen. Ebentuelle Abanberungen in der Befehung bleiben porbehalten. Unfang 71/2 Uhr. Enbe 10 Ubr.

Operigläser, in jeder Breislage. 80 Optische Anftalt C. Höhn (Inh. C. Krieger), Langgaffe 5.

# Die Jumobilien- und Sypotheken-Agentur

# J. & C. Firmenich,

Bellmunditrage 53, 1. Et.,

empfiehlt fich bei Un. unt Berfaut bon Daufern, Billen Banpiagen, Bermittelang bon Sopotheten u. . m.

Gine Biffa, vord. Rerothal, mit 12 Bim und Bubeb. inft. Dibbel für 85 000 Det, ju vert. Gebr paffend fur Benfion auch als herricalts. Billa geeignet. Raberes burch

auch als herrschafts-Villa geeignet. Raberes durch

Begzugsbalder eine Bina, Parfftraße, mit allem Comf.
ausgen, mit 15 Jim. und Judehde, sowie ich. Garten, Terrain
38 Mith., für 105 000 Mt. zu vert. durch

3. & G. Firmenich, henmunder. 58.
Eine schöne Billa mit 13 Jim. und Judehde, eltem, schön angelegtem Garten, Terrain 50 Rtb, Kurlage, für 114 000 Mt. zu vert., sowie eine Billa, Riedricherftr., für 50 000 Mt. und eine Billa, Abolfshöhe, mit 8 Jim und Zudehde, sch Garten

Terrain 35 Ath., für 40 000 Mt. zu vert. durch

3. & G. Firmenich, henmunder, 53.

Eine Billa mit 10 Jim., ft. Garten, gefunde, rudige Lage,

Eine Billa mit 10 Jim., fl. Garren, gefunde, rubige Lage, für 60 000 Mt. ju vert., fowie versch. Benfions-Billen bon 110-120 000 Mt. ju vert, burch 3. & C. Firmenich, Selmunbfit. 63, Berhaltniffeb. in ebr guter Lage ein Daus mit altem gut. Colonialmauren. n. Deplateffen. Gefchaft für 155 000 Mit gu

verl., fowie ein rentabl. Daus, fildt. Stabtib., mit Thorf und Dinterh., wo im Berberh, eerfch. Laben gebrochen werben tonnen, für 186 000 Mit, gu vert, durch 3. & C. Firmenich, Sellmundfir, 53,

Gin nenes, m. allem Comf. ausgen. hans m. bopp. 3 Zim... Wohn., hinterb., jede Etage 3 Wohn. von 2 Zim., versch. Werfin, Stall, Heutheicher n. 1 m., f. 180 000 Mt., mit Uebers schuß von 1800 Mt. zu verf. durch Gelmunder. 53; Ein noch neues, renadi. Hauf woll. Stadtich. mit 3. and 4-Zim... Wohn., für 113 000 Mt., sowie ein Hauf mit Thoef. und Hinterd., boppelt 3-Zim. Wohn., Werfin n. i. m., ihr 112 000 Mt. mit einem Reinüberschuß von über 1500 Mt. gu verlaufen burch

gin verlaufen burch.
3. & G. Firmenich, hellmundfte. 53.
Ein neues Schause, für Läckere eingerinter, mit 3. und
4.3im..Boon. für 116 000 Int., sowie ein neues haus mit Laben und doppeit 3.8im..Boon. für 100 000 Wt. ju verl. d.
Ein rentabl. hans, Robe Emsenich, hellmundfte. 53.
Ein rentabl. hans, Robe Emsenich, wit 8. und 4.3immer.
Bobn., hinreft., 2 mal 1.3im..Bobn., für 112,000 Mt. zu verl., ferner eine Angahl rentabl. Eragenhäuser mit und ohne Werft, und Läden u. f. w. in den versch. Geadte und Preiselagen zu verl. durch lagen ju bert, burch

3. & C. Firmenich, Sedmunbftr. 53. In der Rabe Biesvadens verich, heuten ich Garten für 12, 15, 18., 20., 25. und 30 000 Mt., ferner im Rhg. ein Obstaumgrundflich, über 2 Morgen, die Ath, für 65 Mt. zu vert., sowie in Eliville ein Obst. Wohnhaus mit 30 Ard Garten für 18 500 Mt. und in der Rabe von Sallendar eine Tongrube mit 5 Meter Abrag und 5 Meter Tonsgen, welches fich für Krüge Röhren, feinere Tonwaaren und jenerfeste Steine n. f. w. einere au vert durch n. f. w. eignet, ju vert, burch 7255 3. & C. Firmenic, hellmunbftr. 53.

### Musjng ans den Civilftande Regiftern der Etadt Biesbaden bom 18. Mai 1905.

Geboren: Am 13. Dai bem Beiger und Sauswart Abam Lehmler e. S. Hand Friedrich. — Am 16. Mai dem Taglöhner Angust Klischies e. T. Luise Wathilde Wagdalene. — Am 12. Mai dem Telegraphenarbeiter Sugo Brecher e. T. Johanna

Aufgeboten. Metgermeister Morit Nicolai hir mit Bauline Beder hier: Kellner Joseph Rudolf Jochim in Frankfurt a. M. mit Bauline Dermann das. — Deforationsmalemehulfe Jatob Sohn bier mit Mathilbe Beufer hier. Raufmann Robert Boos in Balbfischbach, mit Anna Waria Broun baj. Telegraphen-arbeiter Bilbelm Benkner hier mit Roja Möller in Bilbel. — Schloffergehilfe Jakob Beder hier, mit Chistine Reller in Klov-penheim. Telegraphenarbeiter Georg Mittelbors hier mit Wilhel-

Geftorben: 16. Mai Charlotte geb. Kramb, Chefrau bes Kaufmanns Jean Gerach 33 J. — 16. Mai Dr. meb. Karl Rojer as J. 18. Mai Ida geb. Böhme, Ehefran bes Kgl. Kammervirtno-fen Louis Krahner 60 J. 17. Mai Rentner Friedrich Röll 80 J. 17. Mai Dina Maria T. d. Tagl. Jakob Zep 2 J. 17. Mai Eisenbahnwagenwärter Karl Flid b6 Jahre.

Rgl. Ctanbesamt.

9lr. 117.

#### Standesamt Biebridt.

Geboren, Am 1. Dai bem Arbeiter Bhilipp Martin e. G. 1. bem Maurer Carl Christmann c. G. - 1. bem Badermeister Karl Rabolf Schwind e. T. — 2. dem Maurer August Rati-masser e. S. — 2. dem Schlossermeister Karl Ludwig Wehnert e. T. — 4. dem Toglöhner Josef Bar e. T. — 5. eine aneheliche I. — 4. bem Tagl. Abolf Angust Römer e. S. — 6. bem Buch-brucker Albert Hermann Weber e. T. — 8. bem Taglöhner Jo-hann Meyer e. T. — 8. bem Ziegler Christ. Baier 2er e. S. — 9. dem Zimmermann Johann Sattler e. T. — 10. dem Tagl. August Meubt e. S. — 10. dem Maurer Jakob Demel e. S

Aufgeboten Der Cigarrenbanbler Rarl Jean Basquit und Maria Matle, beibe hier. — Der Tagelöhner Rhabanus gen. Karl Raubeimer und Anna Maria Mehler, beibe hier. — Der Arbeiter Georg Anbreas Eger ju Biesbaben und Gertrube Steiger hier. - Der Schreiner Ernft Cleff und Elisabethe Charlotte Ries, beibe bier. - Der Bureaugehilfe Ludwig Rraft und Emma Margarethe Anoll, beibe bier.

Berehelicht. Am 6. Mai ber Taglohner Frig Menbe und die Räherin Magdalene Philippine Schwärzel, beibe bier. — 6. ber Arbeiter Johann Draheim und Marie Friederife Schulz, beibe hier. — 7. Der Schuhmacher Karl Otto Lochau und Luise Abraham, beibe hier. — 9. der Tagl. Johannes Grofd hier und Christina Margarethe Staeb zu Münsterappel. — 11. der Stra-hendahnschafiner Konrad Kaul und Amalie Kauserstein, beibe

Gestorben. Um 6. Mai die Ehefran Margarethe David geb. Hebgen, 61 Jahre alt. — 6. die Witwe Magdalene Warz geb. Keller, 69 Jahre alt. — 9. Frieda Karoline Kahl, 2 Jahre alt. — 10. Flora Steinhauer, 2 Monate alt. — 11. der Größberzogl. Hoftommissar a. D. Karl Friedrich Müller, 54 Jahre alt.



### Cabaret

Stiftstrasse 16. Wiesbaden. Art, Leitung: Emil Nothmann v. Alex Adolfi.

Des kolossalen Erfolges wegen

vom 16,-23, Mai: Sein Modell, ferner Geniestreich,

Vorzugskarten an Wochentagen auf E und
2. Platz gältig.

Vorverkauf bei: August Engel, Taunusstrasse, Ludwig
Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 48, Carl Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10. Beginn im Cabaret Abenda 8.30 Uhr,

# Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 19. Mai 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT. Bortnisnsky.

Russisches Gebet

Ouverture zu "Die Regimentstochter"
Finale aus "Die weisse Dame"
An der Wolgs, Polka-Mazurka
Prière à la Madonna
Potnouvel aus Des Pondadona Potpourri aus "Der Troubadours

7. Kaiser Alexander-Marsch

in bar.

Abonnements - Konzert

stadtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER.

Nachmittags 4 Uhr. 1. Feierlicher Marsch

Ouverture zu "Die Regimentstochter" Finale aus "Lohengrin" Aubade aux mariés

5. Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer

6. Ouverture zu "Athalia" 7. Dankgebet, altniederländisches Volkelied. 5. Fantssie aus "Der Prophet"

Donizetti. Wagner, P. Lacombe. Jos. Stranss Mendelssohn.

Donigetti

Lange. Verdi.

E. Bach.

Rojeldien.

Joh. Strauss.

### Murhaus zu Wiesbaden.

Am Allerhöchsten Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers Nikolaus II. von Russland,

### Freitag, den 19. Mai 1905, Abends 3 Uhr: Russisches National-Konzert,

ausgeführt von dem Städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kg!. Musikdirektors Herrn LOUIS LUSTNER. Joh. Strauss. 1. Russischer Marsch

2. Un songe sur le Volga, Fantasie-Ouverture 3. Russische Nationalbymne

4. Kamarinskaja, Capr.ccio über zwei russische) Glinka

Volkamelodien 5. Ouverture zu "Das Leben für den Czaar" 6. La Czarine, Mazurka Ganne. Tschnikowsky

7. a) Souvenir de Hapsal, Melodie b) Walzer aus "Eugen Onegin" Schreiner. 8. Fantasie über russieche Lieder

Eintritt gegen Jahres: Fremden- u. Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 Mark.

Bei ungeeigneter Witterung findet Russisches National-konzert im Saale statt. Städtische Kur-Verwaltung

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 20. Mai 1905, ab S Thr Abends: Bei aufgehobenem Abonnement. Frühlingsfest und grosser Ball

im Garten und in dem blumengeschmückten Saal.

Anzug: Promenade Anzug, möglichet mit Blumen-Abzeichen. Illumination des Kurgartens.

8 Uhr: Beginn des Doppel-Konzerts

im Kurgarten. Etwa 91/2 Uhr: Beginn des Ballo S.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Die Blumen-Arrangements werden ansgeführt von der Firma A. Weber & Co., Egl. Hoflieferanten, Kunst- und Handels-

gärtner dahier. Während des Balles: Militär-Konzert auf der Terrasse des Kurgartens.

Militär-Ronzert auf der Terrasse des Kurgartens.

Kurhaus-Abonnenten: Inkaber von Jahres-, Fremden-u.
Saison-Karten, sowie Abonnementskarten für Hiesige, erhalten
am Kassenhäusehen an der Sonnenbergerstrasse gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mk.
Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 3 Mk.
Bei ungeeigneter Witterang findet — um 81/s Uhr beginnend
— nur grosser Ball statt. Der Eintrittspreis bleibt derseibe.

In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Park reserviort und ist
von da ab der Aufenthalt daselbst und den Sälen, einschliesslich
derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten
zum Frühlingsfeste und Balle gestattet.

Städtische Kur-Verwaltung.

## Mesidenz = Theater.

Direttion: Dr phil. b. Rauch. Freifag, ben 19. Mai 1905. Abennemente. Billets guftig. 246, Mbonnements. Borf

3. Chfine Abend Gin Jahrhundert beutschen Schaufpiels.

(Bon Gerthe bis Benebir)
In Scene geseht von Dr. D. Rauch.
Brologus: Berfaßt von Julius Rosenthal.

Die bentichen Aleinftabter. Suniplel in 4 Aften von Aug. v. Rogebue. Berr Ricolaus Staar, Burgermeifter, auch Oberaltefter

gu Krabmintel Frau Unter-Steuer-Ginnehmerin Staar, f. Mintter Cofie Schent. Bertha Bianben. Sabine, feine Tochtir

Theo Ohrt,

Riara Rranfe.

Minna Mate.

Reinholb Bager.

Bally Wagener.

Max Quemig.

Friedr, Roppmann.

Derr Bice-Rirden-Borfteber Staar, fein Bruber, ein Gewürgframer Frau Ober-Blog. u. Gifd-Meifterin Brenbel, eine

Frau Stadt. Merife-Caffa. Schreiberin Morgenroth.

eine Dubme herr Bau-, Berg- u. Weginfpectors-Subftitut Sperling Rubolf Bartat, Dimers

Ein Rachtwächter Maus, ber Rathebiener Eine Dagb Ein Bauer

Jojeph Rolf. Die Scent ift in ber fleinen Stabt frabmintel. In ben erften 8 Alten ein Zimmer in bes Burgermeifters haus. 3m letten Alte bie Strafe vor dem Saufe.
Pach bem 2. Atte findet eine größere Panfe flatt.
Der Beginn ber Borftellung, sowie ber jedesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Raffenoffnung 61/2 Ubr. - Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

# Walhalla-Theater. Einstimmiges Urteil

des Publikums und der Presse. Fest-Programm

vom 16. bis 31, Mai.
Nur Schlager und Attraktionen.
Jeden Abend die weltberühmten
7 Allisons 7

The 3 Eitners,

5 Longonells, Tilly Verdier, Charles Pauly, 5 Lon Hans Hauser, 11lly und die übrigen Attraktionen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Kassaöfinung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Walbulin-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr:

HONZERT des Wiener Salon-Orchesters. 1703

Entree frei.

### Variété Bürgersaal. Rur noch bis 31. Mai: Münchner Ensemble Kirchner-Lang.

Bollftandig neues Repertoir. Alle 3 Tage: Programmwechfel. Anfang Abends 8 Uhr, Sonn- und Frietrags 4 und 8 Uhr. Bu gabireichem Befuge labet ein

Die Direttion.

### Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommerdienst 1905.

TAUNUS-BAHN.

Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Soden, Frankfurt a. M., und umgekehrt. Die Schnellstige sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wissbaden: 5,00, 5,36\*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35 10,22, 10,57, 12,00, 12,28, 12,57, 2,15, 2,41, 3,20\*, 4,92 5,00, 6,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57\*, 9,50, 10,06, 10,57, Ankunft in Wiesbaden: 5,20\*, 6,45, 7,45, 8,38, 9,13, 10,06, 10,59 11,50, 1,14, 1,39, 2,46\*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,39, 7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,52.

\* Von bezw. bis Kastel.

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,30, 6,05, 7,07, 7,32, 8,08, 8,42, 9,52, 11,42, 12,10, 12,20, 1,10, 1,32, 2,04, 2,504, 2,58, 3,33, 4,11, 4,25, 4,50, 5,248, 5,35, 6,12, 7,27, 7,354, 8,20, 8,304, 9,25, 10,00, 10,30, 11,10, 11,43, 11,50, 12,45.

Ankunft in Wiesbaden: 5,53, 6,65, 6,30, 6,58, 7,23, 7,58, 8,30, 9,02, 9,38, 10,38, 11,08, 11,41, 12,28, 1,05, 2,00, 2,334, 2,48, 3,31, 3,45, 4,18, 4,25, 5,16, 5,39, 6,80, 7,12, 7,38, 8,184, 8,33, 9,10, 9,234, 10,18, 11,33, 12,13, 12,40, 9,08.

§ Nur Samstags ab 1. Juni. † Nur Sonn- und Feiertags.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.) Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Ems, Coblenz und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,37°, 7,15, 8,00°, 8,50, 9,38, 10,42, 11,94, 12,46, 1.10, 1,43°, 2.16, 2,25°\$, 2,45, 3,25°\$, 4,30°°, 5,00, 5,44, 6,29°, 7,30, 8,37°, 10,22†, 11,56.

Ankunft in Wiesbaden: 5,23, 6,27°, 7,40°, 8,48, 9,16°, 10,32, 11,22, 11,37, 12,07°°, 12,45, 1,35°, 3,08, 3,46, 4,25°,

5.18\*\*, 6,24, 6,56, 7,28\*, 8,18††, 8,97§\*, 8,36, 9,51††\$,

10,00°, 10,12, 11,078°, 11,90, 1,06. Von bezw. bis Rüdesheim. § Nur Sonn- u. Feiertags. Bis St. Goarshausen. †† Von Eltville.

†† Ab bezw. an Taunusbahnhof. Die unterstrichenen Schnellzüge haben nur 1.—2. Klasse.

SCHWALBACHER-BAHN.

(Afabrt Rhein-Bahnhof). Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek.

Abfahrt von Wiesbaden: 6,087, 7,07, 9,048, 11,17, 1,118, 2,10\*††.

2,25, 2,44\*††, 3,1788, 3,408††, 4,01, 5,16\*, 6,208?, 7,008

7,288?, 8,01, 11,008.

Ankunft in Wiesbaden: 4,50??, 5,33§, 5,47§?, 6,45§, 7,42, 10,19, 12,31, 2,04§, 3,16\*††, 4,34, 5,01\*††, 6,07§§, 6,89\*?, 7,32\*††, 7,53§, 9,16§††, 9,33, 10,18\*††, 10,50§††, † Nor Werkings bis Dotzheim. § Von bezw. bis L.-Schwalbach.

\* Von bezw. bis Chausseehaus.

§\$ Von bezw. bis Hohenstein, 17 Nur Sonn- u. Feiertaga. ?? Montags und Werktags nach Feiertags, ? Nur Werktags.

LUDWIGS-BAHN.

(Abfahrt Hoss, Ludwigs-Bahnhof.) Richtung: Niedernhausen-Limburg und Niedernhausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M. Abfahrt von Wiesbaden: 5,37, 8,02, 8,25, 10,28, 12,00, 2,53,

4,54, 6,45\*, 8,40, 11,00. Ankunft in Wicebaden: 4,525, 5,22, 7,00, 7,48\*, 9,58, 12,33, 2,00, 4,32, 7,23, 8,37, 10,13, 10,57\*\*.

Nur Werktags. \*\* Nur Sonn- und Feiertags.

† Nur Werktags, ausser Montags u. dem Werktag nach Feiertag. § Nur Montags und am Werktag nach Feiertag.

Empfehlenswerthe Husflugspunkte etc.

Reftaurant Balbinft, Blatterftrage.

Reftaurant Germanin, Blatterftrage. Cafe-Reftaurant Schützenhans, Unter ben Giden, Baul John. Commerfriiche Balbed, Marftrage. Reftaurant Aloftermuble, por Clarenthal.

Sifchaucht-Unftalt bei Biesbaben. Reftanrant Walbhanschen. Reftaurant Kronenburg. Bartthurm Bierftabter Sobe. Alte Avolishohe b Reitaurant Rene Moolisbobe.

Reftaurant Tangus, Biebrich. Stidelmuble gwijchen Connenberg und Rambad. Bur Subertusbutte, Golofteinthal.

Reftaurant Rellerofopi. Gafthaus gur Burg Frauenftein.

Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Mains. Raffaner Sof, Connenberg. Reftanrant Raifer Abolf, Connenberg. Gafthaus jum Abler, Bierftabt. .

Saalban gur Roje, Bierftabt. Gafthaus jum Tannus, Rambach. Reftaurant Balbluft, Rambach. Reftaurant Ririch Maing. Liebfrauenplay.

Gafthens gur Grone. Sochheim am Main Reftaurant gur Betersau, swiften Biebrich und Raftel, auf ber Infel im Rhein.

Reftnurant "Gruner Baum" Schierftein.

Quitfurort Soiel Tannus Sabn-Beben.

Sommeririfdien, Kurorte etc.

Quitturort Bahnholy Connenberg. Rurhaus Riebrichthal, b. Eltville. Billa Sanitas, Niebernhausen. "Balbirieben", Michelbach b. Bab Schwalbach. Bension Scheiberthal, Nettenbach (Rassau). Billa Lahnsels, Weilburg a. b. L. Mestaurant Balblust, Station Saalburg. Cronberg a. Taunus, Sotel und Reftour. Goffgenhof. Luftfurort Tannenburg swifden ber Gifernen Sand und Sabit (Taunus).

Datente etc. erwirkt

L'rnst Franke, Bahnbofstz. 16

# Riquets Eiweiss-1866/75 Kakao doppelt so nahrhaft wie Fleisch.

## Kapitalien

Mart 15,000 .- , 20,000,-. 25,000,-,

30,000,-, 35,000,-

fof. ober fpat, auf 2. Supoth. gu vergeben burch

Ludwig Istel, Bebergaffe 16, 1.

## 20 000 Mark

auf 2, Supothet auf bem Banbe (Geichattabaus), unter aunftigen Bedingungen gefindt. Bemerber mogen it a Abreife und b. Angabe bes Binsinges u. P. H. 100 a. b. Erp. b. Bl. einfenben. Mgenten verbeten. 887

## Wer Geld

von 100 aufmarts (anch weniger), gu jedem Zwede braucht, faume nicht, ichreibe fofort an bas Bureau "Forfuna", Ronigeberg i. Pr., Ronigfir . Baffage. Ratenweife Rudgablung. Rudporto. .

Brauchen Sie Geld? anf Schuldsch., Wechsel, Bürg-sch., Hypoth., Police usw. so schreib, Sie an C. G. Maller, Berlin, 312, Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sof, discret und köstenl, beantw. 1214 259

# Veridiedenes

Tollette - Ausschuss-Seife

ber Biund 45 Big. Glycerin. Honig. Veilchen, Lilienmilch

Glycerin-Ausschuss-Seife per Blund 55 Big. (reine Onalitat)

Adalbert Gärtner, Martifraße 13. 7368

Brima neue Matjes-Heringe

empftehlt billigft Jacob Frey, Erbaderftr. 2, Ede Ballujerfir. Telefon 3432.

circa 10,000 Rollen zurückgesetzt termute offiliast 2111 Tapetenhaus

Robert Wetz. Luisenstr 22 Tel. 327.

Zwetschenkraut, Bfb. 20 Bfg., 11. 25 Bfg.

Altstadt = Confum 31 Metgergaffe 31. 1460

Anzündeholz, f. gefpalren, aler. 2.20 Mt.

Brennholz à Ctr. 1.30 m. 7586 fiefern frei ins Saus

Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Edimalbaderitr, 29, Zel. 4117



Hochfein parfumir: 720 97 Hier zu haben bei: Apotheker Otto Siebert, n. d. Sebloss,



Gin heller Ropf bermenbet ftets

Dr. Oetker Badbulber 10 Big. Banifin-Buder 10 Bfg. Bubbing Bulber 10 Bfg.

Fructin

beffer Erjan für Honig. Millionenfach bemahrte Regepte gratis von ben beften Rolonial-

maren- und Drogengefcaten jeber Haarzopfe,

Scheitele, Toupete, Ctiru. frifuren. Daargopfe in allen Farben von 9R. 2.50 an, Daarunterlagen von 50 Big. an, fome alle vartommenben Saararbeiten merben

naturgetren angefertigt und aufge-arbeitet zu bill. Breifen bei 1447 K. I.bbig, Frifent, Bleichuraße, Ede Delenenftraße.

@möne Waridal - Niel - Rofen gu baben Gartner Gener, Balb-

# Zitronen,

Anofdiugmare, per Stud 3 Big, mb 4 Big, ber Dubend 30 Big n. 40 Big bei J. Rornung & Co., Bafnergaffe 3. 1683

# Oelfarben

Bib. 35 Big. Leindifirnis Schoppen 32 Big. Terpentinol Schoppen 50 Bfg. Terpentinot-Erfan Ed. 40 Big. Leim Bib. 40 Bfg. Areibe Bib. 4 Bfg. Boine Bib. 2 Big. offeriert

Carl Ziss. Grabenftr. 30. Grabenfir. 80.

# Shuh-Reparaturen! Damenftiefel,

Sohlen n. Wled 2 Dif. Gerrenftiefel. Cohlen u. Fled 2.50 M.

Bei Beftellung Abbolen u. Bringen innerhalb 2 Stunben. 10-12 Gehilfen.

Gnte Erbeit. Brima Leber. Pius Schneider,

Schubmacherei, Michelsberg 26, faden, gegenüber ber Synagog.

einer Rundichaft und Bauunternehmern gur Radricht, daß ich von anfangs Dai für bie biesjahrige Came pagne 3-31/, Millionen Ringofenfteine abzugeben habe und bemerfe bierbei, daß ich bem Biegelring nicht an-

Fritz Rückert, Biegeleibefiper, Moripftr. 41.

# Größere Erdabtragungen an ber binteren Bartftrage find gu pergeben Banbureau, Bithelm-

Herren

rinten bei Ausfluss. Blasen- u Nieren-leiden mit Erfolg "Boldotee".

In Bateren a 1 DRt. nur echt in ben Drogerien von 6. Bornehl, Rheinftr. 55, Willy Graefe, Beier gaffe und Otto Bilie, Deribftrage, 908

Der weltberühmte Hungerkünstler

hungert heute den 20. Tag. Nur noch 2 Hungertage.

Lebt nur von Ober-Selterser Mineralwasser, Tag u. Nacht zu sehen. Entrée bei Tag 30 Pf., bei Nacht 50 Ptg.

Kaifer = Panorama Rheinftrage 37,



Jede Woche zwei neue Reisen.

Musgeftellt bom 14. 5:6 90. Maj 1905, Serie I:

Marokko. Serie II: Cechfte 2Banberung burd

ben Darg. Taglich gelffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 620 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Schuler 15 n. 25 Pfg. Abounement.

# Arbeiter

fönnen. noch guten Mittagetifc ethalten Clorentbalerfir. 3, 3.

Speifehaus, Edwalbacheritrafte 15.

Gitten Mittagetrich 50 Big. an. Eigene Schlächterei. Rupp.

6. burgert. Mittagstift an 50 Big. Reftaurat, "Beftene", Roonfir 10, & merteblt fich gue Schneiberin empfichtt fich gue Anf. aller Damentierbung.

Marie Schalk, Johnfir. 8. Gt. Bicht. Schneiberin empfiehlt fich

Dioulen. Tabell. Sit u. faubere Ausführung. Dellmundfragt 40, Bart. linte.

of rheiterwafthe mirb angenommen Dranienftrafe 25, Dib., 2. St. r., b. Spahn 6995

Mufpolieren, Bichfen, Mattiren, und Depariren aller Arten Mibbel mird aufs jorgfaltigfte prompt und bill, quegefüctt, fomie alle in bas Gach einichlagenbe Arbeiten. 29ellrigarage 41, 2. Stod,

Bugeln wird angenommen 12 Albrechter. 7, 866., 4 St.

Rifeicer, Rinabenanguge. Beif. grug m. gut und biflig an-Rirdicoffe 19. 8. St. L.

Schneiderin fin in und auger bem Saufe Billicherftr. 24. 1, r.

Walche i. Bolden u. Bugten w. angen. (gebleicht) 751 Roonftrage 20, Part.

Die Maiderei und Garoinenrieb von Roll. huffong, Atbrecht. ftr. 40, empfiehlt fich ben geehrten

Derricaften. 5968
Dafche jum Bugeln wird angenommen Gobenftrage 19, Bith. 3. Gt. bei Rruger. 8611

Bugeln angenommen, Rab. bellmunbir. 33, 8bb., D. l. 256

Chrime merben ichnell in, bill. überzogen u. reparirt. Friebr. Bettermann, Micheleberg 26, 1. St., gegenüber ber Sunggoge,

Schreibmaschinen-Schule Versch. Systeme. Tag- u. Abendkurse. Kostenloser Stellennschweis, Heinrich Leicher, Luisenplatz la.

Berfauf bot Echreibmaichinen

uur erftbaffiger Sufteme gu Originale Breifen, Heinrich Leicher. Buijenpay la 1914

# Kartendeuterin.

berühmte, ficheres Gintreffen feber Angelegenbeit. 102 gran Nerger Wwe..

Rettelbeditt. 7. 2. (Ede Bortfir.

Gin Rind mirb in Bflege genommen anf's Land. Off. u. A. Z. 190 an die Erped. b. Bt. 1677

Kartendenterin, feffen jeb. Angelegenbeit. Gneifenauftrage 5, Sinterbaus, Bart, rechts. 1741

# Kaufgeluche

Stieines Sans in oner Sage in faufen gei. Off. n. M. G. 101 an bie Erp. b. Bl. 7988 Buder gum Ginftampien alte Duder jum Einftampfen alte Teppiche und bergi. fauft flets Fritz Acker,

16 Geerobenftrage 16. Musgefammte Daare Willy Rremer, Grifeur, Schwalbadieritt, 45a.

5. Barmann, Rengertauft u. bezahlt gute Breife fur gen. herrens u. Damentleiber, Mabel, Golb. u. Gilbenjachen. 1649 Suche fleines 2-Familien-Sansden nebit eimas Garten und Stall ju miethen, event, ipater Anfani, Geft. Erped, b. Bl. etbeten. 2 beff. fanb. Beite. su taut. gef.

Erped. b. BL 1727 Wein- oder Bier-Reftanrationen mit Saus gu taufen

Offerten m. Breis u. A. Z. im Beriag abgeben.

QI ite Bretter, für Bartengaun, ju fanfen gef. Stubimacherei. Belemenitrage 6.

# Verkaule

Renes Hans, in Dopheim, m. Baben, Schlacht. bans u. Stall, unter Tare g vert, event, ju verm. Off u. D. It. 836 an die Erped. b. Bl. 836 Ganbhaus (Renbau), 3bsteiner-fraße 6. ju vert ob. zu ver-mieten, 17 Raume, jum Alleinbe-wochnen ober fur !! Jam. Schone Lage mit pracht. Anoficht großein Garten, Alles Rabere Philipps.

bergftrage 86, Bauburean, 7406 Daus zu vert. ff. Schwaibacher-ftrage 8. Raberes Rerotal 45.

alenes Landhaus mit ichonem Barren im Rheingau bellig ju verfaufen. Raberes bei J. Schulte. Bargermeifter a. D., Wintel a. Rh.

Borgügliches Flaschenbier-Geschäft nmftanbebalber preist ju vert. Dff. v. Gelbureflettanten erb. aub H. S. I. an ben Berlag biefer

Cichere Grifteng! Ein nachweislich gutgehrifbes Manufatturwaren-

Geidäft, bob. Dugen abwerfend, ift anderer Unternehmungen haiber balb ober fpater gu vert. Girca 15,000 Bit.

Fr. Off. "S. R. 1048" an bie Grpeb. b. Bl. 900

# Weinrestaurant

mit hans und Garten, flotter Berfehr (remtabel) per fofort billig zu übern, fauft, wegen Burnegieb. bes Befigers bei 10-15000 Rt. Ungabt. Off. u. P. 22 hanptpofilagernb.

Friseur-Gefdjäft,

fein eingerichtet, beile Bage, megen Rrantbeit Des Befibers fofort gn bert. Angabinng nur 500 Mart. Offerten u. Z. O. banbtvoft. lagernb.

Gin für Bertftatt, Wohnung Wachwertgebande. in ber Rabe des Ginerbabnhofe Weft, bill, ju vert. Rab. ber Mildfuranfialt Rraft, obere Dophrimerr.

Iede Anzahlung wird geleiftet, ein Sans mit Conbitorei ober Baderei ju fanien geim Beriag abgeben.

# Rentables Haus

im Rheingan mit Beichaft, Bamilienverbaltniffe balber ju verlaufen für W. 17 000 mit Inventar. Angoi nng 4000 Dit. Raberes bei M. Belteurer, Biebrich a. Rh., Bilbeumitrage 24, 2. Gt.

Suche Hotel su taufen. Jebe gewünfchte Ungablung fann gemacht werden Dff. m. Breis u. D. R. im Bering abgeben.

Raufe sofort

ein Saus, weldjes fich gut ver-ginft. Off. m. Preis u. F. F. im Berlag abgeben. 946 Schoner junger Gfel billig gu berfaufen. Rab. Seienen-firage 16, Stb. B. 1665

Gin Kriegshund echte Raffe, 4 Mon, ait, b. gu ver-taufen bei D. Bed, Fubruntern. Biebrid, Biesbabenerfir,

Schon gegeichnete Rebpinicher, fleine R., billig gu verlaufen Gleonorenftrage 5. 715 Perraffter Rehpinfder. goter Dofbund, fof. gu vert. 837 Connenberg, Biesbadenerftr. 26.

Deilchearren gu berfaufen Bebauftrage 2. 1419 Gine leichte Feberroffe, 15-20 Etr. Tragtroff, billig gu bert. Rengaffe 14, in Bierftabt. 889 Dener Schneppfarren ju berfaufen hellmundfrage 29,

Seberrollen, neue, leichte und billig gu verfaufen Doubeimerftrage 85.

Habe Biesbabens ift ein gut gebautes bans, bot, Schener, Stallung, Garten und Bubehör gu vertaufen. Gute Lage für jebes Gefchaft, Bermittler verb, Rab, im Berias biefes Blattes. 902

# Gine Rolle,

ein- und gweifpannig gut fabren, preismerth abjugeben 8: Faulbrunnenftrage 5.

1 neuer Schneppkarten, 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Juhr-wagen gu vt. Weiffir, 10. 9203

Neue Federrolle

35 Gir Tragfraft, gu bertau'en Seienenffr. 12 646 2 geberrollen, 50 u. 25 gtr., ju bert. Dranienftr. 34 7466

Wederrollen eine neue, 35-40 Ctr. Tragfraft verfch gebr. v. 15-70 Etr. Tragfr .. eine fl. Rolle fibr Gfel ober Bonn, and ale Sanbrolle billig gu bert. Dobbeimerfte. 101a. 9614

für Wirthe. Binbfange Scheiben, falt neu, billig gu bert. Anguleben von 19-8 Ubr

Mm Romerthor 7. Abbruch Sochfätte 2 gute alte Badfteine billig ab-

augenen. Saben-Ginrichtung (Colonial waaren) mit 42 Edjubl gu ut. hirfdgraben 14, b. Schreinermeifter Junior. Dafeibft ift ein Bolfe-Spinhund, febr machl.

(Sut etheartengelander. circa 150 ifb. Meter, und eine polghalle gu bert. Dab, Raifer-Griedriche Ming 74,

169 Meter gut erhaltenes Gartengeländer

von Naturhofg ift abguoeben Rachfragen erb. u. Biff. K. J. 51 an bie Erp. b. Bi. 1787 Reinen Weisswein,

eigenes Bewache, pro Blafche 60 92 Platterftrage 8. 1. Et. Sobetbant verläuft, b. Spath,

Eine febr gut erhaltene

faden-Einrichtung, ben. aus: Glasidranten, Realen, Bertauls-Rann, Meffing-Erfereinrichtung mit Spiegelicheiben, Laben. thefe etc., paff. für Schreibe, Aurg-u. Wollwaren etc., febr preiswere zu verfaufen, ba Laben geräumt werden nuch Rab. n. Et. J. 40 an die Erzed, bs. 24. 89

Sammingichiff-Rabmaichme, vor-u. rudwarts nabend, unter Garantie billig zu vert. E. Stof r. Dermaunftr, 15.

# Riquets Eiweiss-Kakao ru haben in den bok. Niederlagen.

Eine Partie guter Zigarren werben ju Mt. 2.80 n. Mf. 3.80 per 100 St. verfauft bei 386

J. C. Roth, Gin Corbatifd 10 MR. Stebpult 9 M. ju vert. Delenen-ftrage 15, 2 St. 1680

Gine eif. Bettftelle gu verfaufen Beftenbftrage 5, bei

23 1 Regulator, 3 Delbilber billig gu verfaufen 1751 Elivillerfir 16, Mitt., 1 Gt.

1 Reliner-Frad, 2 Taill. Jadetis (Idiwarg) gu vert. 1601 Eleonogenftr. 10, Bart.

einthür, Rleiberfdr., 1 2Bafd-I fommobe, I Spiegel, alles fait nen, billig abzugeben. Berberfir 7; 1554

Rinderwagen

m. Gummir., fegr gut erb., 3. pf. 2020 1790 Bismardting 8, 3. St., Damen. rad, wenig gebr, und Bett-fielle billig in vert. 1791 Dichtig fur Baderu, Ronditoren! Gemablene Rofosnus fiets

friich ju haben, per Bib. 40 Pfg. Ronditorei Bleiciftr. 4. 1075 Gin faft neuer emaillirter fleiner Roffenpreifes abgug. Ras. Schwall-bacherfir, 11. Baderei. 1690 213 eg. Wegjinges verfch, Mobel fehr billig abjing. Rob, in ber Erpeb, b. Bl. 746

Sdiwalbacheritraje 63, Bart., gut erb. Rindermagen mit Gummireifen b. gu bert. Bur Brantleute. Gut gearbeitete Mobel. meift Danbarbeit, megen Gr. fparnift ber hohen Saben-miethe fehr billig ju ber-fanfen: Bollft. Betten 60-150 Dt., Betts. 12-50 M., Rleiberfdr. (mit Mulfan) 21-70 M., Spiegele ichräufe 80—90 M., Bertifores (polici) 34—60 M., Kommodeni 20—34 M., Kächeniche 28—38 M. Sprungt. 18—25 M., Matr. in Seegras, Wolfe, Afrit und Haer

40-60 M., Dedbetten 12-30 M., Copdas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Wasch cumseen 21 bis 60 M. Gapka- und Auszugtische 15—25 M., Küchen- u. Zimmertische 6—10 M. Stable 3—8 M., Copba- und Deiteripiegel 5-60 9R n. l. m. Große Lagerraume. Gigene Werfft. Franken-ftrafte 19. Transport frei Much Auswärts per Antomobil, Muf Bunich Babe lunge-Griechterung. 450 Mue Birten Dobel, Betten, Tilde n. Stuble, Matragen, Ded. betten u. Riffen, fomie gange Mus.

Webergaffe 39, nabe ber Saal-gaffe. Jean Thüring, Zavegierer, Befichtigung ohneRauf. Rener Zajchen · Divan, fibig 48 Mt., Ifipig 58 Mt., Chaifelongue (nem) 19 Mt. Raurn-ihalerstraße 6, Part., hinter der Minestraße

ftatrungen fauft man am beften u.

biffig en in ber Dobeibanblung

Tahrrad, breifit., gut erb., ju vert. Rogers, Rirdgaffe 48, Laben. 1498 2 ichtaf. Bett und 1 Sopha billig gu berfaufen 86 Bellripftrofie 19, Part.

Tahrrad, erftflaffiges, billig gu pert. Ras. Rarfir. 40, 1. Gr. L 528

Drogen:, Farben:, Colonial: und Materialwaaren:

Weichäft ift verhältnistalber per fofort zu vert. Off. u. M. M. 1441 a. die Erped. d. 81. 1441

Gin gutgebenbes Colonialwarengefdäft of b. gw vert. Off. u. J. H. 1448 L b. Grp. b. BL 1448

### Arbeitsnadiweis

Wiesbadener "General - Angeiger"

wird taglich Mittage 3 Hhr unferer Expedition Mauritius frage 8 angefchlagen. Son 41, 11hr Rachmittags an wird ber Arbeits-marft foftentos in unferer Erpedition verabiolgt.

## Stellengeluche

Ein tüchtiges, befferes

Madchen

fucht Stelle in befferem Dansbalt. Rab. Delenenftr. 34, B. 1. 944 Gine Frau fucht Stelle jum Brobchentragen Submigfte. 2, Doch.

Gine junge Berlauferin für Spegereimaaren fucht bis gum 1. Juni in abniider Brande Stellung. Rab. Cebanplay

Für einen intelig, Jungen fuche Stelle ale Bift ob. Diener bei S Stelle als Bijt ob. Diener bei einer herrichaft. Offert, unt. H. S. bittet man in der Expeb. Dief, 281. abzugeben.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Ein Schuhmacher fofort gefucht bei Beilstein, Dobbeimerftr. 21, Laben 1681

Suche fofort einen Frifeurgehilfen für Conntags. L. Jäger, Frifeur, Bierftabt. 1682

21 gent gef. 3. Bert, unj. Cigarr, Berg. ev. 250 M. mon. u. mehr. D. Jargenfen & Co., Samburg. 1665/75 Samburg.

Acquifiteure,

bie von haus ju hans arbeiten, für erftt, Gefellich, (Gener, Beben, haft, Unfall) für fof, geg, feste Gehalt u. Provifion ges. Richtsachlente merben eingentbeitet. Offinub A. G. 908 an bie Erp. b. 281.

Blakvertreter für Wiesbaben gef. g. Berfauf eines gangb. gefchabten Artifele.
Ab. erbitte u. G. A. 76 Borme, poftlagernb.

Gin Aderfnecht Schmalbacherftraße 39.

Pausburiche

gefucht Rirdigaffe 49a.

Cidt, Juhrknegt für Doppelfpanner fot gefucht 1598 Reroftrage 44.

2 nügterne, tüchtige Fuhr-lente gegen bed. Lohn auf gleich gejucht Balluferstraße 8, bei Rölling. 1626

Ein folider junger

ber auch Sausburichendienfte mit verfieht, wird in bauernbe Stelle gejucht.

hauptbedingung: Buverl. im Sahren u. guter Bierdepfleger. Raberes in b. Erp. die. Bl. 1427

Zücht. Grundarbeiter für 45 Big. Bobn pro Stunde gef. an ben Reubauten bes Beamten-Bobnungs . Bereine, Dobbeimerfirage.

Ein braver Junge als Dansburiche gelucht 1429 Bleichftrage 15,

Schlofferlebrling gef. 7090 Cehrling gefucht. E. Stöffer Dech. Berfatte, hermann-ftrofe 15. 7961

Malerlehrling

30h Stegmunb, 6032 Ein Lehrling t. Die Dieffing. breberei externen bei

Ch. Dreyfürst, Morigitt. 14. 3-20 Mk. tagl. t, Berionen Stebenermerb burd Gereibarbeit, baust. Zätigfeit, Bertretung zc. Raberes Ermerbeentrale in Frantfurt a. MR. 1157/256

1157/256

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

97r. 117.

Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: ig. Buchbinber

Bolg. Dreber bemufe-Bartner Glafer (Rahmenmacher) Tünder Sattler a. Reifeartifel Jung.Schmieb Schneiber a. Boche Schreiner erren. u. Damen.Shubmader

Schuhmacher f. Reparatur Lapegierer Bagner Bebrling: Rufer, Schneiber,

Banner Berrichaftsbiener ausbiener Subrenegt

Arbeit suchen:

Bautednifer Auftreicher Feinmedanifer Schloffer Monteur Mafdinin Spengler Uhrmacher

Bureaugebülfe

herricatetutider Rranfenmarter

Weibliche Personen.

Tüchtige

Weiß-Näherinnen, §

für Majdinen- und Band. arbeit, finden in meinen Arbeitoftuben bauernbe, gut bezahlte Beichäftigung.

Theodor Werner. Leinen: n. Baichesbaus, Webergaffe 30,

Ede Langgaffe.

mm 1. Junt zwei tuchtige Madehen für Ruchen-Bausarbeit gef. Bohn 28 IR. Benfion Margaretha. Thelemannitr, 3.

3g., anft. Madden, 15-15 Jahre, für eine Stunde, Borm. und 1-3 Radm. gefude, Rieblftrafe 25, 1. rechts 11-12 Htr.

Laurmadchen

2. Leopold Emmelhaing. Bilbelmftr. 32

Gine tüchtige Waschfrau

auf gleich gelucht. Raberes Rero-ftrafe 11a (Quellenhof). Dafelbft ein Rabfraulein gefucht. 1798 (Cebtegene Grau ob. Madchen erb. Milder . haust, Arbeiten Guftab . Moolf.

I tudt, mabden f. Sausarveit gef. Friedrichte, 29. 1781 Dadden, achtberer Gitern, in tie Lebre gelucht. 1716 Wilhelm Reit, Marfeffer, 22.

Mädchen

fof. gef. Friedrichftr. 18. 1759 Geincht ein ehriches band-mabchen, bas nahen und bugein fann. Bu nielben bis bugein fann. Bu melben bis 4 Uhr nach 7 Uhr Un ber Ringfirche 2, 1.

Tüchtige Wäschenäherinnen für meine Arbeitoftube gefucht. Carl Claes, Babnboffer. 10.

Züchtige, guverläffige Beitungs-

Trägerinnen fofort gefucht.

Bu melben Expedition bes Biesbad. General 21:3. Alleinmädgen

Moritfrage 27, 2. Madenen fonnen bas Rieiberm. grunbl. erl.

Rirchgaffe 17, 1 Tr. Gin junges Madden fofort gum Raben gefucht. Jahnftrage 19. 3. r.

Brav. Mädchen L b. Rleibermachen grundt, erlern, Rab. Rariftrage UV, 2., L. 1689

Lehrmädchen negen Lobn foiert gefucht, Off. u. L. G. 1560 an bie Erped. b.

Einf. junger. Madden für fleinen Saushalt gef. Marttftraße 8, 9., I.

Gin branes Dieuftmäddjen, bon bier ober bom Banbe, finbet bauernbe Stelle bei gutem Cobn 1595 Mauritineftr. 8, 1. linfe.

Laufmadchen fol. gef. Taunusfir. 13, 1, 1478

plaben für burgert, Daushalt fofort gefacht 8904 Edwalbaderftr. 71,

Dienstmädchen mögl. b. Banbe, gu fl. Fam. gef. Muller, Schurnhorffir. 6, 8, 1643 Denatemabden gel. Gericht-

Sehrmadhen i. Rifeibermachen Dranienfir. 25, Sth. 2.

aller Brandjen

findet fiets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Musland) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Central-Placirungs. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, via-a-vis bem Tagbiati-Berlag, Telefon 2555, Erftes u. alteftes Bureau am Blage

(gegrunbet 1870) Inftitut erften Ranged. Frau Lina Ballrabenfiein. geb. Törner, Stellenvermittlerin.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden mentgeltlide Stellen-Bermittelung. Terephon 2377.

Abtheilung L Mr Dienstboten und Arbeiterinnen, ucht flanbig:

A. Rödimuen (für Brivat). Allein. Sous., Rinder un Rüchenmadden

B. Baid. Buy. in Mor atsfrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen Gut empiphlene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rinde fraulein u. . 28arteriunen Ctuben, Dansbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellicafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriffinnen Berfauferinnen, Bebrmabden, Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts: Dotei. u. Reftaurationstodunnen

Rimmermabden, Bafchmabden, Beidliegerinnen u. Danshalter. innen. Rode, Buffets u. Gervir-

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung ber 2 argti. Bereine) Die Abreifen ber frei gemeideten argtl, empfoblenen Bflegerinnen find ju jeder Beir bort zu erfahren

Chriftliges beim ? n. Etellennachweis, Beffenbitt. 20, 1, beim Gedanblay. Anftanbige Mabden erhalten für 1 Mart Roft und Bogis, jomie

jebergeit gute Stellen angemielen. Saglich 3 Schopp. Biegenmitch gu haben Lubwigftrafe 20. Eine Englanderin

municht englichen Grammant. u. Ronverfationsuntereicht gu erreifen. honorar magig. Miss Cook, Biebrid, Rathaustr. 10, 1. 922 Bereinstofal, 150 Berg, faff.,

in Mitte ber Stadt, für bauernb, eb. für eingelne Tage gu vermiethen, Rab. Racfer-Friedrich-Ming 31. 3.

Sommerbionfen! Beidnen und Musbeffern, fowie Rinder. lieiber und Rleiberanbern gu biff. Breifent Rariftrage 1, 2. L.

Maurermeiner! Suter Behm 'lann abgebolt ober auf Berlangen gugefahren werben. Rab. Ablerfir. 33 970

Für

Die bieber am nemen Gentralbahnhof von den Firmen 3. V. Arug u. Theod. Schweisguth benutten eingefriedigten Pagerplate, mit ober ohne Sallen und Ginfriedigung, find per 1. Auguft ober eventuell Inti 1905 gu vermiethen, am liebften an Baugeichafte ober gu

Rengaffe 3, Bart. 2 Bimmer, Ruche in Bubeb. auf 1. Juni ober fpater ju berm Rob. 1. Stod. 1747

Deinl. Arbeiter erhalten Schlafbei Lunborg. Shierfleinerffrage 16, MRub., 8.,

I. mobl. Bimmer gu bermieten pro 29. 3,50 m. Raffee. Deperb, eieg, eing, Billa jum Alleinbem., 9 Bim., Garten, Centralbeig., in gef. Lage, preism. ju vern, ebentt, gu vert. Aust. Maritr. 4, Befichtigung taglich von 11 Uhr ab.

Den, Bimmer mit 2 Betten an anft. Arbeiter gu bermieten Moriphrage 21, 4., r.

Hotel,

in vertebiereicher Gtabt - obne Concurreng - mit nachweisbar DR. 32 000 Reingewinn, für Mt. 300 000 unter gunft. Bedingungen verlaufen. Offerten sub II. ju verlaufen. Deriag ba. Beit-S. I. an ben Beriag ba. Beit-

Gine Geige gu bert. Bebergaffe 41, 4. 1761

Dans

mit Birtichaft u. Meigerei, Regel-babn, einem Morgen Beinberg, an Salteftelle einer Bahn, 50 Ortchaften paffirend, in flein. Gtabt, für IRt. 30 000 bei 4-6000 Mart Angablung megen Aiters bes Be-fibers ju verfauf, Großer Umiah. Beft. Offert, nur von Gelbftrefteft, sub II. S. I. en ben Berlag b. 3tg.

Sur erbnitener Rindeiliegemagen mit Gummiradern billig gu ju verfaufen Roberftrage 3 im

(Surerb. Gliget febr billig gu vertaufen Abelheibftrage 11 Gth., 1. St., bei Wolff.

Autifer großer hirther 75×86 cm, aus einer erften funft-

gewerbi. Anftalt flammend, ift preis mert gu berfanfen. Befonbers paffend für hotelsimmer und größ. Salons, Birfiider Gelegenbeitotauf. Abroffe in ber Erp. bes Biesbad. Beneral-Ang. gu er-

Rräftiger

Rotwein,

naturcein, St. 70 Bfg., ohne Glas bei 19 St. 5 Bf. billiger, empfichtt Jacob Frey, Ede Ballufer. u. Erbocherftraße.

Gebleicht mirb jeht wieder Rachts be 3. Bif, an ber verlängerten Blücherstraffe. 700

Die Arbeitsfielle des Haff. Gefängnisvereins

Schierfteiner brafe linte. unter ber Bimmermanneftifrung, empfiehlt Riefern-Angunbehelt à Sad D. 1. Buden-Bolg & Gir. Dr. 170 Teppide werben gründlich geflopit und gereinigt.

Beftellungen ju richten an Bermafter Fr. Miller, Erbamer-frage 9, 1., r., feith, Sanswart bes Manneraigis, Telejon,

Conntag ben 21. Diai. nachmittage 2 Hhr (bei gunftige Bitterung), findet bas

Anturnen 2 aut unferem Turnplat im Diftrift "Anelberg" flatt, mogu wir unfer-Mitglieber, fowie Freunde bes Bereins boflichft einladen. Bemeiniamer Abmarid : nachm. 11, Ithr vom Bereinstofal Sellmunbitrafie 25. Unfere Mitglieber merben gebeten, fich bieran recht gubireich gu berbeiligen. 1763 Der Borftanb

Achtung! Schneider! Freitag, den 19 d. Mts., abends 8% Uhr, finde im "Ronfordiafaal", Stiftftr. 1, eine

Große öffentliche Schneiderverfammlung

Stellnugnahme gu ber bon ben Arbeitgebern ge planten Aneiperrung ber Edneiber Wicebabene Referent: Rollege Schlumberger, Frantfurt a. De

Alle Dann gur Stelle! Rollegen! Unterzeichnet ben von ben Arbeitgebern vorgelegter Revere nicht! Bagt Euch nicht ju Streifbrechern an Euren freiten ben Brubern ftempeln ! Der Ginbernier.

Achtung! 311 Schleuderpreisen. Achtung Billiger als auf Berfteigerungen werben bie Borgellon

und Glaswaren, Saushaltungegegenftante aller Urt, Ginmachtopfe und Blafer von bem frubere Haymann'schen Beichaft, Ellenbogengaffe, jest

Midpelsberg ausvertaujt, weil bis 7. Juni Schlun und alles geraum

fein muß. Ch. Reininger.

Branerei- Ausschank J. Kronenburg, frage 53. Bodbierfest Nachfeier,

mogu bofflichft einlabet J. Schupp.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktfir. 26 Indaber: Ronrad Deinlein Täglich ubende 8 Uhr: Konzert bee Elite-Damen-Orchesters "APOLLO", Direktion Suligne Sauctichel. 7 Domen 2 Server 2 Server Inliane Janetichet. 7 Damen, 2 herren. Anfang an Wochentager 8 Ubr. Countags 4 und 8 Uhr.

Golds. Elektr. Lichtbäder Golds.

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer. Aerztlich empfohlen gegen Gieht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Elgene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warteraume stets gut geheizt.
Telefon 3083. Badhaus English spoken

"Zum goldenen Ross", Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk, an per Woche. 5039



enenhon ree Pfund ohne Glas, garantirt rein. Pritellung per Rarte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Ciabres, fiber 90 Bblfer, und Brobtren meiner verichiedenen Ernten gerne statet Carl Practorius, Selephan 3905 mur Wollmüğifrağe 46,

Bekannimachung.

Telephon 3206.

Freitag, ben 19. Dai er., nachmittage 21/2 Uhr beginnend, versteigere ich im Bfandlofale, Rirche gaffe 23 hier, verich. Burftenwaren, ale:

Rleiders, Saar-, Ropfe, Bahn- und Abfeifburften, Schrubber, Benfierleber, Buptucher u. bergl. mehr öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Berfteigerung bestimmt. Galonake. Gerichtevollzieher fr. 21. Biebhof. Dlatftbericht

für bie Boche bom 11. bis 17. Dai 1905; Srei fe DOI - 500 Enmertung. Giebgattung. PCT Ochien II, 50 kg 72 — 78 — 64 — 70 — 72 — 76 — 72 — 76 — 72 — 76 — 1 kg 1 28 1 32 54 at 5 6 1 5 6 1 6 0 113 Edladt-græidt. Rube . . T. 168 Schweine 985 Minittalber Saladt-740 Panbfalber gewicht.

289 Dammiel Biedbaben, ben 17. Mai 1905. Ctabrifche Echlachthane. Bermaltung.

Marttbericht.

Wiesbaden, 18. Mai. Anf bem heurigen Fruchtmarkt galten 100 kg Hafer 16.40 M. bis 16.60 Mt., Strof 100 kg 4.80 Mt. bis 5.50 Mt., hen 100 kg 6.40 bis 7.20 M. Angefahren waren 2 Wagen unt Grucht und 36 Bagen mit Strob und Den.

### 212. Boniglich Brenfifde Alaffenlotterie.

5. Riaffe. 9. Biehungstag 17. Dai 1905. Bormittag Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Manumem beigefügt.

(Chine Grindhi, El. St.-91, j. S.) (Stadybrid verboten.)

14 194 318 68 447 69 718 920 97 1134 86 452 95 527 94 627 703

877 950 2335 418 605 28 883 3083 189 226 (500) 58 314 50 55 499
520 696 (1000) 784 900 57 4199 233 448 72 695 701 (1000) 53 65 499
520 696 (1000) 784 900 57 4199 233 448 72 695 701 (1000) 53 73 7100
28 285 87 491 603 17 747 90 819 81 945 65 8130 31 51 71 214 (500)
94 707 896 9017 (1000) 50 213 (500) 417 512 629 35 42 78 (500) 891
10164 331 490 862 983 11079 195 276 303 55 500 1 772 388 12011
29 214 79 449 38 852 909 13032 109 651 60 810 928 41 (1000) 14429
15003 49 65 (500) 180 212 (1000) 49 351 611 35 39 738 830 40 948
16:331 457 92 543 (3000) 944 (3000) 17068 88 315 463 94 589
18116 200 354 411 47 (1000) 57 95 621 787 980 19167 246 341 604
825 948 (500) (Rachbrud verboten.) (Ohne Gewährt, A. St. A. f. 3.)

825 948 (500)
20153 327 453 563 855 918 19 75 21116 201 4 (1000) 14 55 423
515 907 726 845 22007 23 90 136 91 351 (3000) 485 523 44 901 (500)
99 23081 89 688 831 900 (1000) 24189 225 447 551 607 800 (3800)
18 45 25050 139 (500) 223 55 320 (1000) 793 927 26141 388 570
669 738 (1000) 879 27029 148 337 (1000) 57 71 82 433 28023 143
214 41 331 (500) 492 967 70 716 29030 38 97 998
30021 36 59 74 140 212 319 474 (500) 581 658 726 94 (3000)
828 902 (3000) 31120 57 239 68 96 319 434 58 726 924 26 32049
79 165 225 420 641 (3000) 44 729 61 (500) 62 71 877 33045 88 185
302 515 89 648 760 16 67 870 34022 70 119 77 84 528 90 699 717
921 54 62 35009 32 100 12 247 324 29 527 (1000) 56 631 728 (1000)
37 89 828 36012 (1000) 79 317 83 558 620 (500) 67 912 37083 281
346 (1000) 58 441 (500) 507 61 78 81 (500) 611 717 03 861 74 81 905 98
38035 90 237 82 442 501 8 685 719 27 51 849 930 87 39044 53 91
396 (1000) 401 99 683
40079 194 207 307 415 87 614 56 884 41224 41 98 370 402 8 565

70007 99 105 77 374 88 449 618 795 880 (3000) 944 71222 63 338 429 634 45 974 (1000) 72101 44 (500) 248 383 768 13 (1000) 47 84 904 74 73141 92 271 374 409 90 396 726 74041 137 95 335 71 (1000) 617 614 61 633 81 721 (3000) 65 856 430 74041 137 95 335 71 (1000) 69 (500) 712 28 33 (1000) 65 856 4300 77014 143 58 210 34 35 90 461 (3000) 613 742 83 94 886 78604 64 146 365 487 541 602 817 925 79140 200 361 553 82 782 814 83 929 80122 32 237 84 370 579 91 601 906 53 (3000) 98 81040 55 105 345 79 90 456 516 59 44 68 80 82 138 82 217 27 353 77 92 453 63 74 89 512 (500) 685 (500) 748 50 84 (1000) 936 83323 33 524 (500) 679 97 788 840 93 84070 136 82 245 55 301 94 95 (3000) 482 592 96 636 764 807 60 901 85078 517 45 64 84 669 763 86094 125 (1000) 223 800 77 (5000) 617 (1000) 710 40 48 88 (500) 966 89340 404 510 47 620 56 74 81 886 662

61 77 (3000) 617 (1000) 710 40 43 88 (300) 760 80340 404 510 47 620 56 74 81 886 962 90189 301 17 (10000) 756 860 67 939 91052 101 18 250 51 388 408 556 768 321 70 92000 44 (500) 184 241 536 77 817 35 945 47 93110 13 81 200 305 99 444 555 90 668 884 907 (3000) 94087 106 321 510 800 11000) 4 25 51 908 95243 77 300 552 762 872 944 63 96018 29 213 309 311 75 455 717 31 45 872 97142 (500) 68 393 482 590 638 59 753 830 52 57 98124 81 516 39 54 97 654 797 (1000) 907 84 99174 287 93 319

52 57 98124 81 516 39 54 97 654 797 (1000) 907 51 99174 257 35 315 24 578 686 759 66 840 47 953 100027 71 105 346 55 628 41 (1000) 882 101238 43 (15000) 371 88 606 889 946 102488 587 103045 78 171 549 69 96 618 888 104029 73 108 36 385 472 (3000) 532 686 764 948 105033 65 97 115 18 362 528 87 710 806 21 (1000) 997 106012 119 406 523 (1000) 714 802 997 107148 (500) 53 58 313 (500) 57 59 438 (1000) 704 40 866 910 81 108011 90 212 230 79 426 527 36 933 109147 (1000) 213 19 50 367 762 832 904

### 212. Boniglich Urenfifche filoffentotterie.

5. Maffe. 9. Biehungstag. 17. Mai 1905. Radmittag. Dinr die Gewinne über 240 Mt. find in Rlammern beigefügt.

(Chine Germähr. 2f. St. A. [, 3] (Shadabrud berboten.)
4 218 27 62 (3000) 300 485 (2000) 530 85 645 774 906 1050
(300) 52 244 373 426 73 503 58 742 84 845 76 2003 145 03 270 370
480 (1000) 633 779 845 09 950 3528 04 920 65 4000 (3000) 27 55
(500) 72 181 (500) 225 392 508 (1000) 729 (500) 38 892 5037 182 87
235 303 27 (3000) 453 541 713 33 822 40 918 99 6109 28 200 10 331
624 45 686 680 58 76 7001 28 (500) 351 431 577 612 16 790 844 69
8126 65 429 510 720 815 950 9079 (500) 351 55 56 537 78 778 822
10:32 400 (500) 32 520 (500) 784 11196 237 39 92 359 446 52
(1000) 535 676 789 12322 (2000) 55 612 30 967 13 334 82 268 421
60 580 938 14148 484 544 761 843 934 96 15078 107 263 445 57 95
547 89 628 (3000) 785 16066 233 513 714 89 857 88 97 (1000)
17238 330 425 52 675 820 27 973 18105 272 95 335 (1000) 41 47 708
(1000) 889 19174 227 528 57 735 50 815
20063 96 19174 227 528 57 735 50 815
20063 96 19174 227 528 57 735 50 815
20063 97 13 17 995 (500) 22 2025 30 221 411 729 90 835 (500) 45 (500) 57 90
(500) 928 58 (500) 23 2008 197 203 (500) 338 (500) 85 541 42 655 96 722
95 829 68 81 965 2 24170 261 99 657 703 9 25331 44 42 655 96 722
95 829 68 71 98 2877 979 818 952 77 29004 289 310 53 544 61 623
81 755 804 (500) 90 475 516 650 65 982 77 29004 289 310 53 544 61 623
81 755 804 (500) 90 475 516 650 65 982 77 29004 289 310 53 544 61 623 (Ohne Gemabr. M. St.M. f. 8) (Rachbrud berboten.)

66 545 73 687 781 28279 749 376 602 77 255 31463 531 604 32157 30183 208 29 415 516 653 65 94 814 905 31463 531 604 32157 357 93 446 68 (500) 567 75 609 793 (3000) 890 943 73 33055 (1000) 61 209 71 590 96 (3000) 815 938 34016 18 77 137 314 90 95 422 522 752 57 66 834 37 (500) 69 74 910 22 43 46 (500) 64 35064 77 89 272 314 23 549 59 670 36221 91 390 54 87 (1000) 834 904 40 37251 396 427 81 520 51 60 71 94 772 38374 627 52 93 793 937 (1000) 39048 929 55 (1000) 430 559 687

46002 116 358 459 90 543 799 41005 18 35 136 6500) 60 686 710 70
42053 95 100 9 40 44 80 247 300 28 71 411 634 61 88 (3000) 761
(1000) 834 43258 87 587 614 18 60 (5000) 834 914 44233 35 343 401 630 883 551 77 45180 398 403 94 577 629 43 772 83 93 917 46057 368 93 602 715 864 47015 105 213 492 598 710 65 67 835 907 45933 326 777 975 85 49128 330 57 403 72 (800) 530 84 602 17 70 95 724

110069 283 362 568 653 75 777 920 28 84 111127 496 706 59
112178 92 312 54 425 527 628 68 821 82 960 (1000) 113251 330 596
550 79 822 114205 455 94 653 723 29 839 81 918 115009 (1000) 297
325 (1000) 49 425 751 64 116400 24 (1000) 508 24 615 832 117047
189 410 21 22 605 982 (1000) 118015 247 532 648 748 806 119004 101
50 (500) 375 407 51 (1000) 596 629 204
12 6000 102 89 447 692 81 96 963 121003 49 87 292 (500) 376 481
87 537 91 728 59 815 56 970 90 122326 531 (500) 65 616 54 702 832
82 925 12 3006 107 14 75 308 439 544 12 4010 (1000) 130 260 74 529
666 12 5043 69 160 (500) 288 492 630 740 42 898 974 12 306 (3000)
92 386 563 748 (1000) 967 12 7005 160 (500) 282 356 30 86 97 644
12 8034 67 157 59 321 39 538 57 863 930 96 12 9049 396 405 508 52
55 95 734 880 (1000)

128034 67 137 59 321 39 888 67 888 939 96 129049 326 402 503 52 59 734 880 (1000)
130044 122 78 286 574 (3000) 75 631 (500) 3349 704 856 982 131007 (1000) 16 139 50 209 405 656 719 (500) 98 850 82 994 132307 (3000) 408 19 56 (500) 626 751 888 974 133078 152 202 35 (1000) 412 937 83 134131 727 919 28 (1000) 135183 (3000) 245 396 402 (3000) 28 73 641 54 712 (3000) 67 834 136037 46 (500) 389 529 58 619 54 137108 395 468 (500) 649 703 811 987 138118 21 228 89 (3000) 321 (500) 697 716 37 827 42 53 928 139245 329 43 508 (1000) 709 38 809

709 35 890
140100 294 99 596 702 898 924 51 (3000) 70 141211 (3000)
75 429 579 814 45 (500) 951 99 142009 (560) 120 (500) 640 735 818 948
143200 436 511 (1000) 33 813 69 144498 128 (500) 63 (500) 341 451 811
997 145096 135 50 267 (500) 357 429 41 613 46 766 71 915 34 68
146199 341 (3000) 75 423 443 504 38 655 85 863 922 50 147108 23
689 808 27 (3060) 30 42 49 996 148069 (500) 121 223 428 558 636
89 791 (500) 913 149488 639 767 843 904 91
150124 251 347 99 458 559 662 736 802 931 151029 316 74
(500) 88 (500) 475 90 685 867 833 152066 155 (3000) 314 604 48
153027 109 240 316 400 (500) 781 962 154288 671 993 155339 59
509 42 (500) 627 91 833 947 156183 308 41 62 (3000) 66 95 55
910 157217 (1000) 60 383 (500) 95 465 518 611 (1000) 79 862 909 42
(500) 158296 405 717 42 867 159048 100 319 32 420 505 683 779 96
843 901

845 501 160096 281 302 457 573 (500) 662 707 803 73 918 161110 39 621 94 740 52 78 913 162051 230 356 700 6 11 58 824 77 94 163003 (1000) 101 350 538 605 24 184 164000 (3000) 21 103 37 412 23 510 21 87 727 37 898 917 56 165084 97 217 (3000) 28 483 530 722 70 (3000) 865 166154 (500) 349 (500) 406 8 41 96 525 (3000) 561 756 167183 345 638 777 979 85 168082 149 71 219 361 64 85 649 742 878 914 169358 455 (1000) 169358 455 (1000)

169338 455 (1000)
170059 383 585 687 892 171105 12 215 20 22 568 795 863 172047
77 255 56 81 (500) 372 536 971 (3000) 173040 152 208 31 340 63
462 75 521 699 907 87 174006 347 494 560 93 688 941 175027 93
220 330 545 (500) 47 681 721 31 930 176048 (1000) 78 114 44 54 214
34 48 (1000) 60 365 730 926 70 (500) 177048 189 300 520 791 823 86
178085 330 (500) 455 608 13 743 840 949 61 179206 535 691 (1000) 739
989 89 501 59

869 860 590 590 159 187 85 860 918 28 181029 33 (500) 70 101 84 216 923 (500) 182161 (500) 95 346 523 64 600 25 41 748 800 38 183053 (500) 387 405 523 74 783 820 39 50 (1000) 949 184/34 149 54 (500) 255 447 1500 36 (1000) 604 (3060) 30 770 865 72 185096 109 56 971 186006 17 110 (500) 234 82 95 452 505 22 88 988 187033 447 35 559 70 (1000) 634 751 58 (3000) 905 188072 73 143 (1000) 388 523 605 33 712 69 84 871 951 189017 86 187 95 644 56 851 67 (500) 86 972 190019 50 106 202 12 73 318 (500) 42 424 35 537 735 (500) 86 972 190019 50 106 202 12 73 318 (500) 42 424 35 537 735 (500) 889 940 191257 (500) 306 652 763 72 (1000) 995 192014 (500) 185 (500) 539 649 69 774 839 90 193035 200 320 34 (500) 445 573 691 194038 (500) 43 169 209 485 (3000) 86 1017 35 54 67 77 195179 379 (500) 45 573 365 815 86 08 955 196147 (1000) 60 223 630 35 65 869 992 197097 31 238 303 14 67 60 412 529 696 (3000) 719 34 867 82 913 198072 (500) 123 276 304 500 7 709 (1000) 916 199017 37 127 341 60 672 88 760 803 32 80 200528 (3000) 51 600 24 733 60 61 831 53 82 261048 149 81

200528 (3000) 51 600 24 733 60 61 831 53 82 201048 149 81 200328 (3000) 51 600 24 738 60 61 831 53 82 20198 14 83 311 26 557 92 006 719 833 202202 69 (3000) 95 (500) 742 66 813 918 52 203221 526 42 47 610 30 52 204100 (3000) 236 457 530 749 (2000) 58 (1000) 205710 (1000) 60 (500) 230 72 75 (3000) 349 66 424 531 614 81 800 46 206110 446 581 63 698 906 (1000) 207122 447 64 560 616 817 970 91 (1000) 208728 116 51 (1000) 220 311 (3000) 439 62 544 629 96 732 47 87 927 66 209168 (1000) 72 287 7800 478 538 839

[500] 476.518 809
210290 362 454 (500) 98 (500) 765 96 (500) 887 (500) 908 39 211081
220 423 511 659 72 212101 8 92 262 (500) 370 (500) 656 785 974 213003
24 114 56 99 545 80 87 (1000) 629 703 805 27 72 911 214105 250 426
63 523 (1000) 613 20 722 54 94 (3000) 803 14 215045 82 296 315 (1000)
59 466 799 877 963 216165 88 (500) 237 389 419 (1000) 516 46 712 20
810 941 71 217314 (3000) 71 403 656 738 43 854 975 (500) 218195
274 (1000) 567 663 768 826 62 65 990 219078 101 414 (500) 567 792 811

23 961

220202 47 310 (1000) 457 690 764 (1000) 801 2 11 985 221255 (1000) 69 307 547 61 (1000) 923 33 50 222373 (500) 445 56 73 (1000) 579 688 (500) 811 28 567 2223033 49 398 620 (1000) 838 283 368 457 771 800 44 61 10 8124 83 217 525 (3 555 50) 45 934 10 9120 335 (1000) 433 547 56 632 (500) 60 822 (3000) 930 44 110041 197 230 49 571 111383 477 624 (1000) 765 937 95 112503 78 113115 211 433 541 71 79 744 803 29 921 (1000) 114001 43 (500) 72 168 92 231 55 440 (500) 630 (1000) 746 930 115008 (500) 21 406 63 546 733 38 (1000) 804 116001 28 191 28 190 433 92 591 788 862 80 117083 159 294 314 80 (1000) 656 118011 99 (500) 105 215 (500) 55 474 (500) 539 670 793 816 938 83 88 119067 120 61 237 42 320 612 15 65 94 723 806

# Hausfrauen,

die mit ihrem bisherigen Kaffeelieferanten nicht mehr zufrieden sind, werden gebeten, einen Probeeinkauf zu machen in Kaiser's Kaffee-Geschäft und sie werden finden, data Sie nirgenda besseren und billigeren

# Kaffee

kaufen können.

### Maiser's Maffee-Geschüft

hat nämlich zur rechten Zeit günstig eingekauft und ist infolgedersen in der Lage, bis auf weiteres seine so sehr beliebten Mischungen zu Mk. 0.80, 0.90, 1.00, 1.10, 1.20, 1.40, 1.00 und 1.8°, trozudem Kaffee durch die Steigerung am Kaffeeweltmarkte erhebich teurer geworden ist,

# ग०क्षे उप alten Preisen

an seine verehrliche Kundschaft abzugeben.

# Kaiser's Kaffee-Gesch

Europas grösster Kaff e-Rösteren-Betrieb.

Verkaufsfilialen in Wiesbaden

Mull' Marktstr. 13, Nerostrasse 14, Wellritzstr. 21, Wörthstr. 13,

Niederlagen bei Herren:

J. Chr. Bach, Sonnenberg, Will. Andorf. Wiesbaden, Herderstr. 19, Aug. Höhler, Schierstein. 936 Schierstein.

## Mobel- und Bettenlager.

Empfehle mein Mibel-Lager in allen Arten politten und lad gut gearbeiteten Betten, Reffen. n. Rudenmobeln, Divans von 45 Bit. un. fowie compt. Sch'afzimmer und gange Ausfinttungen gu außeeft billigen Breifen.

Wilhelm Heumann,

Ede Selenenftrage und Bleichftrage, Gigene Bertfiatte.

Gingang Bleichftrage, Gigene Bertftatte.

Chemische, mikroskopische u. bakteriologische Untersuchungen

Harn, Auswurf, Blut etc. werden gewissenhaft und preiswert ausgeführt.

Probegläser mit Helzhüllen (als Muster ohne Wert) werden auf Wunsch frei zugesandt. 778

Laboratorium f. mediz. Untersuchungen. Gr. Bargsir, 16, I. Bismar k-Ring 21 Fernspr. 2755. Dr. phil. Morek. Fernspr. 2755

Grosse Auswahl, aparte Neuheiten in allen Fagons, in nur guten Stoffen empfishlt

Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Ein Posten zurückgesetz'er Cravatten weit unter Preis,

# Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Sahwan

ist das beste, sparsamste im Gebrauch billigste Waschmittel.

# la magnum-bonum-Kartoffeln

Karl Kirchner, Rheinganerstraße 2. Telephon 2165.



# Amts Matt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcafteftelle: Mauritins frage 8.

Mr. 117.

Freitag, ben 19. Mai 1905.

20. Jahrgang.

# Amilicher Cheil

### Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten merben auf. Freitag, ben 19. Mai I. 3., nachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingeladen.

Tagesorbnung:

- 1. Antrag ber Stadtverordneten Dr. Alberti und Dr. Semmann: "Die Stadtverordneten-Berfammlung moge ben Magiftrat erjuchen,
  - a) die Einführung einer obligatorifchen Rurtage in Ermagung gu gieben und ber Stadtverordneten. versammlung eine entiprechende Borlage gu

b) gu bem Bwed bie Borfdriften und Erfahrungen möglichft gablreicher anderer Sturftabte bezüglich der Erhebung ber Aurtage feftjuftellen ;

- c) die Borarbeiten derart gut fordern, bag die Ginführung ber Rurtage gleichzeitig mit ber Eröff. nung des neuen Surhaufes erfolgen tann "
- 2. Menberung bes Afgifetarife für Geflügel. Ber. F.-M. 3. Anfauf bon Grundftuden im Diftrift Dammerethal. Ber. F .. A.

4. Desgleichen im Wellritthal. Ber. F.. M.

5. Unenigeliliche Rudgabe einer an die Stabtgemeinde abgeiretenen Grundflache an ber Wintelerftrage. Ber. B.-R. 6. Entwurf eines neuen Tarifs fur das Begrabnismefen. Ber. F.-M.

7. Bewilligung eines in bem Grat fur 1905 nicht borgefehenen Rubegehaltsbetrages für Rechnung ber Sturfaffe.

8. Berjetung eines Biffoirs von der Dotheimerftrage nach bem oberen Teile ber Roberftrage und ein hierauf begüglicher Ginfpruch von Anwohnern der Roberftrage. Ber.

9. Sefffegung ber Ginhritspreife für bie Ranafanfchluß. toften pro Rechnungsjahr 1905. Ber. B. M.
10. Fluchtlinienplan einer Berbindungeftraße amifchen

Maingerftrage und Babnhofsterrain. Ber. B.M.

11. Abanderung bes Fluchtlinienplanes einer bon ber Platterftrage meftlich abgweigenben Geitenftrage. 12. Gluchtlinienplan der Ditolasftrage.

13. Beteiligung ber Stadtgemeinde mit 5900 MR. an den Ausführungstoften eines Brojeftes, betr. Bufanmenlegung von Thermalquellen in den Grundftuden ft. Bebergaffe 10 und Langgaffe 51/53 gu einem gemeinsamen Quellen-ablauf, ber den Ramen "Dreifilienquelle" erhalt.

14. Bertauf des ftabt. Sausgrundftuds Emferftrage 45 nebft Bauplat, auf Grund ftattgehabter Berfteigerung.

15. Austaufch von ftabtifdem Gelande am Rondel gegen foldes ber evang. Rirdengemeinde im Diftrift "Muf ber Gal;".

16. Unentgeltliche Ueberlaffung bon 6 a 40 qm ftabt. Gefandes an der Guftav-Abolfftrage an den Biesbadener

17. Bergeichnis ber auf bas Rechnungejahr 1905 gu übertragenden Reftfredite aus 1904.

18. Renwahl eines Schiedsmanns und beffen Stellbertreters für den 4. Begirt.

19. Ergangung ber grundfählichen Beftimmungen fiber Rentenbezug aus der Benfionstaffe für ftabtifche Angeftellte, Bedienftete und Arbeiter.

20. Antrag auf Errichtung einer vierten etatemäßigen Dierargiftelle bei ber Schlachthausverwaltung und Unborung der Stadtverordneten-Berfammlung fiber bie Anftellung des Tierargtes M. Meger.

21. Festfetung ber penfionsfähigen Dienftzeit bes auf feinen Antrag am 1. Rovember 1905 mit Ruhegehalt an entlaffenden Brandbireftore Scheurer.

22. Regelung ber Gehaltsverhaltniffe bes Brandmeifters Stahl für den Gall der Beftatigung feiner Ernenuung gum Brandbireftor, fowie Errichtung der Stelle eines Fenerwehr.

23. Antrag bes Dagiftrats auf fefte Anftellung bes Direftore ber Licht. und Baffermerte D. Salbertema. Ber. D.-M.

Biesbaden, den 15. Mai 1905.

### Der Borfigende ber Stabtverordneten Berjammlung.

Befannimachung.

An ber hiefigen Gasfabrit (Maingerlandftrage Dr. 4) merben Arbeiter angenommen : im Lemahrungsfalle wird bauernbe Befchäftigung in Musficht geftellt.

Die Direftion ber ftabtifden Baffer., Gas. und Eleftrigitatemerfe.

### Befanntmagung.

Bon einem gegenüber ber Bellrigmuble belegenen (inngaunten) fradtifden Grundfinde find noch einige Teilpargellen bon je ca. 7 Ruten gur Anlage ale jog. Schrebergarten paditmeije abzugeben.

Der Bachtpreis ift auf zwei Mart pro Rute feftgefest. Anmelbungen find bis fpateftens Dienftag, ben 23. Mai b. 3., Mittage 12 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, abzugeben. 1708

Biesbaden, den 17. Mai 1905.

Der Magifirat.

### Berdingung.

Die Ausführung ber eifernen Treppen für den Erweiterungeban ber Gewerbeichnle an ber Bermanuftraje hierfelbft foll im Bege der öffentlichen Musidreibung berbungen merben.

Berdingungennterlagen und Beichnungen tonnen mabrend der Bormittagebienftiftunden im Stadt. Berwaltungegebande, Friedrichstraße 15, Bimmer Rr. 9 eingesehen, Die Angeborsunterlagen aussichließtich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big. bezogen werben.

Berichtoffene und mit der Aufichrift " . 21. 25" verfebene Angebote find fpiteftene bis

Dienftag, ben 23. Dai 1905, vormittags 101/, Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem porgefchriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift 30 Tage. Wiesbaden, den 12. Dai 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochban.

### Berdingung

Die geitweife Geftellung von Dampfftragenwalzen, jowie die Hebernahme und Aneführung von Dampfwalgarbeiten im Bereiche bes Stragenbanamts der Stadt Wiesbaden foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angeboteformulare und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftfrunden im Rathaufe Bimmer Ro. 53 eingesehen, auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Einsendung von 1 Mart (nicht durch Bostnachnabme oder Briefmarfen), und gibar bis gum Montag, ben 29. Mai er., bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Mufichrift "Dampfwalgarbeiten" verfebene Ungebote find fpateftene bis

Dienstag, ben 30. Dai 1905, Borm. 12 Hhr. hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridjeinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berfidfichtigt. Buichlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaben, ben 15. Dai 1905. 1693

Städtifches Strafenbanamt.

# Freiwillige Fenerwehr.

Montag, ben 22. Mai 1905, abenbe 61/4 Hibr, finbet eine Hebung ber Beiter, Generhabnen-, Sandfprigen- und Retter-Abteilungen bes 1. Buges an ben Remifen ftatt.

Unter Bezugnahme auf Die Ctatuten wird pfinftliches Ericeinen emvartet.

Wiesbaden, den 17. Mai 1905.

Die Brandbireftion.

### Betantimachung.

Der Betrieb ber öffentlichen Laftwage por bem Rheinbahnhoisgebaude wird mit bem 31. Ifb. Mis. eingeftellt. Die Bage nebft Biegebaueden foll vertauft werden.

Ranfliebhaber fonnen bie Anlage mabrend bes Be-triebes (6-12 und 1-7 Uhr) befichtigen. Das Rabere wird burch bas Stadtbanamt, Abteilung für Gebaubeunterhaltung, befannt gegeben werden.

Wiesbaden, ben 15. Mai 1905.

Städt. Afgifeamt.

# Dünger Abgabe.

Bon ber fiabtifden Rlaranlage auf bem Gefande ber Spelamuble nachft ber Maingerlandftrage fann befter tompoftierter Dunger, geeignet für Belb, Garten und Weinberge, unentgeltlich abgegeben werden.

Der Bu- und Abfuhrmeg ift wieder hergefiellt. Die Gubriente haben ben Anordnungen bes Riar meifters Folge gu leiften.

Städtifches Stanalbanamt.

Min die Laubwirte und Garmereibefiger im Stadtfreife Wicsbaben.

Dit Bezugnahme auf die in tem frabifden Amteblatt wiederholt abgebrudte Mitteilung, betr. "Saftpflicht-Bers ficherung", werden die Beteiligten darauf aufmertjam ge-macht, daß die neu begründete Saftpflicht: Berficherungs. anftalt ber Beffen.Raffanifden lardwirtichaftlichen Bernfis genoffenichaft nach Beichluß bes Genoffenichafterorfianbes mit dem auf die Gewinnung von 1500 Mitgliedern folgenden Bierteljahrserften eröffnet werden foll, womöglich am 1. Juli 1. 38.

Das Formular gu Beitritteerflarungen (Boftfarten) ift erhaltlich im Bureau bes Geftions-Borftandes, Rathaus, Bimmer 26, und bei ben herren Bertrauensmanneen : Landwirt Jafob Schweisguth, Steingaffe 3, Gartnerei-befiger Lothar Schend, Leffingfrage 1, Gartnereibefiger Emil Beder, Langgaffe 44, Baumichulenbefiger Gottlieb Moller, Moripftrage 33.

Dafelbit liegen auch Die Capungen gur Ginfichtnahme

Wiesbaden, den 10. Mai 1905.

### Der Geftione:Boritand.

(Stadtquefdjug.)

Anefchreibung.

Die Lieferung nachitebend verzeichneter Gegenftanbe foll im Gubmifftonomege vergeben merden :

1409 St. weiße Sandtuder, " Studentucher, , halbleinene III. 91. 262 Betttiicher,

30 Gt, reinleinene I. RI. Betttücher, 183 St. Unterlagen,

" weiße Dedenbeguge, " Frauenhemben, " Bindeln, 110

" Rinderbettbezuge, " Mergte-Schurgen, fleine Deden von

Moltone, Manneranguge : 83 Sofen,

67 Rode, 55 Frauenfleider, 145 Baar Dannerftrampfe,

" Rinderbettichoner, " Rittelichurgen für Madden, 30 St. Tijdbeden für Schwestern,

150 St. Tafchentücher,

18 Baar Frauenftrumpfe.

85 €t. I. Rl. Riffenbegüge,

" granleinene Bafches

60 Et. fertige Ropftiffen, 15 " fert Rinderlopftiffen,

" Ia. wollene Deden, 75 Mtr. Bardjent, 150 Rigr. Roghaare,

250 " d'Afrique, 75 Mir. Drell,

50 Reiltiffenbeguge. Lieferungsangebote mit Dinfterabidnitten refp. Daarund Gebernproben find unter Angabe ber Breife pro Stud bezw. Meter und Algr. bis einicht. Mittwoch, ben 24. Diai an das fradtifthe Rrantenhaus, wojelbit auch die Bebingungen eingefehen werden tounen, eingureichen.

Biesbaden, ben 17. Dai 1905. Städtifches Rranfenhans.

### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle)

vom 18. Mai 1905.

### Im königlichen Schloss:

Se. Majestät Wilhelm II. deutscher Kaiser König von Preussen. Ihre Majestlit Auguste Viktoria deutsche Kaiserin, Königin von Preussen.

Se. Kgl. Hoheit Prinz Adalbert von Preussen.

Gefolge Sr. Majestät des Kaisers:

Se. Ekc. Graf von Bülow, Kanzler des deutschen Reiches, Präsident des Staatsministeriums und Minister der auswürtigen An-

Se. Exc. Graf zu Eulenburg, Ober-Hof- und Hausmarschall, Oberzeremonienmelster Sr. Majestät.

Se. Exc. Hausmarschall Freiherr von Lyncker

Se. Exc. von Piessen, General der Infanterie, Generaladjutant Sr. Majestät und Kommandant des Allerhöchsten Hauptquartiers.

Sc. Exc. von Scholl, Generalleutnant, Generaladjutant Sr. Majestät Se. Exc. Graf von Moltke, General a. l. s. Fingeladjflutant Sr. Ma-

Se. Exc. Dr. von Lucanus, Wirkl. Geh. Rat u. Geh. Kabinettarat, Chef des Geh. Zivilkabinetts

St. Exc. Graf von Hülsen-Haeseler, Generalleutnant, Chef-des Militärkabinetts Sr. Majestät.

Sc. Exc. Graf von Wedel, Oberstallmeister Sr. Majestät.

Herr von Friedeburg, Major, Flügeladjutant Sr. Majestät. Herr Dr. von Ilberg, Generaloberarzt, Leibarzt Sr. Majestät,

Herr von Schön, Gesandter, Vertreter des Auswürtigen Amts. Herr v. Chelius, Oberstleutnant, Attache bei der Botschaft in Rom

Gefolge Ihrer Maj lestät der Kalserin: Se. Exc. Freiherr von Mirbach, Oberhofmeister Ihrer Majestat der Kaiserin und Königin.

Fri. von Gersdorff, Stiftsdame, Hofdame Ihrer Maj estat. Grafin zu Kantzau, Hofdame Ihrer Majestat.

'Aegir, Thelemannstrasse 5.
Lebowitsch, Fr. Dr. m. Tocht.
Odessa
Lüdke Kfm. m. Fam. Newcastle
on Tyne
Roseboon Fr. m. Tocht. Hang
Moyers Rent. m. Fr., NeuOrleans

Astoria-Hotel,
Sonneebefirgerstrasse 6
Herrmann Beelsdruckereibes,
m. Fr. Berlin
Sanders m. Tocht, Amsterdam
Krüger Fr., Wollin i. Pommern
Luftkurort, Bahnholz
Trimborn Fr. Bent. m Gesellschaft, Grevenbroich

Bayerischer Hof,
Delaspéestrasse 4.
Fevarin Kfm., Frankfurt
Dunst Gutsbes. m. Fr. Hohenberge
Ries m. Fr., Snarbrücken
Schwarz lierlin
Eichenberg Kassel

Hotel Bender,
Hafnergasse 10.
Schmidt Rest. m. Fr. Nürnberg
Demme Rent. m. Fr., Mühlhausen
Mühius Rent., Meissen
Kuhmichel Eiserfeld
Block, Wilhelmstrasse 34.
Szyffer Kim. m. Fr, Kalisch
behwarzer Bock,

Kranzplatz 12.
Schlegel Kfm. m. Fr., Breslau
Steffens Fr. Rent. m Tocht.
Magdeburg
Zwei Böcke, Hamergasse 12.
Steinhauser Bamberg
Kroesse Kfm m. Fr. Dresden
Hotel Buchmann,
Saaigasse 24.

Stock Kfm. Berlin
Hotel und Badhaus
Continental,
Langganse 36.
Christians Frl. Solingen

Oablbeim, Taunusstrasse 15, Kuhn Frl. Tottelstadt

Darmstädter Hof
Adelheidstrasse 30.
Rosenberg Kfm. m. Tocht.
Berlin
Frhr. Schenk von Schweinsberg
Offizier Marburg
Dieten mühle (Kuranstalt)
Parkstrasse 44.

Melde Fr. Kottbus Hilger Kfm. Bremen Rudolph Chemiker m. Fr. Brehna Einhorn

Marktstrasse 32
Doernberg Kfm. Eschwege
Offenstadt Kfm. Fürth
Cranz Kfm. Berlin
Schupp Postsekretär Ravensburg
Cazin Kfm. Erfurt
Coers Kfm. Dortmund

Eisenbabn-Hotoi,
Rheinstrasec 17.
Sprenge m. Fr. Rheinfelde
Majewski Kfm. Köln
Projahn Kfm. Neuwied
Dechner Kfm. Brüssel
Ehrentraut Rent, Berlin

Erbpring, Mouritiusplate L. Wollenhaupt Kfm. Frankfurt Guthort Frankfurt Diehl Kfm. m. Fr. Hanau Nilladik Kfm Hamm Stiefel Kfm Limburg Wilms Fabrikant Remscheid Haanemann Frankfurt Buhs Frankfurt Mau Frankfürt Lintz Frl Gemünden Falk Kfm. Nassau Israel Kfm. Nassau Kirch Kfm. Siegen Kirch Siegen Bender Kim. Frankfurt Ramming Kulmbach Brunnabend Köln Zuhnert Kfm. Weimar Hang Altendorf Purper Frl. Vollmersbach Europhischer Hot,

Langgasse 32.
Gersabeck Kfm. Berlin
Dussig Kfm. m. Fr. Hannover
Unland Kfm. Hamburg
Blume Kiew
Rensch Fr. m. Tocht. Berlin

Hotel Fürstenhot. Sonnenbergerstranze 12a Kimpston Kfm. m. Fam. London v. d. Berg 2 Frl Amsterdam Wolff Rent. m. Fr. Wiesbaden

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Knusch Fri Neunkirchen

Grüner Wald, Marktstrasse Graf Wedel Oberstallmeister Sr Maj. des Kalsera m. Bed. Berlin

v. Harlem Major u. Stallmeister Sr. Maj. d. Knisers Berlin von Zwergen Kfm. Stuttgart Collin Kfm. Frankfurt Heuseher Fr. m Fam. Strassburg Müller Bauunternebmer m Fr.

Bonn Fuels Chemiker m. Tocht. Krefeld Horster Fabrikant m. Fam. Solingen

Kronenberg Fr. Ohligs
Korten Fr. Solingen
Boll Fr. Solingen
Lüttges Frl. Solingen
Nippes Kfm. Solingen
Rumpf Kfm. Berlin
Klinger Kfm. Berlin
Heymannson Kfm. Hamburg

Hahn, Spiegolgasse 15. Scharlibbe Kfm. m. Fr. Landsberg

Happel, Schillerplatz 4.
Zimmermann m. Fr. Ueberlingen
Koopmann Kfm. Köln
Walter Pirmasens
Wolf Kfm. Stuttgart
Schütz Sekretär m. Fr. Hannover
Burke Kfm. m. Fr. Annaberg
Berndes Kfm. Lübeck

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz I. Huber Stud. jur. Strassburg Aufschlager Stud jur. Strassburg Hranitzki Rent. m. Fr. Berlin Tuchmann Fr. Dessau Turner Lady m. Bed Paris Müller Fr. Solingen

Kaiserbad,
Wilhelmstrasse 40 und 42.
Davidsohn Sanitätsrath Dr m.
Fr Schneidemühl
Hirschmann m. Fr. Fürth

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Schmidt Kfm. Weimar Schener Frl. Rent. Seebach Stöhr Frl. Rent Morsehheim

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Tschounsky Rechtsanw. Petersburg Oppenheimer Fr. m. 2 Töcht. u. Bed Newyork von Mutzenbecher Rittmeister Berlin

Frhr. von Ledebur Grossh.

Kammerherr Generalintendant d Hoftheaters Schwerin
Carlotta Chefredakteur Dr. m.
Fr. Berlin
Goldzieher Fr. m. Tocht. Briis-

Goldzieher Fr. m. Tocht. Brüssel Eingruber Ing. Bergedorf

Kranz, Langgasse 50.
Roos Fr. Hauptm Mainz
Janzohn Postdirektor m. Fr.
Friedenau
Wünsch Rent. Rostock
Runge Fr. Rent. Berlin
Freese Fr. Fabrikbes. Berlin
Schulz Rent m. Fam Berlin

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Hirsch Bürgermeister Stolp Hafner Ludwigshafen Haas Kfm. Nürnberg Kellermann Verwalter Gundelsdorf

Kronprinz, Taunusstr. 46. Simon Frf. m Begl. Berlin

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Reiss Architekt München

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstrasse & u. 8.
Georgi Giessen
Cronsbein Dr. Berlin
Bünger Berlin
Schulte-Heuthaus Landrath m.
Fr. Deutsch-Krone
Hörner Barmen
Michael Kfm. m. Fr. Radebeul

Michael Kfm. m. Fr. Radebeul Miller Fabrikant Wien Stäckler Kfm. Hamburg Bukofzer Elberfeld van Citters Noordgounr van Dyk Elberfeld Samuel Kfm. Krefeld Jürgens m. Fam. Bremen Sacerdoti Fr. Dir. m. Jungfer Berlin Hölck m Fr. Düsseldorf

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Hoffmann Kfm. Berlin Münzer Kfm. Hamburg

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Schwalenberg Rent. m. Schwester Düsseldorf Bayerthal Rent m. Fr. Krefeid Horstmann Rent. m. Fam. u. Bed. Frankfurt Baron von Hoorn Rent m. Fam. u. Bed. Holland Hochstädler Rent. m. Fam. u Bed. Newyork Ekker Doktor m Fr Hengelo Naphtali Bankdirektor m. Fr. Berlin

Nerothal (Kuranstalt). Nerothal 18, Hubsch Kfm. Chemnitz Becker Med.-Bath Dr. Döbeln

Nizzakurhaus, Frankfurterstrapse 28 Braune Amtsrichter Rothenburg Kraemer Rittmeister München

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. becker Konsul u. Rittergutsbes. m. Frau Kusebkow Fachenberg Fabrikant Göttingen

Pariser Hof,
Spiegelgasse 9.
Heyde Fr. m. Tocht. Hamburg
Hempelmann Fr Köln
Fränkel Kfm. m. Fr. Berlin
Mooren Fr. Krefeld

Peteraburg,
Museumstrasse 3.
Merteus Stud. Cleve
Vogel Kfm. München
Leysensan Kfm. Berlin
Graeb Kgl. Balletmeister m.
Fr Berlin

Pfälzer Hof,
Grabenstrasse 5.
Schwarz Intend. Registrator m.
Fr. Magdeburg
vom Bruck Rent. m. Fr. Delbert
von Dinklage Kfm. Remscheid
Wieger Kfm. Leipzig
Filzniger Paris
Reitzerschuhn Frl. Paris
Richter Frl. Köln
Rermeil Langerusen
von Reinertzhagen Leutn.
Danzig

Zur neuen Post,
Bahnhofstrasse 11.
Holdau Kfm. m. Fr. London
Pfeil Eisenb. Assistent m. Fr.
Prenziau
Bange Saarbrücken
Rosenberger Krombach

Promenade Hotel, Wilhlmstrasse 24. Wirrald Kfm. Wimich Heborn m. Fr. Bremen

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Weissmann Frl. Frankfurt Schweck m. Fr. Siegen Stehlhaus Kfm. Dehen Buss Fabrikant Elberfeld-Barmen

Quisisana, Parkstrasse 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7.
Dawes Frl. Rent. Parkstone
Trasenster Rent. Lüttich
Tenge Frl. Rent. Neuenheerse
Tenge Rittergutsbes. Neuenheerse
von Marschalek Fr. Major Leisnig
von Lampe Fr. m. Bed. Prag
Streffing Fr. Rent. m. Tocht.

Reichspost,
Nicolasstrasse 16.
Fyhr Kfm m 2 Söhne Kopenhagen
Buschmann m Fr. Bremen
Vogt Kfm m. Fr., Bonn
Klebe Kfm. m. Fr., Mühlbeim
(Rhein)
Rirnbaum Kfm, Fulda
von Müller Fr. Potsdam

Rhein-Hote! Rheinstrasse 16 Modersehn Fr. Bielefeld Kuhnert Rent. Graudenz Seitz Kfm., Pforzheim Gray Rent. m. Fr., London von Kaltenborn Leut, Wildpark Creselius m. Fr., Michelbach Primavesi Kfm. m. Fr., Munster Bambus Berlin Baumgarten Frl. Berlin Weiss Frl. Berlin von Lenski Dr. med. m. Fr. Darkhemer von Scheffel Rent Karlsruhe Millhouse Rent. m. Fr. Eisenach Ohl m. Fr. Netzbach Jahn Fr. Oberstleut. Göttingen

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Micoleau Kfm. Köln Ernst Kfm Bremen

Mare Geh. Rath Dr. Wildungen

Mäuser Fabrikant Westfalen

Abrahm Kim M-Gladbach

Hotel Ries, Kranzplatz, Herziger Fr. Rent. Bendzin Buschhard Rent. m. Fr Moskau Middeldorf Gutsbes. Brackel

Ritter's Hotel u. Pension. Taunusstrasse 45. Scharberg Rent Berlin Wolontis Rent m. Fr. HelsingRose. Kranzpiatz 7, 8 c. 3.

Hauer Kfm. m Fr. Curityba
fors
Perponeher Fr. Gräfin m. Bed.
herlin
Wulfing Fr. m. Tocht Barmen
Graf von Seebach General-Intendant m. Bed. Dresden
Müller Gutsbes. m. Fr. NeueMühe
Lustig Justizrath Gleiwitz
Vermeuen-de Mianoye Beigien

Genzmer Geh. Baurath u.
Prof. m. Fam. Berlin
Sweys-Stroeve m. Fr. Amsterdam
Knox Offizier Brighton
Frhr. von Mutzenbecher Kgl.
Ministerresident m. Fr

Wrisses Ross, Kochbrunnenplatz f. Opp Fabrikant m. Fr. Thum

Möller-Holtkamp Fr. M-Glad-

Berlin

Hotel Royal.
Sonnenbergerstrasse 98.
Douglas Bergwerkabes. Berlin
Schlösser Fr. Elberfeld
Douglas Berlin

Schweinsberg,
Rheinbalmstrasse 5.
Berthold Fr. Offenbach
Gybel Fr. Offenbach
Schultz Fr. Bent. Marburg
von Büren Fr. Rent. Kirchheimbolanden
Bodemann Rent Newyork
Weiling Dr. med., Weillau
Höfling Oberförster m. Fam.,
Bischweiler
Oswald m. Fr., München
Grencler Dresden
Klein Kfm. Saarbrücken
Primark Kfm. Neudorf

Spiegel, Kranzplatz 16.
Schulte-Hiltrop Gutsbes. m. Fr.
Herne i. W.
Lipinski Direktor Bochum
Martiny Fabrikbes. m Fr.
Adersbach i. Bühmen

Dullo Dr. med. Königsberg

Löhringer Budapest

Tannhauser, Bahnhofstrasce 5 Heinecke Fr. Braunschweig Günther Kfm. Berlin Hein Kfm. Nienburg Stephin Kfm. Braunschweig Lingesleben Bauunternehmer Halle Eiermann Kfm. Schwarzach Scharlibbe Kfm. m. Fr. Landsberg Werner Kim. Köln Jordan Kfm. Ilmenau Koch Kfm. Wien Diesel Kim. Leipzig Bruggen Kfm. m. Fr. Offenburg Kraul Kfm. Heilbronn Stadt Kfm. Köln Lang m. Fr. Düsseldorf Spelz Kfm. Aachen Daclamps Kfm. Paris Preuss Ober-Postpraktikant Mülhausen Maderhelz Kfm. München Stamul Fr. München

Rheinstrasse 19.
Toogt Kfm. München
Wehm Kfm. Wesel
Fösner Kfm. Osnabrück
von Erannbehrens Offizier Potsdam
Schottlünder Rent. Breslau
Binkel Kfm. Wetzlar
Sveaas Konsul Drammen
Thomsen Kfm m. Fam. Kiel
Esupp Kgl. Ober-Inspektor
Berlin
Ledermann Fr. Rent. m. Tocht
Dresden
von Bomhardt Oberleutn. Ansbach
Knak Oberleutn. Charlotten-

Taunus-Hotel,

bach
Knak Oberleutn. Charlottenburg
Holzbock Chefredakteur Dr.
Berlin
Oelbermann Kfm. Düsseldorf
Sennenschein San.-Rath Dr.
Köln
Hamburger Chefredakteur
Berlin
Davervelat Rent., m. Fr. Bergen

Union, Neugasse 7.
Buch Kfm. Köln
Famberg oHtelbes. Bonn
Rötscher Heilbronn
Hahn Stuttgart
Stöckicht Buchhändler Hamburg

Viktoria Hotel und Radhaus, Wilhelmstrasse L Carl Kfm. Berlin Marre m. Fr. Paris Gulllemin Frl. Paris Lapostolet 2 Hrn. Paris Misch Berlin Schomburg Fabrikbes, Berlin Weber Mainz Grundel Prof Hang Guilon Paris Reimers Berlin Haack Fr. m. Gesellschaft. Berlin Bobbe Rechn.-Rath Berlin

Praschkann Kim. Qeis
Baecker Kim. Ki-Steinbeim
Zucker Kim. Lodz
Boas Kim. Lodz
Boas Kim. m. Fr. Kutwo
Ahlers Dr med Hamburg
Wolfertz Kim Remscheid
Minn Heidelberg
Kempler Postassistent Dortmund
Hild Fri Marburg
Jaschkowski Kim m Fr Lang
fuhr
Krapp m Fr, Heppen
Müller Kim., Köln
Hatzmeier Fri., Karlsruhe
Heidenweidt Fri., Karlsruhe

Weins, Bahnbofstrasse 7.
Voyteek Kfm. Gleiwitz
Heymann Kfm., Frankfurt
Meidl Leutn. Ingolstadt
Block Apotheker Köslin
Calm Kfm. Berlin
Schaelieke Kfm. Düsseldorf
Koch Kfm. Utrecht
Riemer Apotheker Königswinter

Eh. t Frl., Karlsruhe Semin Frl. Karlsruhe

Verbunt Kfm. Tilburg Neubert Lfm. Mexiko Klemps Kfm Meiderich Purwin Kfm. Düsseldorf Selmarschmidt Kfm. Limbach

Westfüllscher Hot. Schützenhofstrasse 3. Meyer Fr. Essen Haeckel Fr. Dr Mannheim

Wilhelma, Sonnenbergerstrassa i Tidemanu Fr. Koblenz Mehl Rent m. Fam. England

In Privathussern:
Barenstrasse 5.
Sternberger Kfm. München
Gostmann Geh. Rath m. Fr.
Hannover
Pension Bechler,

Sonnenbergerstrasse 8
Lachmanski Kim. Königsberg
Kurhaus Börassia,
Sonnenbergerstrasse 20.
Davidson Fr. m. Gesellschaft
Montreal

Villa Bristol
Frankfurterstrasse 16.
Essnert Oberleuts. Kastel
von Strave Excell. m. Fn. u.
Sohn Moskau
Wölke Fr. m. Tocht. Bremen

Brüsseler Hot,
Geisbergstrasse 8
Voss Kim. m. Fr., Hannover
Paetsch Dr. med., Rixdorf
Pension de Bruyn
Wilhelmstrasse 38
ten Cate Fri Rent, Hang
Vaccing Fo Rent, Hang

ten Cate Fri Bent, Haag Veening Fr Rent, Haag Waller Zeper Fri. Haag Friedrichstrasse SI, von Maller Leut, Berlin Ferndt Leutn, Lissa Hedwig Kim., Tilsit

Hedwig Kfm., Tilsit

Geisbergstrasse 7
Schmutzler Faumeister m. Fr.,

Radeberg
Geisbergstrasse 10
Polenz Kfm., Berlin
Geisbergstrasse 16.
Schützler Fr. Rent. Königswinter

Goethestrasse 25 II
von Branconi Hamburg
Goldgasse 16 I
Räde m. Fr. Brighton
Grabenstrasse 9
Wolkewitz Kanzleirath u. Geb.
Registrator im Kriegsministerium Berlin

Grabenstrasse 20 II Sundheimer Frankfurt Villa Gralsburg Leberberg 8 Schröder Kfm., Friedenau Daniel Kfm., Charlottenburg Schmidt m. Tocht., Leipzig

Schmidt m. Tocht., Leipzig
Häfnergasse 46
Hörnig Geometer Bischofswerda
Villa Hertha,

Neubauerstrasse 3.
Bousey Frl Rent., Charlottenburg
Christl. Hospiz L.
Rosenstrasse 4.
Schrader Fr. Braunschweig
Meinert Fr., Braunschweig von Mandach Fr. Dr. m. Tocht.

\*Schuffhausen
Evangel. Hospiz,

Emseratrasse 5
Link Rechn. Kath m Fr., Hannover
Walter Frl., Rheydt
Schmitz m. Fr., Sterkrade
Brand Fr. Barmen
Rupp Kfm., Lichtenfels
Lahotte Frl. Lauban
Lübbes Fr. Landrath Hannover
Kapellenstrasse 7

Koppitz Reg. Supernumerar
Marienwerder
Pension von Lengerke
Sonnenbergerstrasse 23
Dietrich Konsul Bremen
aPrignin Fr. Leutn. m. Kind
Fürth
Courath Frl. Fürth
Dulier Leutn. Hofgeismar
Reisland Bonn
Lürgers Kand. med. Bonn
Frese Referendar Dr. jur. Düs-

seldorf Seebohm Leutn. Karsel Lühr Superintendent m. F., Hannover

Pens, Margarotha,
Thelemanistrasse 3,
Kürzel Fr Fabrikbe, m. Tocht
Krinnmitschau
Trüstedt Fr. Major Herlin
Duvigneau Frl. Rent Magdeburg
Deneke Fr. Rent., Magdeburg
Trüstect Fr. San-Rath Dr.,

Trüstedt Fr. San. Rath Dr., Magdeburg Stadler Gutsbes. m. Fr. Gut zur Nette

Marktstrasse 12 Hofmann Hauptm. Berlin Müllerstrasse 9 Ebert Kfm. Berlin

Nerostrasse 3
Nowashi Frl. Rent. Bromberg
Nerostrasse 18 I
Pfaendiner Fürstl. Steuerrath
m. Fr. Rudolstadt
Nerostrasse 36 1
Röder Frl. Rent. Köslin

Villa Oranicuburg,
Leberberg 7.
Felderhoff Fr. u. Prl. Wesel
von Watter Frhr. m. Fr. Perlin
Schneider Fr. Berlin
Villa Perle,

Frankfurterstrasse 18.
Neuhäuser Kfm m. Fam u.
Led. Oberstein
Röderstrasse 22
Englert Ober-Regierungsrath

München
Pension Roma
Gartenstrasse 1.
Feldhaus rF. Justizrath Mülheim-Rhein

Saalgasse 28 H.
Gutacker Offenbach
Saalgasse 38 F
Kahmann Worms
Pension Schumacher,
Abeggstrasse 8

Siepenbrink Kg. Rechn.-Rath m Fr Hannover Priv.-Hotel Silvana, Kapellenstrasse 4. Witt Oberleut, a. D. m. Fr.

Witt Oberleut, a. D. m. Fr.
Berlin
Herzfeld Fr Rent Berlin
Steingasse I
Klaus Rent, Schöneberg b.

Berlin
Stiftstrasse 12.
Werdermann Frl. Charlottenburg
Stiftstrasse 26

Stiftstrasse 26
von der Juld Frl. Düsseldorf
Mund Frl. Düsseldorf
Taunusstrasse 1
Wehner Fr. Wülkniz
Warmuth Fr. Rent. Dresden

Sandelin Dr. med. m. Fr. Pinhand Taunusstrasse 23 I Bussenius Prof. Dr. phil. Hal-

berstadt
Webergasse 21
Morgentern Kfm. Frankfurt
Pension Kaiser Wilhelm Paulinenstr. 7.

helm Paulinenstr. 7.

Delius Fr. Rittergutsbes. m
Tocht. Haddenhausen
Voigts Fr. Rent. Petersburg
von Brietzka Hauptm. a D. u.
Rittergutsbes. m. Fr Potsdam
Bühling Geh.. Reg.-Rath Magde-

Pension Windsor,
Leberberg 4.
Müller Dr. med. m Fr. Kopenhagen

hagen von Oldenburg Fr. Rent. Viborg

Befanntmachung.

Rreitag, ben 2. Juni b. 38., vormittags 12 Uhr, sollen vier ber Stadtgemeinde Biesbaden gebidige und an der Adlers und Budingenftraße, sowie am Diridgrab n belegene Bauplate, im Flachengehalte von 3 ar, 2 ar 90,25 qm, 3 ar 60,25 qm und 4 ar 13,75 qm, im Rathause, Zimmer Nr. 42, öffertlich meistbietend zum dritten Male verfteigert werden.

Die Berfleigerungsbedingungen, fowie Zeichnungen tonnen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mahrend ber Bormittagebienfistunden eingesehen werben.

Bicebaben, ben 15. Mai 1905.

p.54 Pfd. Packet 40,50 u.60 Pfg

ist das frieste Fabrikat der Neugelt

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

ugendfrisdie

Toilette-Crême-

Romarin

- Preis pro Doje 2 Mt. -fewie die tägliche Bennbung von Tollette-Seife-

Preis pro Stud 0,76 Mt., 1 Carton mit 3 Stud 9 Mt.

Bablreiche Mnerfennungen.

Bu beziehen burch alle Apothefen, Drogenhandlungen n. Barfimerien ober bireft unter Rachnahme bes Betrages von ber Fabrit:

Dr. Richard Jeschke & Co.,

Beber fein eigner

Arauterarzt,

furggeinfte Unleitung für

jebe Rranfheit

einen paffenben heilfräftigen Thee

gulammenguftellen, ven Dr. med. Paczkowski, Preis nur 25 Pfg.,

fo lange Borrath reicht, nur gu

begieben burd

Kneipp-Haus,

59 Rheinftrafte 59.

neue, wie gebrauchte, in allen

Größen vorrathig Reparaturen berfeiben merben unter Garantie

Reller-, Ban und Doppel-pumpen leibmeife ju baten

Wellrighte, 11.

Berlin W. 92, 862 Gifenaderftrage 5.

und Echonheit bis ins

bobe Alter fichert ber regel-

Befanntmachung.

3m Baufe Roonstrafte 3, 1., linte, ift auf fofort oder I. Buli d. 36. eine Bohnung, beftehend aus vier Bimmetn, Babegimmer, Riiche, Speifefammer, 1 Manfarbe und 2 Rellern gu vermieten.

Einzuschen vormittags zwischen 9 und 11 Uhr noch borberiger Anmelbung im Baufe jelbft rechte, 1 Stiege boch. Rabere Mustunft wird auch im Rathaufe, Bimmer

Rr. 44, in den Bormittagedienftftunden erteilt. Biesbaden, den 17. Mai 1905.

Der Magiftrat.

Befauntmachang.

Wreitag, ben 2. Juni b. 38., vormittage 12 11hr. follen drei der Stadtgemeinde Biesbaden gehörige und an der verlangerten Blifchers und Scharnhoriffrage belegene Bauplage von 3 ar 63 qm, 3 ar 90 qm und 2 ar 86 gm. Flachengehalt im Rathaufe, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend, jum britten Dale berfteigert werben.

Die Berfreigerungebedingungen, fowie Beichnungen fonnen im Rathaufe, Bimmer Re. 44, mabrend ber Bormittagodienststunden eingesehen werden.

Wicobaben, den 15. Mai 1905.

Der Magiftrat.

# Hichtamtlicher Cheil

Die im Sanfe Moliftrage 1 befindlichen Raume :. Borberhaus :

1. je 3 5-Bimmerwohnungen nebit Bubehör,

2. je 2-Frontipigwohnungen, je 3 Bimmei nebft Bubehör, 1 3 Zimmerwohnung nebft Bubehot

Ceitenban :

4. je 3 2-Bimmerwohnungen nebft Bubehor.

Binterhans :

5. Lagerraume, fowie 6. 1 Beinteller nebit Schwenfraum u. Glaichenfeller find gu bermieten Rab. Ansfunft wird auf tem Bureau Des Juftigrate Dr. Alberti, Abelheidftr. 24, erteilt. 656

> Kirchliche Ameigen. 3sraelitifche Cultusgemeinbe. Synagoge Michelsberg.

Freitag Abenbs 7.30 Ubr. Sabbath Morgens 8.30, Radim 3, Abends 9,5 Uhr. Bodentage Blorgens 6.30, Radim, 6 Ubr. Die Gemeindehibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Mit-Bornelitifche Gultnogemeinde. Sunggoge: Friedrichtt, 25.

Freitag Abends 7,30 Uhr. Sabbath Morgens 7, Muffaph 9.15, Rochm. 3:60 Abends 9.5 Uhr. Wochentage Margens 6:15, Nachm. 6:30, Abends 9.5 Uhr.

### Mainzer Sterbekalle. Allgemeine

Staatlich ancefannt. Berficherungsberein auf Gegenseitigleit Gegründ 1890, Mitglieder 2100. Bermög. 200000 M.
Bezantres Sterbegeld 500 000 Mt.
Anfrahmefdbig find alle gesunden Kanner und Frauen unter 45 Jahr. Wöchentlicher Beitrag für je 100 Mt. Sterbegeld im Aler von menter als: 25 Jahr. 4 Big., 30 Johr. 5 Pig., 35 Jahr. 15 Pig., 40 Jahr. 7 Pig., 45 Jahr. 8 Pig., 30 Johr. 5 Pig., 36 Raffennugliedern fann ein Ortsrechner bestellt werden, — Röhere Austlunft erteilt die Gestaftenfelle in Maint. Gr. Bleiche 56. ichafteftelle in Maing, Gr. Bleiche 56.

# Gefellichaft Sangestreunde.

Countag, ben 21. Mai: Ausflug nach Schierstein

(zum Tivoli), humoriftifde Unterhaltung mit Cang.

5 Minuten links vom Bahnhof.

Niedernhausen i. T.

Villa Sanitas, Familien-Pension und Restaurant.

Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. - Gute Kuche, Getränke jeder Art. - Prächtige Lage in waldreicher mgebung. - Grosser Garten mit geschützter Halle. - Bader. - Gute Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfort, Mainz etc. Bes. Franke.

Gartenwirtschaft

6 Blücherstrasse 6. Freundliches, angenehmes u. heimisches Germania-Bier. Biorlokal, Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuche ladet höfl, ein Carl Trost

Emaille-Firmenichilder

liefert in jeber Groge ale Spezialität menger Wiesbadener Emaillier-Werk, mauer-

Gebrauchte Mübel (jedet Art,) ganze Einrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger Uebernahme bete gegen Cafic und gute Begablung.

Jakob Fuler, Goldgaffe 12. 2737, 1744



Rr. 117.

in großer Musmahl gu ben billigften Breifen.

4 Morititrage 4. 1110 Die Conversion der 5%. Rumän. Rente v. 1881/88 u. 1892/93 in 4º amortisable Rente v. 1905

zum Course von 91%

erfolgt bis einschliesslich Mittwoch, den 24. er. - Wir besorgen den Umtausch zu Originalbedingungen vollständig spesenfrei und bitten um rechtzeitige Anmeldung

Bankcommandite Oppenheimer & Co., Wiesbaden, Rheinstrasse 21.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk 1,30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppeit gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tamber, Kirchgasse 6. Tel. 717.



Selbst addirende

ohne Check und ohne Einzelstreifen von 175 Mark an, mit Einzelstreifen von 500 Mark an, mit Check und mit Einzelstreifen von 575 Mark an.

Vertreter: Heinrich Menkhoff, Wiesbaden. Musterlager: Kaiser Friedrich-Ring 39. Telefon 2831.

Sonnenberg.

Befannimachung.

Bamplage im Doigartengelande. Die am 4. Dai d. 36, ftattgehabte Berficigerung ber Bauplage im fogenaunten Dojgartengelande hatte folgendes. Ergebnie :

Es murde geboten auf: 1. Blog Mr. 4 = 2 ar 24 qm 6809.60 Mit. oder 760 Dif. pro Mitte. 2. Plat Rr. 5 = 2 ar 11,2 qm 5913.60 Dit. ober 700 Dit, pro Mute. 3. Plat Rr. 6 = 2 ar 65,19 qm

6364,56 DW. ober 600 Dit, pro Rute. 4. Plat Rr. 7 = 2 ar 52,40 qm 6259,52 Mt. ober 620 Mt. pro Rute.

Mui Blat 3, groß 4 ar 15,72 qm, erfolgte fein Gebot. Das Ergebnis wird mit bem Singufügen befannt gegeben, bag Radigebote bis gum 20. be Dite. - unr über 100 bes oben vermerften Leptgebote enthaltende Gebote finden Berudfidnigung - mit der Auffchrift: "Dofgartenplage" pofiverichloffen hierher eingereicht merben muffen.

Die mefentlichen Berfaufobedingungen find :

1. Der Steigpreis ift mit 1/3 ohne Binfen innerhalb 14 Tagen nach Anfordern, mit 1/3 ein Jahr begm gwei Jahre nach Genehmigung des Bertaufs burch ben Areisans. fcug mit 4%, Binjen bon biejer Genehmigung ab gu gablen. 2. In Trottoirfoiten wird ein Buidug von 30 Dart

per Frontmeter des Bauplages erhoben.

3. Bei Bauplay 3 und 6 ift ein Gelaubeftreifen unbebaut ju laffen, um den Durchblid nach ber Burgruine offen gu halten.

4. Die Saffadenbilbung unterliegt ber Genehmigung. des Gemeindevorstandes, mobei bemerft wird, dag ber landichoftlichen Umgebung, insbesondere ber Burgruine, Rechnung. getragen merbite foff.

Die Blane fiber die Ginteilung und bie Bedingungen liegen in den Bormittagebienftftunden von 7 bis 1 Uhr in meinem Amtszimmer im Rathanfe gur Ginficht offen.

Connenberg, den 12. Dai 1905.

1520

Der Gemeindeborffand: Schmidt.

Befannimachung

Cantilide Mannichaften ber Bflichtfeuerwehr vom 25. bis einschließlich 35. Lebensjahre haben am Dienftag. ben 23. Mai b. 36., abende 7 Uhr, ju einer Uebung und Reu-

eintheilung an den Remisen zu ericheinen. Unpunftliches Ericheinen ober gangliches Fernbleiben wird nach § 11 der Feuerloich Boligei Berordnung beftraft. Connenberg, ben 16. Mai 1905.

Der Burgermeifter: Go mibt.

Befannimadung.

Bur Entgegennahme bon Raufvertragen, Shpothefen, Bifchungen ac. ift ber Burgermeifter in feinem Amtszimmer auf dem Rathaufe, Donnerstag von 3 bis 6 Uhr nach. mittage, ju treffen.

Sonnenberg, den 16. Mai 1905.

1742 Das Ortegericht.

Freitag, ben 16. Inni 1905 bes Rachmittage 4 Hire, wird auf richterliche Berfügung bas ben Chelenten Rarl Arnot und Wilhelmine geb. Binder gu storgen

born gehörende Immobil beftebend in einem bateibit belegenen einfiodigen Wohnhaus nebit Abort und Sofraum, belegen am Beg bie Erife, swifden Rarl Bopp und Beier Thoma, gn 5400 Mart tagiert, auf dem Gemeindegimmer gu Georgenborn verfteigert.

Biesbaden, den 13. April 1905.

Monigliches Mmtegericht 1:

Bin Bege ber Bwangevollstredung follen bie bem Raufmann Martin Beng gehörige ibeelle Salfte von ben in Dopheim gelegenen im Grundbuch bon Dopheim Band 39, Blatt 1045 gur Beit der Gintragung des Berfteigerunge. vermerfes auf ben Ramen bes Raufmanns Martin Leng und feiner Chefran Glife, geb. Bogt, in Biesbaden ale Miteigentumer je gur ibeellen Salfte eingetragenen Grundftude

Rartenblatt 65 De. 6421 m., groß 1,77 ar

366 " 6422 2C., groß 1,47 ar

Bohnhaus mit hofraum Biesbadenerftraße (Ede Bilbelminenftrage) Bebandeftenernugungewert: 2400. - De. ferner:

Rartenblatt 65 Ro. 6422 20, greß 1 qm,

Sofraum, Biesbadenerftrafe, am 11. 3nti 1905, Rach. mittage 4 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht an ber Berichteftelle, Bimmer Dr. 69, verfteigert merben.

Der Berfieigerungsvermert ift am 8. Februar 1905 in bas Grundbuch eingetragen. In demielben Termine fommt auch bie ber Chefrau Leng gehörige Salfte ber genonnten Grundftude gur Berfteigerung. Biesbaden, den 12. Mai 1905.

Monigliches Amtegericht 12.

per Sentner Wif. 4 .- , ju haben in ber Expedition Des ",2Bicebadener General Angeiger".

Safnergaffe 3, 2, St., erhalten anflabige junge Leute Roft u. Logia fur 9 M. b. Woche. 9157 Ben. Schlaftelle mit ob. obne frage 20, 2. Et. 567 Gin reini, Arbener fann Schlaf-Stha., 3. St.

Rarlftr. 10

Bart, (nadft ber Rheinftr.), mobt. Bimmes p. fofort ju berm. 0000 Sariftrage 28, Mitb., Bart, bei De Frau heinrich, erb. befferes Mabden Rott und Logis. 1907 Starchgaffe 30, 2., 3met mont. Bimmer mit 1 bis 2 Betten und Benfion gu berm. Strengaffe 21, 2., fein mobi. befferen heren ju berm. Stubchen mit Beit ju vermiethen

Bebritrage 2. Shafitene gu berm, Mauriting. plat 3. Reinliche Mrb. erh. Roft u Log. Manuergaffe 15, Speifemirt.

Bwei mobl. Bimmer au vermiethen Michelberg 26, 1. Gt.

2 reinl, Arb, erb, Roft u. Logis Moribftr. 9, M., 1., 1, 1502 an gu verin. Raberes Moriti-firage 35, 8, Ct. 551

2010riper. 45. Brib., 2 Tr. L. findet I auft. ig. Mann fcones Logis. Dobl. Salon mit Balfon und

Schlafzimmer gu vermieten Morinfir. 62, 1. Et. Villa Nerotal 31,

elegant möbl, Zimmmer m. ohne Benfion frei. 1679 Diebermalofir. 11, p. L., mobi. Bimmer gu verm. Benfion git bin. Reugaffe 2,

Ede Briebrichftr. Oranientit, 26, 1. St., fcon mobl Bimmer fofort ober 1. Juni gu berm.

Maurnthalerfir. 5, With., Bart., erh. 2 junge Leute Woft und Mobil. Bim. mit ober ohne Benfion p. fof. ju vm. R. Rauenthalerftr. 6, i. Laben. 1006 Mauentalerftr. 7 ift 1 gut mobil. Bimmer event. fofort ju vermiethen. Begueme Bahnvers

bindung n. all. Richtungen. 1324 Richifte. 7, Sth. B. eth. Arbeiter Gin gut mobt, Simmer, feparat.

Rab. Roberftr. 25, B. Romerberg 28, 3. Grage rechte, mobl. Bimmer mit 2 Betten

2 Schigftellen an 2 Arbeiter u. t gut mbbl. Bimmer 3. vm. Eisbolg, Rhmerberg 28. 5857 3 oberftr. 11, 2, St., 1, 1 mobil. Bimmer ju verm. Dheinftrage 62, 1., gwei mobi, Bim. mit 1 u. 2 Betten gu berm. Daf. eins, event, aud gwei lette Bim, gu verm.

Befcheid. Franlein finbet gute Schlafftelle nebft Frühft, geg. etwas Sausarb. Rab. Gebanftr, 1, 4500 1. St., linfs.

Mobl. Zimmer gn vermiethen 55 Gedanfir. 5, Sth., 1. St. f. Junger Mann fann Roft und Sebanfir. 7, Dib., 2. St., L. Serpalten reinf. Leute ichones 1919

Soon möbl. Zimmer eb. mit Raffer billig gu vermieten Geerobenftr. 10, 1. r. Dlobt. Bimmer 31 bermieten Geerabenftr. 11, Sinterho., Bart.

Debi, Binmer ju vermiethen. Dener, Gerebenfir. 11, Mito., 1.

Seerobenfir. 13. Seb., 1. St., I. mobl. Rim, fof ju vm. 1688 2 anftanbige Arveiter erhalten 1555 Geerobenftr 25, Stb. 2.

21 rbeiter erb. Salafft. Scharn-horfiftraße 2, Bart., r., bei 800 Onorr.

Scharnhorftir, 4, Dedip, r., gut möbl. Bim. (1 ob. 2 Betten) 1004 gu . vexmiethen.

Scharnhorftfir. 6, 2. r., ein ichon mobl. Bimmer an beff. Berrn gu bermiethen,

2 ichone mobl. Zimmer mit and ohne Roft att verm. Rab. Schwalbacherftraße 11, Bader 1689

Schwalbacherfir. 59, 1., r., hubich ob. Ebepaar fel. gu verm. 8936 Schwalbacherftr. 49 ein febr fch. mobi, Bim, m. voller Beni. ju mag. Breis ju bern. Rab. bei Bauln. Bart 2984 Bauln. Bart

97r. 117.

Schwalbacherur, 49 eine fd. nt. Mani, mit ob. obne Roft bill. gu vermieten. Maberes bei Bauln, Reinliche Arbeiter erb. Schlaf-

ftelle Camalbaderftr. 78, Steingaffe 6, 2. r., icon mobil. miethen.

Gin bubiches mobt. Bimmer mit 1 ob. 9 Betten, auch m. Benf. per fofort ju berm. Schwaibacher-ftrage 6, 2. Er 1825

Steingaffe 11, 3. St. r., gut mobl. Bimmer gut permiethen.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Bit. 60 an gu vermiethen, Taunusfir. 27, 1. 4220 23 ulramfir. 9, 2. I., ich großes mobi. Bimmer an befferen herrn gu vermiethen, 23 gut möbl. Zimmer gu ver-

miethen. Junger Mann ervalt Roft und Logis Balramfraße 25, I.

Walramftrage 37 fünnen reinliche Urbeiter Logis 1294

Gint. mobi, Bimmer an eing. Brau ob. Frl, ohne Benfton ober auch feer gu vermiethen. Rab. Worten. 1, 2. Gt. L. 534

Worthftrage 6, e. tapegirte beigb. Danf. fofort gu bermiethen, Rab 1 Stiege boch. 871

Reint, Arbeiter ero, billig Stoft und Logis 1718 Worthfir, 13, im Stb.

mellrinftr. 38, 1., mobt Bin. mit ober chite Benfeon fofort in vermiethen, 1089 Treundl, mobl. Jummer bulig 3 ju verm. Rab, Portfie, 31 Et. linfe.

3) ortir. 7, B., r. icon moo Binimer ju berm. 912 Jorfftrafte 19, Laben, mobl. Bimmer mit od. ohne Benfion mobl. Mani. 3 verm. 1898 u einem romantichen Bororie Biesbadens, mit guter Bahr.

verbindung, find mehrere mibli Rimmer mit Benuhung eines ich. Gartens an Kurfremde b. 3. verm. Rab, in ber Exped. d. 281. 1316 Gine freundt. Danf, m, vorzügl. Benf, m. 2 Betten an gwei anft. Gefchaftsbamen fofort für monati. 40 2R. gu berm. Abr, in ber Erp. b. Bl. gu erf. 8647

Pensionen.

Willa Abeggitrafte 8. Inb. Frau Juftigrath Gabler. Eleg. mobl. Bimmer mit und ohne Benfton, Much für Dauermiether.

Daftige Preife, Villa Friese, Mainzerftrafe 14,

nabe Ruraulagen und Babubbic, gut mobl. Bim, eing u gefammenh., Woche 10 bis 20 Mit. Penfton 3.50 bis 6 Det. Garten, Baber,

Villa Brandpair, Emferfirage 13. Familien Benfion.

Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borjuglide Rude. 6800

Villa Stillfried, Sainerweg 3, Benfion 1. R., nachft Rurbaus u.

Schon Bimmer Anbigfte Lage inmitten iconer Baten, Baber, Barten, Bergingl, Ruche. Magige Breife.

Penfion Pultan, Mifolasite. 17, Bart., eleg mobi. Bimmer mit ob. obne Benfion, Biber, feiner Mittagotifc mit Raffer gn 1.50 Bit, Done Weingwang.

Anmelbung erbeten. 847 Fremden-Penfion

non Gran Canitaterath Mehner, Bieten-Ring I. 1. 848 Rubige, Canbfreit Lage, camfor-tabel eingerichtete Bimmer, quie Betpficanna, maniar Breite.

Benfion Bogelfang, Rheinftr 15, Biltelmfrage Ede, gegenaber Baunhofe. 1408 Bernt, Arbeiter erh Schiaftelle gegenab'r Baunhofe. 1408 | Ruche gu v. Schwalbacherftr. 59, 2. 1613 | Schon mobl. Bimmer ju vermieten. ftrage 99, Part.

Laden, ob. fpat. ju vermietben für jebes Gefchaft geeig. Heinrich Zahn, net, ebent. m. 29ohnung

per fofort ober fpater g. bnt. Abolfftr. 6, 1. Caden mit Wohn., f. Menger,

auf gleich ob. ip, gu vm. Rab Ein Mehgerladen.

Läden.

Ede Schacht- und Ablerftrage mit Woonung ju berit. DI ibredift, 44, Laben m. 2 3., Rude u. Bubeh. fof. ober auf 1. April, für Gefchates ober Bureaugmede bill, ju berm. Aust. Et. od. Bureau Stb.

Bismardring 4 ift ein großer Baben mit Sabengim., anfdl. Burean u. Lager pe. Raumen, guf. ober geteilt auf faf, ob. fpater gu verm. Rab, baf B., L 7104

Laden,

über 50 am groß, mobern ausgeft., event. mit gr. Bureans, Reller- u. Lager-Raumen und 8. ober 4.3. 2Bobn., für jebes Gefchaft geeignet, gum 1. Oftober, eventl, fraber preiswert gu berm. Dab, Bismard-ring 19, B., L. 851

Laden

mit Einricht., für Butted und Giergeich, baff, b. ju bm. 92as. Bismardring 84, 1., 1. 6297

Barenftrage 7,

Ede ber Banggaffe, neben bent Seibengefchaft von 3. Dirich Sohne ift per 1. Oft. ein ich. Poben mit 2 gr. Schaufenftern n. Comptoir ju verm. Rab. b. J. Olrich Cobne ob. beid. Eigenthumer Jacob Dirich, Ricolasfir. 29. 582

Dotheimerftr. 74, Gde Bit-villerfte, ift ein großer Ed. laben, fowie Souterrainlaben, Blafchenbierfeller und Lagerraume mit ober ohne Wohnung gu berm. Rab. 1. Stod.

Cfligden mit 3-Jimmerwohnung Dobheimerftr, 76 ju vermieten. Nab. Dobheimerftr, 80, 1, 2981 Schoner beller Laben mit 1

2Bobngimmer- und Waffers leitung, paffend für Gdreibmaren, Befohlanitalt, Bermittlungsbureau etc per fofurt gu verm. Raberes unter J. 33. 4 an die Erpeb, be Blatted.

Schoner Laben, für Bemufes u. Blofdenbier-Weldaft paff., per 1. 3nli gu berm. 92. Frantenfirafie 3, 2. Baubureau. Caben unt Wohnung ju bermigthen

Erbacheritrabe 4. Großer Laben, and geth., m. 12. Dit. ju berm Rah. Schiffer. 1 ober Griedrichftraße 18.

Laden hillig ju om, Rab. Baderigben baleibit.

Hellmundstrasse 41, Bob., ift ein Laben mit anflog. Bobnung bon 2 Bimmern, Ruche u. 2 Rellern ift per fofort a verm. Mah. bri J. Hornung & Co.,

Laden ju vermiethen. 92. Betri. Coponer Laben, Berbergrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Bobn. per fofort gu vermietben. 6788

Raifer-Friedrig-Ring 56, fc großer Edlaben m. groß. Rebenraum ale Bureau gu ver-Raberes Baterlooftrage 8 (am

Rieteuring). Mauergaffe 8 Laben m. Laben-gimm. p. 1. Juli 3. berm. Rab. Mauerg. 11. 1115

Depgerguffe 38, id). Baben m 9855. Nr. 31. Biatterfit, 42, Laben, paff, fur Metgerei, Batbier, Schnellohlerei, m. Bart. Bohn. p. 2 3. u. Ruche auf fot. ob. fp. gu bm

ev. mit Saus ju verfaufen, 860 Denngauerftr. 6, fc. Baben mit ober ohne Bohn. und Lagerraum gu verm, Rab. baf.

Denmir. 48, Ede Dranienftr., gr. Edlaben mit Wohn., 3 Bin., Ruche, 2 R. u. Mant. per April gu verm. Rab. 2. Gt. o. Raifer-Friedrich Ming 78, Baubur.

Contert. 6854
Cin fl. Caben m. Jummer und
Ruche gu verm. Dah, Rhein-245

Seaben mit Bohnung im Saufe Jahnftr, 46, per fofort ober ipater gu permieten. Rit. bafelbit 3. St. rechts.

2 sch. Läden mit ob. obne Wohnung p. 1. Juni

Sattlerei, Schwalbacherftrage 12, Biheinganeritrage, Gde Eltvillerftrafte

Laben mit 2 Bimmern n. Bubeh. ju verm. Rab. bafelbit ob. Bort-frage 20, Erit Born, Ardit. 1114

Schwalbacherftr. 3, ofer Laben, paff. für Dobel, Mufifalienhandlung ac, per 1. April gu berm.

Caulgaffe 18, ein Laben Labengimmer auf gleich ober 1. April gu perm. Sil. Schwalbacherfir. 10, großer Laben mit Wohnung und

300 C. Dir. Lagereaum, gang ob. getheilt zu verm. Rab. Raifer-Friedrich-Ming 31, 3. 1668 Ectladen, Bebergaffe 14, gang ober getheilt, mit, auch ohne

Boin, per fot, ob, ipat gu verm Rab. Rieine Bebergaffe 13, bei Kappes.

Webergaffe 33

mit 2 Chanfenftern gu verm. Rab, bei &. Dergog, Schub-lager, Langgaffe 60, Ede Webergaffe,

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu permirthen. 6076 Mah, bet

Hch. Adolf Waygandt.

Westendstr. 3.

ichaner großer Laben, event mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim und Ruche et. fof. s. vm. Rah, 2, Meurer, Quifenfrage 31, 1. Et. 3877

Laden

mit 3 Chaufenftern, Labengimmer, fowie 2 hrbeite ober Bureauranme Beber' gaffe 16 für fof. ob fpåt Jstel. Rah, bajelbft bei

pribar. 19, gr. Baben, für jebes Geichaft paffend, ift fofort gu veren, Rab, 2. Et. 5513

gim. mit ob. ohne Bohn. per 1. Mai ober fpater gu perm Dab. bafellift Bab. 2. Gds Laben (Bifruslien-Wefchaft) nebft Wohn, bill, ju berm. Einrichtung vorbanden, Rab, in ber Erpeb. b. Bl. 6388

Schoner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, gu vermiethen. Raberes unter A. P. 4 an bie Erped, d. Bl.

Seaben mit einem Bimmer in Donbeim, Biebbubenerfir. ju vm. Bu erfr. 1 Treppe. 1734

Geschäftslokale.

Grokes Geidattslokal mit bellen, birett anfloß., febr geraumigen Lagerrammen, in Mine ber Stabt, in fehr verfehrereicher Strafe gelegen, en. m. Wohnung möglichft bald preism, ju berm Blefiefranten bitte Off, u. F. B. 6040 an die Erpeb. b. Bl. eingu-

Geichäfteraume gu vermiethen.

In meiner Befigung Golade-baudftr., gegenüber bem menen Perionenbabnhof, find noch gu verm.: 1 Parterreraum, eirca 200 D. Mir. Bobenflache, 1 Baum im 2. Obergeichoft, 160 O.-Mrr. Bodenftäche, Dampfe beigung, elettr. Belenchtung. Gas und Bofferleitung borhanden. Dampffraft fann mit vermiethet merben. Rab. C. Knikbrenner.

Friedrichftrage 12.

Werkstätten etc.

Bertitatt ober Lagerraum bernt. Derberft. 9. 1565

Moliffer. 1, Sth., Lagerraume, jomie ein Beinteller, Schwent. ramm u. Glafdenbierteller gu om. Rab. Buftigrat Dr. Alberti, Abelftrafe 24, I. Gt.

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4-Bimmer-Bohn-ung ju vermieten Dreiweiben frage 5. Näheres Bismard. Ring 6, hodp. 6939

Bismarding i, Lagerraum, auch als Bertfit, an rubiges Gechait ju permiethen 28 erffiatte fur files Geichaft Billowfir. 10, 3, r.

Gin Reller, für Biafchenbierhandt Blücheritrage 4, 2. St. 494 Blücherftrage 17 großer u. fleiner Beinfeller mit Tagh. und Contor per fof. ob. fpat. an om.

Mab. bertf. Bart. r. 8162 Große Werthatten, and gereilt fur jeben Geichaftebeirieb, auch Speifebans paffend, m. elettr. Bicht u. Kraft, groß fep. hofraum, per 1. Aprit zu bm. Rab. Bleiche ftrage 2. 1. St. 5116

Dobbeimerfir. 69, Conterraine raume, jum Aufbemahren v. Mabeln ober fur Burean geeignet, ber fofort ju berm.

Doubeimerftrage 105, Garer-babnhof, icone Lagerraume ober Bertflatt, fowie Stallung m. n, ohne 25ohn, zu verm. 10014 Cavinerfit. 2 find Berfratten, Lagerranme u. Glaichenriers feller ju berm, Rab. Dobfeimer-ftrage 74, 1, St. 8633

Emjeeftrage 20, ein gt. Reiler mit Bas und 29affer vetfeben, bequeme Ginfahre, auf gl ober fpater gu permiethen. Rab Bolfert, Rettelbedftr. 11. 824

Stallung für 5-6 Brerde, mit Schener, ich. 2- Zimmerwohnung und Ruche, R., Speicher, Pittben, ber Baidlude etc. etc. auf 1. Juli be. 38. 10 vermieten, Emferite, 40, 1. 9180

Stallung, Remife und Gutterraum git verm, fann aud ele Lagerraum, Wertfi. pu. benutt werben Friedrichfir, 50,

1. Et., v. 1629 Ganibrunnenftr, 5, eine fleine Beriffatte m. fl. Bobnung au permiethen. Com the Wertftatt ift fofert gu

permiethen Ridb. Gelbfte. 1, 1. St. G neifenanfrage H, id. 29ert. faite preidw, fof. ju verm, Stab. Sab., S. St., redite. 2870

Großer Jagerraum ober Bertftatte mit Stallung gut vermiethen Raberes bei Fifcher, Gneifenauftr. 13, 2, St. 1060

**Flaschenbierkeller** 

gu verm., event. mit Stall. ftrafte 13, 2. St. Gobenftrafte 19, Renban, gmei Buerfflatten ober Lagerranme mit ober ohne Wohnung gu bermiethen. Stallung für 3-4 Bferde nebft Schener und Bohn, fof. ju

verm. Raberes Gartneret Jung, Grantfurterlandftr. 836 Stallung für 1-2 Pferbe per 1. Juli gu verm, Raberes Sellmundfrage 27. 8429

munbftr. 41, 1 Bierfeller p. 1. April ju berm Rageres be 3. Hornung & Co., Bainerguffe 3.

Seienenfrage 16, fleine, belle 2Berfftatte per I. Mpril git bermietben.

perberntrafte 38, per 1. April 1905 ichone Werffiatte und Reller mit Gas n. Waffer, mit a. ohne Bohnung ju berm, Raberes Borberh., Bart. 9946 Preitieraum ober Lagerraum großer, beller, mit Aufgug,

anch getrit, a. gl. o. fpat. ju vin Mab. Johnfr. 6, 1 St. 961 Conterrain, 3 belle Raume, eignet fich fur Bureou, ift per 1. Buli gu verm., gelegen am Raifer-Friebrich-Ring. Rab. Un

ber Mingfirche 1. B. Derinftr. 30, b. Fran Schmidt, 1 Reller u. Badraum anf gleich ober 1. Juli zu verm. 1474

Stallung

für 1-9 Pferbe mit ab. obne Wohn, ju vermiethen Dicheleberg 28.

Stellerier 17, b. Rossbuch. eine Bagenremije ober fonft far jeben Bred geeignet, fofort gu bermiethen.

Qubwigftrage 6, Stall für 2 Dalle, mit und ohne Bohnung a. leich ober 1. Inli zu berm. Stallung für 1-2 Pferbe mit ober abne Bohn, gu berm, Midelsberg 28. 1415

Worthfir. 47. oth., Wertft it, ca. 38 Quabratmeter, mit Keller per 1. Inli gu verm. Breis M. 300.—. Nob. Meib., Part. I., 9—12 Bornt., 2—4 Rachm. 575 Seller, ca. 210 qm grog, Ma-pholibelag, Gas- ob. cieftr. Beieuchtung, Kraftaufgug vorb., mit ober obne Comptoir u. Dalle auf fofert ober fpater 3, um. Rab Moripfir. 28, Compoir 9288

Reller, 30 qm, per fot. Rifolasfirane 23, Bart. 6635 Cagervian, an der Maingerftrage, jest Roblemlager v. Beifiegel ft gu verpaditen. Rab. Ritolatite. 81, B., r.

Duerfeibitt. 7, großer Raum permieten-Demgauerfte. 3, fcone Bert. ober obne Wohn, gu verm. Rab.

baleibft, Baubureuft. 577
Dibesheimerftr. 23 (Renbau)
großer Weine u. Lagerfeller,
ca. 90 Duabratmeter, fofort gu permiethen.

De beinganerer. 7, fchane belle Bertfiane ober Lagerraum eventl. m. 2- ob. 3-Bimmerwohnung in berm. Raberes Eitvillerftraße 12, Carl Wiemer, Photf., Doft. u. Reller, et. unt

(Fint o. Wertftatte Gefchaft ra. ftrafte 6. ober ale Bagerrattin gu pertu, Daberes Rheinftr. 99, B.

Ein Bierkeller jabrlich 150 Mart, Jabnftrage 44, oth, ju vermiet, Raberes Abein-

Erocene

Lagerränme

und 2 Bureauraume femie 1 Weinteller und Doffeller ju berm Schierfteinerftrage 18. 3398 Schiersteinerstr. 22,

gr. belle Bart.-Raume als Bureau, Lagerrann, auch jum Ginft. von Mobeln jofort od, fpater ju berm. Rab. Part, rechte. Dietoite, & Weriftott per fofort

Rad, B. Kraft. Preis 250 Mt. Rad, B. Kraft. 1576
Sedanftr. 11, 2 Part, Zimmerals Tapezierer., Buchbinder, ic. Berftatte per 1, April 3, Dm.

916b. Bbb., 1. St. Große Werfftatte, auch als Lager gu verm. 6075

Walramftrafte 4, Lagerranm ju vermiethen. Waterlooftrafe 3

(Reubau, am Bietenring), ichone, großt 2Berifiatte preiswerth vermiethen, Rab. bafetbit. 20 elleich ober ipater gu berm Reb. Frantenftrage 19, Mobels

arierre, g. Lage, paffent für ein Stellenvermittlungsburan, Blumen. ob. Gatggeldaft, fofort billig gu verm, Rab, in ber Gip 281 Portfirage 14, gr. Reuerraume, auch geielle, gu verm. Rab. Babs., 1. Et. 9195

Yorkstraße 20, beile Werfftatte, 76 qm, mit feb. Sofraum für 320 Mart gu bermieten.

Gralling für 3-4 Bierbe m. Butter. und Bagenraum p. 1. Juli ju vermiethen, Raberes Bimmermannftr. 3. Bart. 9035 Mengerei

in einem Reuban, concurrengfreie Lage, preism. gu vermiethen. Rab. 861

Meigerei in einem Mendan, tonturrens. freic Lage, preiswert & won-mieten. Raberes Beftenbftraße 36. 1.

Biebrich. Gine geräumige Bart. Bobenung im hinterb., nebft Wertft, u. Rellerraum, auch für Glaidenbiergeichaft geeign., gu berm. Raberes Raifer-ftrage 51, 1. St., L. 1949

Gine Restauration

gu miethen gefucht, egal ob Wein ober Bier, Offerten u. V. W. im Berlag

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Hullage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrite werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichent Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. *តែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែ* · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Ariedrichftrage II. . Telefon 708 365

Wohnungs-Plakate suf Carton und Papier, je nach Grüsse das Stück für 20, 30 and 50 Pfg. mit

folgendem Text: Wohnung zu vermieten dto. mit Zimmerangabe Möbl. Zimmer zu verm.

Zu vermieten Zu verkaufen etc. etc. stets vorrätig

Wiesbad. Ganeral-Auzeiger Mauritiusstr. 8.

## Miethgeluche

Bwei Damen

ruchen für bie Beit vom 1. bis 20. Juni ein Bau, mit 2 Betten and voller Benfien. Preisanga e Seinrich Rice. Brefelb.

Gin Baben mit Wognung jum 91. Juli gu mietben gefucht.

## Vermiethungen

# Bu vermiethen

per I. Anguit. Ede Bier andter- u. Bobennedtitrafe. 5 Min. bom Rurhaus und beiben Renerbauten Gtagen . Billen, mit often Beranden u. Balonen, in pornebuster Lage, mit bervorragenber Anancht auf bas Taunno. Rebe Billa enth hochberrichaft. ide Ctagen - Wohnungen, reftebend aus je Bimmern, gr. pracht-voller Diele, Babe-timmer, Zeiferten- und Tiofetraumen, groß, beller Sperjetummer, mebreren Manfarben, brei Rellern sc. Milles in hochelegantefter Mind: fratiung u. nengeitiffen enthalten eleftrifche Berionen Mufs., je einen eich mit Marmor ausgefatteten hauptaufgang, Bieferantentreppe, Ricberbrudbampf. u. Gastgunn Deigung, Giefer, Bicht, wie Gas in all Roumen. Gigene Rait. unb 29arm. Baffer-Anlage, Dir obere Etage einer jeber Billa fann auf 12-14 Raume n rgrößert werben, Blemufe und Stallung t. 4 Bferbe. Gerage für Antomobile. Rabere Mustunft, wir

Einfichinahme ber Biane

Christian Beckel.

Burrau: Botel Bletropole".

10', fie, de it. defin. Blobm, ber Reugeit entipe, in ber Rabe Raifer-Friedrich Ming, ju verm Mab. Derderftr. 10, 1., r. 5906

3 um 1, Ott, ift die Billa Bartverm. Feinfte Rurlage, Central. beigung, Gas u elefte Bicht, fc. Barten in ben Ruranlagen 1116

# Wilhelmstr. 10,

Bel-Gtage, Ede Quifenfrage, bodberrichaftliche Bohuung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubebor und allem Comfort, Bift ic. per 1, April 1905 gu vermiet. Befichtigung gwifden 8 unb 4 Ubr. Raberes Bureau Sotel

### 8 Zimmer.

Sifnergaffe 3, 2., Wohnung, 8 B., R. n. 2 Mant., per 1. Ott., gang od. getheilt, zu ver-miethem. Rab. Rt. Webergaffe 13, bei Rapped.

St alier. Friedrich-Ring 67 ift bie B. Etage, beftebend aus acht Bimmern, großen Balfons, Erter n. reicht. Bubebbr ber fof, ju but. Rab. Dafeloft bei bem Gigenthumer 26. Rimmel.

Bei-Etage (8 Bimmer) gu verm. Raberes Raifer Friedrig-

### 7 Zimmer.

Abolfitraße 10,

2. u. 3. Et., je 7 Bimmer, Rude, 2 Reffer, 2 Maniarben u. Babegimmer ant fofort ob, fpater gur verm. Gigene elettr, Centrale im Baule. Rab Bart. bafeibit.

Ciffabethenftr 19, 2. 7 gim., Roblenaufgug, Garten ju verm

### Raifer . Friedrich= Ring 31,

ftebent ans 7 Bimmern mit Bab, elettrifcher Lichte antage, 2 Manfarben, I groß Frontipine, geräum, Rellern, 2 Baltons, 1 Grier, umfidnbebalber gum 1. April ober fruber

jehr preiswert anderweitig ju bermieten. Raberes bafelbit ober Burean Lion, Fried-

Raifer-Friedrich-Ming 65 find bachberrichaftl. Webnungen, 7 Sim., I Garberobegim, Central-beigung u. reicht, Bubeb, fof, gu verm. Rob. bafelbit u Anifres Bricerich Ring 74, 8.

Rheinftr. 40, 1. Et., 7. Riamer-Bohnung nebft Indeh. v. 1. Cft. 1905 gu verm. Anguf. taglich von 11-1 libr. Räberes

M Rathgeber, Moright 1

28 ibeimar. b, febr ich Bobn., 2, St., 7 Bim. m. 2 gr. Ballone n. reicht. Bubeb, event, mir ber barüber befinbt. Giebelmobnung, ju verm. Rat, ju erfr. Reribelftrage &

## Wilhelmstrake 15.

Bobnung, 7 Simmer, Bab u reicht. Bubeh, 2 Tr. boch, ju verm. Rab. Banbureau ba-

#### 6 Zimmer.

Babnhoffir. 92, eine fc, 6- Bim. Bobn. im 2. St. auf fofort gu vermiethen. Raberes bei G.

Bahnvoffte. 29, eine 6-Bimmer-Wohnung mit Bubehor, febr eriggnet für Spegialargt, Blechte. aumalt, Rontorgwede uim , in ich. Lage. Mitte ber Stadt, fofort gu

### Biebriderftraße 17 ft bie bochberricaftliche, gang

ber Rengeit entiprech, einger. 1. Et., beft. aus 6 Bimmern, Rude Bab, 2 Monf. nebit reicht Bubebor (Bormwoffer, Gtagenheigung) p. 1. Oft. b. 3. W. Rehbold, Schubenhoffir. 11, Bureau.

Dobbeimerfte. 36, herrichafti, 6. Binn. 28chn (1. Stod) mit reicht. Jubeh ver fofort ob, tpater ju bermiethen. 9131

Glifabetbenftr. 31 ift d. Bel-Et, beft. and 6 gim, 2 gr. gerabe Rammern u. Bubeb. v. fof. od. ipat. zu verm. Rab, Glifabetbenftraße 27, 1. St. 749

### Villa Grüneck, Granweg 2, ift jum 1. Oftober

bie Bei-Stage gu verm. befiebend aus 6 Bimmern mit eleftr. Bidt, Bubehör und Gartenbenutung. Bu bef. Werfrage u. 12-2 Ubr. 1117

Raifer-Friedt,-Ming 60 find im 1. n. 2 Stod je 5-6 Bim., Bab, 2 Balfons, elettr. Licht be. auf gieich ober fpater gu berm. Rirdgaffe 47 ift bie feither von

herrn Dr. med. Berbeim unegeb. Wohnung i. 1. Wohnunge. fiod, beft, aus 6 3im., Babegim., Ruche mit Speifefam., 2 Mani, und 9 Rellern auf 1. Mprif 1905 anberweit ju verm. Rab. P. im Comptoir v. 2. T. Jung 8298

# wearthr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 3 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in welchem leit vielen Jahren eine Mobelhandlung betrieten wird, per 1. Oftbr ju verm. Raberes bei 14. Meier. Ritolabftr. 31, B., L. 5605

I Budesheimernr. 8, 6 Simmer, Ruche, Bab, Balton, Erfer, 2 Diani, und 2 Reller per Juli. Roberes Dunfelberg, Raif. Friedr. Ming 53.

Milbesbeimerftr. 15 ift eine fc. Berterre-Bohnung, & Bim., nebit reichlichem Zubehar, fofort ober fpater ju berm. Rab. beim Bohnungeinhaber.

Demban Rheinftr. 43, fc 6-Bat, eleftr. Licht, Bad, Bift, 3 Baltone m. reichem Bubh, per lofert ju berm Rab, bafelbit Stumeniaben.

von & bie 6 Bim., Balfon Babegimmer u. Gartenbenupung m. Bubeb. für 1. April 1905 gu perm. Rab. baf, ober Bart, und Rifolastr. 19, Bert. 7564

# Villa,

rufige Lage, 3w. Bilbeimftr, und Rutpart, Sochparterre, und Autpart, Hochpartere, unt ichdnen Garten, i bis 7 Raume, getäjeltem Speifefaal, Erter, Beranda, beile Sontere, Räume und reicht. Zubehör gu vermieten. Anguleben von 11 in A. Ube.

Theoborenfirage In.

#### 5 Zimmer.

Mobilite, I, Sidb., 5-Jammer-Bobnung mit Jubebor ju verne. Rab. Juftigrat Dr. Aiberst, Moelbeidftr. 24, 1. Et.

### 3 Bismarckring 3, Bel- Trage ben 6, auf Binnich 6 Simmern und reicht. Bubeb., gang

neu berger, ju berm. Bismardring 39, 5.3mmer. Bobnung m. reicht, Buben. per 1. April gu perm. Rab. 3. Stod.

Sambanthal 12, Gtb., Barr, Balton fofort gu berm. Rab, be C. Philippi. Mab. bei Dambachthal 12, 1,

Dobbeimerftr. 64, 3, fcone Dirftige 5-3im. Bohnung mit reicht. Zubeh. weg. Auf-lofung bes Haushalts per fof ober fpater zu weimiethen, ev. mit Wierhnachfag Ras Anmaltebureau Abelbeibfte. 23,

EmierBraße 36, Landbaus, frete C liegende gefunde 5 3immer-wolnung mit allem Inbehot gu berm. Rat. Bart.

Sellmunofir, 44 in bir Br. Et. nen beiger., 5 3im., 1 Ruche, 1 Manf. u. f. w. ju verm. 705 Semunder 58, Meubau, Ede

Part, mit Balf, Beucht. u. Beiggas zu vermieten. Rab. Emi Rrage 22, Part. 15 1571 Ditemerur, 6, 1d), 5. 3mm. + 250m.

in neuerb. Landhaufe, angen. hobeniage, mir gr. Warten, Rab, bai. ob. Bhilippsbergftr, 36. 5500

Daingerftraße 66, 5 Bimmer, Ruche, Balton, 2 fteller, 9 fofort eber foter. Raberes 1. Et. Manfarben, Gartenbeunhung Befichtigung febergeit. 1992 origitt 37, Bart., 5 Bim, u.

3. Et, 4 Brin. m. Bub. 311 verm, Rab, dafeibit. Derigitr. 48, 5 gint., Ruche,

nen bergerichtet, fofort ober fpater au berm. Rab, Bob., Bart. Befichtigung federgeit.

De find Wohn. v. 4. 3, 5 n. 9 Bim. m. all. Bubeb, auf 1. April ju berm. Rab bafelbit u. Derber-nrafe 10. Bel Etage u. Raifer-Friedrich-Ring 74, 8. Et. 4443

1. Etage, Bohnung v. 6 3im.
gr. Babegimmer, Ruche und
allem Bubeb, ju berm Dranien-ftrage 14. Raberes Dinterbans,

Dramenftr, 52. 1. Etage, per 1. Juli 5-Framer Wohnung, 2 Manf., 2 Reller, ju verm. Rab, Bart., rechts ober bei Klees.

Moright, 37, Laben. 610
Roright, 37, Laben. 610
Pringauerftr, 10, n. Ede Linbeingauerftr, find berrichaftliche
b-Jammerw., der Rengeit entipr.
einger., per fot. oder I. Ppril zu
verm. Ride bort, Bart. L. und im Baben ober beim Gigentumer Bin, Albrechtftr. 22, 50

Tannishtr. 19, irdi, 5.3m., 29., ura bergerichtet, auf gleich gut berm. 96. bal. 2 St. 293
Secrobennr. 30 netme berrechaftl. 5.3immer-Bohnung (3. Et.)

event, mit Frontip, und reicht. Bubeb gu bm. Dab Bart 641

# Ballmübifir. 29, Sochpart, in

Bille, 5 Bimmer, Bab Rude, gr. Ballon, rei I. Bubebor u. Garten fofort ober fp. 1577 Dobnung bon & Simmern und Bab in erfter Rurlage, für Mrgt febr geeignet, per fofert ob r ipater gu verm. Rab. Bebergaffe 3

### Wilhelmstrasse 2a

ift die in der 2. Etage belegene bochberrichaftliche Bebnung. beftebent aus 5 Bimmern mit Bab, Ruche, 2 Maniarden, 9 Reffern, großem Balton und Bubebor, per 1. Oft, ju verm. Rab. Bilbelmftrage 2a, Laben,

Bibeinftr., Part. Bobnung, 5 Bimmer und Bubebor, ju verm.

### 4 Zimmer.

Blücherplay 5, fcone 4-Bim . Bon. in ber 2. Et. mit Bubeh, preiswerth ju verm. Rab. Blilderplat 4, Bureau.

Bluderftr, 17, Neubau, find Bohn, von je 4 gim, nebft Bubeb., ber Reug, entipr, einger., p. fof. o. ip. Dageres borrfeibit THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 I

Dopbeimerftr, 51, in allernachfter Rabe bee Bismardrings, 1 fcone 4.Bimmer-Bohnung, Bel-Etage, eventl, fofort ober fpater gu Mab. Patt , 1.

Dopbeimerftr. 69 ich, 4-3immer-2Bobnung, ber Reug, entipr., auf gl. 0d. in zu verm. 8704

# Eleg. 4= Jim. = Wohn.

ber Rengeit entfpr., m. reichl. Inbebor ju verm. Raberes Dogbeimerftr. 71, B. 6063

Dogbeimerftr. 74, Erfe Ettviller. find 3 , 4 n. 7-Bimmer-wohnungen mit Bubehor auf fof. ober fp. gu mm. Rab. 1, St. 3792

lenban Gneifenauftr, 27, Ede Bulowfir., berrich, 4. Bimmer-Bobn. m. Erfer, Balton, eleftr, Bicht, Gas, Bad nebit reicht. Bubeh. v. fof. o. ipat. gu vm. Rab. bortfelbit ob, Roberftrage 33 bei

Dobnung, 4 Bimmer, 1 Cabinet nebft Bubebor und Garrenbenutung p. 1. Juli gu verm. Rob. Unwaltsbureau. Abelbeibfir, 23, Part. 419

Serrngartenftr. 7, Dib., 1. St., 4 Bimmer nebft Ruche unb Reller auf 1. April gu vermieten. Mah. Bahs., 1. St.

Labuftrage 4, fein Othe., find 4-gimmermobn., der Reugit entfpr. ausgest, fowie ein Laben fofort gu verm. Rab. Baubureau.

# Al. Janggaffe 1, Renbau, 1. Groge, 4 Bimmer, Ruche, Babegimmer fofert gu

bermieten.

origine, 29 it eine icone geraumige 4.Bim. Bobn., ge, mir reichl, Buben, au 2. Ctage, mir reicht. Raifer-perm. W. Kimmel, Raifer-2454

Reiebrich-Ring 67. 2454 Weringrage 57. 8., 4 Bim. 28ohnung m. Bubebor in berm 92db. baf. 611

Deieberwalbftr. 3, 3- und 4. Bimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gubermiethen. 5787 1. St. bei ber 4.Bim. Wohn. große Zerraffe.

### 3u unf. Daufe, untere Dobheimerlirahe 44. eit bie 2. Etage, 4 gr. Zimmer, großes Babegim, fowie reicht. Bubeber, auf 1. Inti gn bm. Rab. Dobbeimerfir. 46, Bart. bet &. Miller.

Demban Bbilippsberg it, 4.3:m. Bolm. per

De Balfon u. Bubeb., an berm.

91 beinfte. 62, Bart., 4-Fimmer Wohn, incl. Bab, Riche, n fteller, ohne Manfarben, per fot. ober fpater gu berm. R. baf. 301 Debeingauerftr. 10 u. Ede Elt-Boin, der Rengeit entipr, einger,, per fof, ober 1. April ju vm. R. bort ober b. Eigenth. H. Lill. Albrechtftr. 22.

Deberallee 19, 4 Sim., Rilde, bergericht, anf gleich ju verm. 92.

Sedanftr, 1, 2. Et., 4 Bimmer mit Buben, auf 1. Juli gu perm. Rab, Bart. 9585 Stuche, 1 Mani. u. 2 Reller,

alles ber Mengeit entfprechend, auf fafort ju bin, 92 ba . 1. St. 3959 Schwaibacherfit. 30, Gartenfeite, ichone 4-Bimmer. Bognungen gu bermieten.

Scharnborftfir, 8, fcone, 4 3im. Wohn, p. 1. April vm. Nab. 2 Er. L 280

Schiersteinerstr. 22, berrichaitl. Wohnung von 4 Bim. und Bubeh. ju verm. Rab. Bart.

Waftunblipr, 28, Wohnung. 4 große Bimmer n. Indeb. (Part.), per 1 Just frei. 1583

### Waterlookrake 3 Meubau, am Bierenring), febr chone 4.8:mmer. Bobnung preidwerth gu vermiethen.

Porfftrafte 14, 4 3im., Ruche, Bobefammer, 1 Manjarbe, 2 Reder ju ver-

Portftr. 14, 4 Zimmer, Ranfarde und 2 Reller ju verm. 8440

1 Bobn, v 4 Bim., Ruche, Babe-1. Juli, event, auch fpat, gu vin. Friedrichfte. 4 in Dogbeim. 8582

### 3 Zimmer.

21 arftr. 18, 1. St., Wohn. von 3 gim., Ball., Ruche, 2 R., auf 1. Juli ob. fp. ju berm. Rab.

21 arftrage 15 (Landbaus-Rent.) mit Bab u. Balfon ju perm. Rab. dafelbit und Ribedbeimerftrage 11

M boifur. 1, Sob., 2 Frontspig-Bobnungen, je 3 gimmer u. Bubebor gu verm. Rab, Juftigrat Alberti, 2 belheibfraße 24.

### Mibrechtftrafe 41,

eine abgrickt. Manjardwohnung v.
3 Zim., Küche u. Zub. auf sofort an rub. Fam. zu verm. Kab. bal., im Sdb., 2 St.
3385
The cine Bohnung, 3 Fim. und küche per 1. April zu verm. Käb. Allerandraftr. 1, B.
6306

Alexandraffr. 1, B.

Binderper, 5, Sth., 3 Simmer nnd Ruche per 1, Juli gu vermietben. Rab, Blüderfer, 4. Dodipart.

Blüderfte. 7, Deib., Danfarbft 3 Bim, R. u. Rell. auf gl. aber fpat, zu vm. Rab. Bismardring 24, 1. Ge., I, 676 3 Bimmer, Rudje, Reller fot. ob. ipat. ju verm. Clarenthaler-ftrage 3, bei Fr. Lub. 178 Dopheimerftr. 79, Bbb., Frontfp., S Bimmer, Ruche u. Babeb auf 1. Juli gu vm. Breis 460 IR.

Ede Doubeimer- u. Riedricher-ftrafe 2 find S. u. 4-Bimmer-Wohnungen per fojort ju verm.

Dotzheimerstr. 69, meggugshalber, fcone 3-Rimmers Wohnung mit allem Bubebor per

jojort ober fp. gu verm. Dobbeimerfte. 85, icoue Dach-rohnung, 3 gimmer, Ruche, 2 Reller auf gleich ob. fp. gu bm. Rab. Bob., 1. St., r. 5624 Dambachthal 12, Gth., ichone

Manfardemobnung, 3 Manf. Ruche, 2 Reller, an rub. finderl. Leute fof, ju verm. Raberes bei E. Bhilipbi, 225 Dambachtet 12, 1.

Clwillerftraße 2, 80b., find 3. Bim. Wohn, auf 1. Juli ob fpater ju verm. Rab. Dobbeimers fraße 74, 1. St. 8635

Denbau Ettvillerftrage 7, Gtb., 3 Bimmer und Rude per fofort ober fpater gu berm, 9lab, baf elbit ober Schierfteinerftr. 22,

Denban Gievillerfit, 7, Bobe., 8-Bim. Bohn, ber Reugeit entfpr, Ausft, p. 1. Inli ob. fr. ju vm. R. bof. ob. Schierfteiner. fraße 22, 8, St.

Cividerfir. 8, mehr, 3-3immer-mohnungen nebft affem Bub. 30 verm. Raft. baf. ob. Rorip ftraße 9, Ditib., B.

Eitvellerftr. 8, 3 gimmer-Bobn., b. Rengeit entipn, p. 1 Juli ober fruber ju verm. Raberes bafelbft, Bodipart.

C mierfrage 75, 3-4-Bimmer-Bohn., Frontip., auf gleich 3273

### Shone 3= bis 4= Zimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Billa an einen alteren herrn und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April bs. 36. pu berm. 54 Rab. Fifderftrage 1, 2.

Bimmer und Bubeh, ju vm. Ras. Sob., 2., r. 1468

3. Juli gu verm., Frontspie-Bohnung per 1. Mai gu verm., Dadfiodiobnung im Dib. per for fort gu verm., Wahres Gneifenaufrage 8., 9. r.

G neijenauftr. 13, foone 3-3im., 28obnungen billig zu verm, Rab, bei Fifcher, 2. St. 1058

Shone 3. Zimmer-Wohnung, im 1. Stod gelegen, der Reugeit entfprechend, sof. zu vermiethen Gneisenauftr. 20. Laben. 1315 Gustav-Abolfur. 5, 3 große ichone Limmer wie Batten

idone Zimmer mit Balton nebit Bubeb, fofort ju vm. Rab. Ablerftrage 34.

Tahnüraße 17, 2. Et., 3-Bim. Bohnung m. Zubehör per I. Juli zu verm. Röh. 1. Etg. ober bajelbit.

Deft. 46, Bart.-Bobnung, beft. aus 3 3im., Rude, Reller, Manf. u. fonft. Bubeh., fofort ju berm. (Breis 500 M.)

Rab. bai., 3. St. rechts. 1098
Parific. 28, Milb., 3 g., Mani...
Wohnung im Abichias, mit
Reller auf gleich zu verm. Nos.

3-3immer Wohn., der Renge enfor., mit Bad, eleftr, Licht u. reicht. Zubeh. ber fof, zu derm. R. Kiedricherfte. 4, B. 6062

Stiebriderftraße 6, n. ber Dob-beimerftr., icone Bohnungen, Bart., 1. und 2, Etage, bell. und 8 gimmern, Bab, Speijetamm., Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gut vermieten, Rah, bafelbft Bart, ober Faulbrunnenftrage 5, Geltenb. bei fr. Beingartner. Couterrain fc. Berift ober Lagerraume ju ber-

om. Rab, 1, Gt. L. 14

# Freundliche Frontspik-Wohning

ton 3 Bimmern und Ride per I. Buli an rubige Leute gu ver-Raberes Rirchgaffe 40.

Sehrftrafte 16, eine gr. u. flein, fpater gu verm. Rab. Lehrftr. 14,

De auergaff 3/5. Bart., Baben, Bohnungen, 8 gimmer u. Riche, 2. u. 3. St., 34 bm. 5907 Moright, 27, Sth. mit 3 Ct., wo bie Druderei Blaum fich befindet, mit eleftr, Licht u. Rraftani, Centralbeigung, Mufg., per 1. Dft. anbermarts gu verm, Rab. B36. Part.

202 ani. Wohnung, bell, freundi., 2-3 Raume, per fofort gu perm. bei Carl Claes, Bahn-

Metteibedfir. 7, Ede Borfftrage ich. 3 Bim.-Bohnungen mit reicht. Bubeh. gu berm. Rah. bort im Saben.

G roge moderne 3. Bimmermobn. Schmidt, Mettelbedir, 11, Sodp.,

Balton u. Bubeb., a. 1. April an rub. Familie gu berm. Raberes Schachtftr. 24, Laben. 6556

Rauenthalerfir. 8, 3. gimmer-Bobnungen im Gartenhaus, mit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu perm.

Glegante 3-Bimmerwohnung, 2 Baltons, Bab gu bermieten Rauenthalerftr. 19.

Die Bate. 7, Sth., fc. 3. Bim. Bohn. gu verm Rab. Girvillerfir. 12, Part. bei Carl Biemer.

Dheinftr, 48, Gde Dranienftr, großer Edladen m. Wohn, 8 Bimmer, Ruche, 2 Reller und 2 Manf. gl. ob. 1. Juli zu berm. Rob. 2. Et. ob. Laiter Friedriche Ring 78, Bauburean, Cout. 730 Charnhoritit. 12, Wohn, von 4 und 3 Zimmern per Juli ob.

Ditober ju berm. Schnung gu berm. Rab, Bob., 1. L 8162

Scher, event, Manf, per 1. Juli gu perm. Rab Bart.

Steingasse 23

Ruche und Reiter fofort gu pre-

Schierfteinerftr. 50 (Gemartung Biebrich a. Rb.) ift eine ich. Bobnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. gu perm. Mab Rengaffe 3 Bart. 1800

Schiernermerfte, 20, 3. und 2. Bimmerwohn, mit 2 Ruchen ju

Schierfteinernr. 20, 2 3-Bimmers Bohnungen, ber Reugeit entfpredend eingerichtet, auf 1. April gu verm. Das. Bart. eleg. 3-Bimmer-Toohnung mit Bubeb. per fof. gu bernt. Das. bafeibft Gattenbaus, 1., bei

3-Zimmer- evente, 4-Zim.-Wohn. Walluferfix, 7, M. B, 3, um. Nöb. Wab., Hochpart 5009

Waterloonrake 3 (Renbau, am Bietenring), ichone 3.8immer. Bohnung preiswerth gu vermiethen. Rab, bafelbit.

28 eine fcione große 3-3immerabmung mit Rubebor im 1. St. auf 1. Juli zu vermieten. Raberes im Bart.

Schone 2. und 3.Bimmerwohn. mit Bubehor L. Reubau Werberftrafte 4 per gleich ob. 1. Juli 1905 gu bm. Rah, bafelbit Geb.,

Ditbelminenfir. 1, B. 8 3im., Ruche n. Bubet, auf fof. a. rus. Miether zu verm. Rab. bat. ob. Banburcan Sitdner, Dob. beimerftrage 41.

Dorffir. 11, bill. ich 8-Bimmer-Bohnung nebft a. Bub. auf gleich ob. fpater gu bm. Raberes bafefoft ob. Rurym. Beich. 7507

Jorfür. 17. B., 3 gim., Rüche und Reller jofott zu berm. (480 M.) Rab. 1. Et., r. 713

Dorfftrage 19, 8 gim., Ruche, Dani, 2 Rell., Bab, Barm-mafferl, per I. Juli gu bernieten. Rab. Laben.

Darfftrage 20, Bei-Grage, brei Bim. Ruche, compl. Babra, Danf, bee Reug, entipr., preim. au berm.

3 fcbene Bimmer und Ruche (godie) auf 1. Juli 3. vn., Bietenring 6.

Bietenring 12, Denb., Rab, bal, Bauturean, 188) Bimmer u. Bubeber (1. Gt.) p. fofort ob. ipiter gu verm, im Dobbeim, Rheinfir. 49, 1718 | gu berm.

Dobheim, Biesbadenerftrofe 49, 1. St., 3 Zimmer und Ruche auf 1. April 3 vm. R. Wiesbaden, ranienfir, 60, 3, Gt.

Dobnungen von 1, 2 und 3 Bimmern u. Rude, ev. mit Stall gu vermiethen Dobbeim, Rbeinftrafe 63, Bart. 3.3immerwobnung in Dobbeim, 2Biesbabenerfir. 44 gu berm Bu erfragen 1 Treppe.

Schone 8-Bim. Wohnung mit reicht, Anbebor auf 1. April 3. berm. Pafferleitung, eb. auch Gas vorhanden. Bierftade, Blumen-

#### 2 Zimmer.

Marftr. 22a, 1. Gt., 2 Bimmer Ballon und fouft. Bubeho ber L. Juli gu berm.

21 bolfftrage 1, Geb., brei 2-gim. Wohnungen mit Bubeb. gu bernt. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abelbeibfir. 24, 1. Et. 1506

Of bierftraße 3, 2 Zimmer und Ruche, Bob., per 1. Juli gu verm. Zu erfragen Römerberg 2, Edfaben. 24

21 ibrechter. 39, 1 Dachwohnung, 2 gim, Riche u. Reller, p. fofort zu bm. Rah, 1. St. 456 3 blerftr 24, Dach-Logis auf 15. Mai zu berm. Rah. Bob., . Gt.

Q mei Bim., Riiche, Rell. fof. gu Derm. Mblerftr. 68. Biebricherftr, 7. 2 gim. u. 8 per 1. April ju berm.

Doggeimerftr. 78, fl. 2-Bimmerwohnung gu verm. Bu erfr.

Dopheimerftr. 31, Bart., gwei gr. Bimmer, fep. Ging., a. 3. Bureaugweden, fof. gu bin. Ras. Goethefrage 8, 3. 850

Chvillerftr. 2, 380., find 2-8im Bohn, auf 1. Juli ob, fpat, ju verm. Rab. Dopheimer-ftrage 74. 1. St. 8634 Menban Siwillerftr. 7, Willb., 2-Bim.-Bobn, per 1. Juli gu verm. Rah, baf, ed, Schier-fteinerftraße 22. 3. 6648

(3 neifenanfte, 8, 3. u. 9. gim, Wohnungen im Oth. fof. ob 1 April zu vermiethen. Raberes 3bb., 2 St., rechts. 2869

(3 neifenauftr. 18, ichone 2.Bun. Bohnungen v. 280 Dit. an gu vermieten. Raberes bei Filder,

Gobenftrage 19, Reubau, ver-fchiebene 2.8im-Bohnungen mit Ruche per fofort ober fpater gu vermietben, 1329

Sellmunder 31 find 2 gim, an eing. Berf. gang, auch geth., auf 1. April 311 verm.

ochftrafte 4, Bart., Abicht. o. 2 gim. Ruche, Baicht., Sof Trodenb., baff. für Baicherei auf fot. o. ip. zu vern, ev. auch mit baus zu vert, Rab. Blatterftr. 42

Gine Manjardwohnung, 2 3im., Ruche u Reller auf gl ober ibater zu um. Sochftatte 8, 518 Jahuftr. 20, dith., ich. 2-Bim.-3 id. 2. Bimmer-Bohnung mit Rellern auf 1, Juli 4. vin. 40 Billige 2.3immer-29ohnung per jofort ja verm, Rirdigaffe 37. Rab, Kirchg, 35, Gtb. 1844

Cebritage 12, Mili., 3 Bimmer

Gebritt, 14, 2 Zimmerwohnung an rub. Familie per 1. April ju vm. Nab. baf., 1. St., 1. 6965 Dauergaffe 14, eine Manfard. mobnung, 2 Bim. u. Rude, ju verm. Rat. im Laben. 6568

Derinftruge 11, 2. Gr., find 2 leere, neu berger, Bimmer unf gleich ober fpater zu vermiet. Wab. bof. Bart. ober Portfir, 25,

Derniftraße 48, 2 Simmer, Ruche per fofort oder ipater Rab. Boli., Bart.

Blatterfir. 8, 1. Et., 2 8. 1 8., 1 R., ju vm. Rod. u. Seuds. 1 R., ju vm. Roch-u. Leucht-gas vorb., auf gl. ed. 1. Juli gu Gestenbenubung. 868 berm. Gartenbenutjung.

Bigtterfit, 42, Wohn, v. 2 3. n. 1. 3. u. Ruche auf fof. od, fpat, gu om., event, auch eing. Bim. auf 28nnich moblirt. 850 Mut 1. April 2 ff. Wohnungen ju vermiethen. S. Schmeif Blatterfrage 46.

Gine ichone Frotfpinwoon. 2 Bimmer und Ruce, in ich. fleinen Beamten Balbmarter, Privatier etc. ift fof cb. fpater b. ju verm. Rab. Frin Jung, Blatter-firage 188. Endfation ber elefte.

Damenthalerfte. 7. ich. 2-gim. 516. m. Gas u. Balf. g. 1. April

Pheingauerftr. Ede Elf-villerftr. (Renban Fritz Born), 2-ju. 3-Bim. Bohn. m. aftem Zubeb, preidwerth zu berm. Rab, baf, ob. Porfftr. 20, 1113 Fritz Born, Architett.

Rheinganernraße 14, oberhalb der Gitvillerfir., find ich. 2-Jimmer-Bobnungen im hinterb. per 1. Mat ad. 1. Juni billig gu verm. Rab. bafelift.

Dennitr. 32, Manfardwohnung 2 Bim, Ruche u. Reller an rub. Leute gu verm. Reinftraße 44, Stb., 2. St., Wanfard-Wohnung ju berm. Rab. Bbb., Bart.

Diebfir. 13, Reubau, find fc. 2- und 3-Bimmermohn, mit Baiton auf 1, April zu van, Rat. Balbftraße 18, Bart. od, Abler-61. 1. bei R. Muer. dimarbacherftr. 53, fleine Dach.

wohnung an rubige Beute gu

dwalbacherftr. 28, eine fleine D. Jim. Wohn, auf I. April 3. verm. Rab. Bob. B. 2998 Chachtitt, 30, 2 freundl, Diani, fofort billig gu verm. Dab.

Schwalbacherftrage 68, fl. Dach-wohnung per 1. April ju vermiethen. Chone freundliche 2.3immer.

Bohnung, auch greignet gur Bafcherei, gu berm. Desgl. Bohn. nebit großem Stall. R. Gartneret Beif, Schierfteinerftr. L 2 Manfarben mit Glasabiding gu vermieten, Schenfenborf.

Steingaffe 25 eine Dadimobn pon 2 Bimmern und Bubebor auf 1. Juni gu verm.

Waterlooftrake 3 (Reubau, am Bietenring), icone 2.Bimmer: Bobnung im Sinterb. preiswerth gu vermiethen. 6937

Dab, bafelbit, 28 ellriger. 45, etb., Porfür. 14, Sib., 2 Bim., Ruche und Reller in nerm Onte und Reller ju verm. 4. 1. St., linfe. Portir. 33, Part., 2 fd. Bim event aud Bimmer u. Ruche

per fof, ober fpat, gu verm, Rah Billenfolonie Gigenheim, 2-Bimmer.Bobn, p. 1. 3ufi ju verm. Raberes Gigenheim-

ftrage 1, 1.

2-Bimmerwohnung in Dotheim, Bicobabenerftr. 14, ju verm.

### 1 Zimmer.

Divet Barterregimmer mit Glas abicht. im Geitenb., paffend für Bureau (Morblicht) gu verm,

bed. Grontfpingimmer fofort

Gin Bemmer, Stude und Reller gu verm. Ablerftr, 63, 767 21 bierftr. 80, gemmer n. Senche gu vermiethen. S667

Di bierftrafte 50, I icones Dadgimmer, Ruche und Reller (abgefdiloffen) auf gleich eb. fpater Dobeimerner, 94, 1 Zimmer u. Ridge ober 1 Zimmer au ver-

1090 rontente, 18, hib., 1. St., 1 Bim., Küche u. Reller auf uprit ju vm. 9855. ISS., IS. 6258

1 Manjarde

gu bermiethen

Semunder. 41, Bon. um 3, Stod, ift eine Stube per lot, u. eine Stube p. 15. Mai cr. 3n verm. R. b. J. hornung & Co.

Dainergaffe 3, 825
Sellmundftrafte 41, Dich, im 3, St. ift ein Zimmer und 1 Ruche per fofort gu verm. Raber. bei 3. hornung & Co., Safner-

1 Buamer u. Ruche auf 1. Junt gu vermirthen Dermannftr. 3, naberes bei Beber, Loben. 1581 Gin Bimmer und Ruche, abge-ichioffene Bebnung ju berm.

Sellerur, 18, 250b., 2. e. groß., leeres Bimmer mit Balton u. fep. Ging, ift fof. an eing. herrn od, Dame ju verm. Dati, eignet fich auch vorzugl, f. ein Burean, 146 Cd. gr. Jimmer, coent. auch Bobn. u. Schlafgin. mit 1 ob. 2 Beiten gu vermietben

4899 Stirdgaffe 86, 2 L Ludwigftr. 6, 1 großes Zimmer, Küche u. Kam-auf fof od 1. Mai zu berm. 81

Ludwigstr. 8, 1 fcon, Grentfpingimmer fefert in berm, Rah, 1, St. 1836

Bleichfte 23, Sth., ft. Bobu., 2 Manf. und Ruche an ft. Familie ju verm.

Lubwigitrage 4, Bimmer u. Ruche gu verm. Quemigftr. 8, 1 Bohn, 1 Bim. und Ruche im Dacht, auf gl. au berm.

Mauergaffe 14, 1 Bimmer und Ruche gu berm, Raheres im Laben.

Mauritiusstrasse 8 eine fl. Wohnung. (1 gr Bimmer u. fl. Ruche), für 20 Mart monati.

im B. Stod gu vermieten, Raberes Micheleberg 28, mehrere Bob-nungen von 1 Bim. und Ruche gu vermiethen. Dranienftr. 56, Bob., Bart', beigb. Manf. gu ven. 8173

Blatterftr. 8, 1, Et., 1. Rum., 1 Ruche, 1 R. auf gleich ob. 1. Juli gu verm, Roch u. Leucht-Bartenbenutung. Blatterftr. 94, 2 Bimmer, Ruche und Refler bis 1. Juni ober

Juli gu verm. Blatterfit. 58, I Bimmer und Ruche gleich ober fpiter gu

Bhilippsbergfir. 18, 2 Bimmer, fort gu vermiethen.

Duerfir, 1 ift ein gr., gerabes Menfarbengim, a. fof. ob. gu berm. Raberes bafelbit. Tr. lints.

Mauenthalerfir. 5, Dith., Bart. 1 Sim. mit 2 Betten. ut. fep Eing, gu berm. b. 1. Marg. 6590 Manenthalerfir, 6, 1. St. r., fd. Baltongimmer auf gleich

ju vermietben. Rauenthalerftr. 14, Laben, B., R. fof. ju verm, Preis 500 M. Wab. 3. St. 136

Dibeinftr. 93, ein gimmer und Ruche gu berm. Rab. Git-villerftr. 14, B., b. Diegel. 6683 Chone 2.Bimmermobn., Bob.,

Gin Manfardengim und Rude I Bimmer und Ruche ju vermiet Momerberg 37, 1. St. 864

Rude u. Reller an nur rub. Leute per 1. Juni ober fpater gu 673 vermietben.

bauernd breism, ju berm. 1648 Gebanftr. 1, 1. fints. Steingaffe 16, Dadm., 1 3m. ehrl, Madden o. unabh. Frau

ar. mobi. Manj. gegen etwas Saus-Schachtftraße 29, 1. St., ein Bimmer und Ruche fofort gu

permiethen. 28 alramitr. 1, fc. brige. Manf an reint. Perfon auf gleich ober bat. gu vm. Rab. B. 931 Batramftrage 30 eine beigbare 28ani, ju verm. 1872

Retter un eing, Berf. g with Rab Bart t. Beuripftr. 33, 1, icone belle beigb. Mauf. an alleinfteb. alt. Frau ju verm.

2 Manf. mit Küche fofort gu vermieten Wortfir. 11,

begm. 4 fc. 2-8im. Bobn. m. Buche u. reicht. Bubeb. fof. gu vin. Rad, b. B Rappes, Dobbeim, Biebricherfir, Dabe ber Strafen-

Silavental 18, ein Simmer und Ruche auf 1. April zu verm. R. Dewald.

### Leere Zimmer etc.

Delbeibftraße 76, groß., leeres Frontfpitgimmer gu bernt.

(Sine ichone Mant, afmir Bett u. Billowftr. 15. 1. L.

Sheichfir. 4, 2. Gt., r. 8643 Cinfreundt. Bimmer ohne Dobel fofert gu verm. 998 Dambachtaf 5.

Sovenftr. 10, 2. L, fchones, gr., feeres Bim. mit fep. Eing. au beff. herrn od. Daute mit Frubftud, event Benf. 2. vm. 1666 Dellmundfir. 15, eine ich, leere Danf. fof. gu mm. 92. B. 600 Serrmmühlgaffe 3, 2. Its, fd. miethen. 1475

Mauritiusstrasse 8 ift ein groß, leer, Bimmer im 3. Ct. per 15. Dai, fur 19 Mt. monatt., au berm. Rab. bafelbft.

### Möblirte Zimmer.

21 brechtftr. 46, erh. anft. Ar-21 dierfirafte 60, Bart., erbalten reinl. Arbeiter gute, billine

Roft und Logis. 1nt. faubere Arbeiter tonnen fofort Schlafftelle erhalten .
Philipp Kraft, 545

Ablerftrage 63. Sth. Bart. bolfftrage 10, Gtb., S. r., Motifitrage 10, Simmer gu 923 bermiethen. ober 2 beffere Arbeiter erb. 1. ich. Schiafft, hermannftr. 23 9. Gr., Ede Bismardring. 86

Bismardring 9, 2, mbbt. 3mm, preisten, 1393 Sch. mobil Bim, mit ober obne Beni, an beff, herrn fof. gu bm. Bismardring 20, 3, r. 6474 Bismardring 81, 8. St. r., pibbl. Zimmer m. fc. Ansf. mit oder ohne Benfion billig ju 759

Gin fi, mobi, Bimmer gu beim. Biemardring 31, 1., r. 1676 Sa. mobi, infriges Bim, in. 1 2 Betten mit ob. ohne Benf.

gu bermiethen Bismardring 39, Bismardeing 88, 1. r., möbi. Zimmer mit ob. ohne Penf. an beff. Berrn gu verm.

Bulowfir. 9, Mib., 1. St., r., fd. mobl. Bim. mit 2 Bett. an auft. Cente, am I. Frl. gu bm. eventf. mit Benf. (Sint. mobl. Bimmer gu berm. Biücherfir, 9, 1. r. 1780 De bl. Mant. an reint, Arb. 3. Etage. Dafelbft mabl. Bimmer

an annanbiges Fraulein gu ber-Bucherftraße 17, 3 Er., mobil.

fofort zu vermiethen. Bleichftr. 29, 1, 1514
Bleichftr. 26, 2, r., ein gur mobil. Sim. an beff. herrn

Carenthalerite, S, b. Fr. Lut. permiethen. Gr. Burgite 9, elegant mobl.
Sim. frei mit u.j ohne Benf. On parle français.

Dopoeimer ar. 94, 8., bei Miller, ich. mbl. Bim., auch fur gwei herrn paff., fot. b g. vm., 8984 Drubenftrage 8, 2. Stod. rechts.

Freundlich mobl. Bimmer an auft. herrn ober Gymnafiaften mit ober ohne Roft preiswert gu bm. Eleonorenfir, 5, 1. St. 716 Schlafftelle gu berm. Emier. 8870

Emperftrage 28, 8. St., ein mobl. Bim, mit gwei Betten in bermietben. Canibrunnenftr, 12, 1, Gt, r., erhalt ein auft. fg. Mann g. Roft u. Bogis auf gleich (wochentt.

10 met.) Deint, moot. Bimmer fofort gu bermietben 1481 Friedrichftr. 12, Bbb. 8.

riebrichftrage 50, Bart, rechts, But mebl. Bimmer billig au Vaulbrunnenftr, 6, Metgerlaben, mobl. Mauf. an 9 anft, Leute unt Roft zu verm. 1537 1 mbbt. Bimmer gu bin, Goben-ftrafie 4, Bart. finte. 8831 8831

Borthefte. 1, 1., mobl. Dianjarbe an Frl. gu verm. Sartingitrage 7, Bob., 2,, 1. nabe ber Blatterfir, u. Rranfenb., fc, mobl. Bim. ju verm. Seienenftr. 2, 1, Gr. 1, fcon mabt, Bimmer per fof, ober fpater gu bermietben

Seienenfirage 24, Bob., 1.,er. balten anft. Leute Roft und

Serberfte, 15. 3., L. Anguf. pon 1-3 Uhr Radm. 3895 Berberftr. 16,

Bart., lints eleg. mobl. Bimmer monati, mit Frühftud 25 u. 30 IR. auch mochenweile. Serberftraße 21, Bart., erh. enft. junge Leute ichones Logis mit ober obne Roft. 9187

Serberfrage u7, 3, Ct., L, ein fcon mobl. Simmer mit und obne Benfton gu berm. Gin ichon mobi. Part. Bimmer auf fof, ju berm. Raberes Bellmunbitr. 36, Bart.

Sellmunbfir. 46. 1. L., erhalten anft junge Leute gute Roft mid Logis. 1675
Seilmundir. 54, 1. St., icht.
möbl. Zimmer m. 1 ober 2°
Betten, mit ob. ohne Benj. a gl.

gu bernt. Bu erfr. Part. 1707